

BAUHISTORISCHE UNTERSUCHUNGEN AM  
ALMAQAH-HEILIGTUM VON SIRWAH  
VOM KULTPLATZ ZUM HEILIGTUM

**Von der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung  
der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus**

zur Erlangung des akademischen Grades

Doktor der Ingenieurwissenschaften  
(Dr.-Ing.)

genehmigte Dissertation  
vorgelegt von

Dipl.-Ing.  
Nicole Röring

geboren am 18.01.1972 in Lippstadt

Gutachter: Prof. Dr.-Ing. Adolf Hoffmann

Gutachter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Rheidt

Gutachter: Prof. Dr.-Ing. Ernst-Ludwig Schwandner

Tag der mündlichen Prüfung: 06.10.2006

Band 2/Abbildungen, Tafeln



## Abbildungsverzeichnis:

- Abb. 1: Schematischer Grundriss, Ausschnitt Südeingang des Almaqah-Heiligtums
- Abb. 2: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums nach J. Schmidt
- Abb. 3: Grundriss des Almaqah-Heiligtums
- Abb. 4: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums mit Quadranten-, Rastereinteilung
- Abb. 5: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums, Quadranten-, Rastereinteilung Markierung Areal A
- Abb. 6: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums, Quadranten-, Rastereinteilung, Markierung Areal B
- Abb. 7: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums, Quadranten-, Rastereinteilung Markierung Areal C
- Abb. 8: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums, Quadranten-, Rastereinteilung Markierung Areal D
- Abb. 9: Grundriss Detail Südwesttor
- Abb. 10: Aufsicht Inschriftenmonument
- Abb. 11: Schlachtopferaltar, Aufsicht
- Abb. 12: Westlicher Altar, Aufsicht
- Abb. 13: Knochendepot und östlicher Anbau, Aufsicht
- Abb. 14: Schatzhaus, Aufsicht
- Abb. 15: Terrassenanlage und Inneres Propylon, Aufsicht, Detail schematische Skizze Türlaibung von Z3 (ohne Maßstab)
- Abb. 16: Vorhof, Aufsicht
- Abb. 17: Äußeres Propylon
- Abb. 18: Spätere Ein- und Anbauten im Südwestbereich
- Abb. 19: Spätere Anbauten im Nordwestbereich, Halbsäulenpfeiler orange hervorgehoben
- Abb. 20: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums mit Kreissegmenten als Konstruktionshilfen
- Abb. 21: Grundriss Detail Südeingang, einstige Bastion (B2) grau schraffiert
- Abb. 22: Grundriss Detail Nordende der Inneren Temenosmauer
- Abb. 23: Schematischer Grundriss des Almaqah-Heiligtums: Kennzeichnung der Wegführung
- Abb. 24: Rekonstruktionsvorschlag der Südwestecke der antiken Stadt Sirwah mit dem anfangs *extra muros* gelegenen Altar der bisher ältesten festzumachenden Bauphase
- Abb. 25: Rekonstruktionsvorschlag des 'Knochenhaufens'
- Abb. 26: Rekonstruktionsvorschlag der Errichtung des Inschriftenmonuments
- Abb. 27: Rekonstruktionsvorschlag der Errichtung der gekurvten Umfassungsmauer
- Abb. 28: Rekonstruktionsvorschlag der Errichtung eines zweiten Altars
- Abb. 29: Rekonstruktionsvorschlag des antiken Plattenbelags
- Abb. 30: Rekonstruktionsvorschlag des Wehrgangs der gekurvten Umfassungsmauer
- Abb. 31: Rekonstruktionsvorschlag des antiken, diagonal verlegten Plattenbelags
- Abb. 32: Rekonstruktionsvorschlag zur Ummauerung des 'Knochenhaufens'
- Abb. 33: Rekonstruktionsvorschlag der Eingangstür des sog. Schatzhauses
- Abb. 34: Rekonstruktionsvorschlag der Inneren Temenosmauer
- Abb. 35: Rekonstruktionsvorschlag des großen Bankettraums
- Abb. 36: Rekonstruktionsvorschlag des Umbaus der Terrassenanlage mit Rampe, Brandopferaltar und Bankettraum sowie dem hervorspringenden Propylon
- Abb. 37: Rekonstruktionsvorschlag des Inneren Propylons
- Abb. 38: Ausschnitt Südflanke, Treppenabsatz mit Einarbeitungen
- Abb. 39: Rekonstruktionsvorschlag für das Anbringen und Justieren einer Bronzeplatte

- Abb. 40: Rekonstruktionsvorschlag der Westerweiterung  
Abb. 41: Rekonstruktionsvorschlag der Türpfosten des Haupteingangs am Äußeren Propylon  
Abb. 42: Rekonstruktionsvorschlag der an die Westfassaden des Äußeren Propylons angebauten Mauern  
Abb. 43: Rekonstruktionsvorschlag der aufgestellten Inschriftenpostamente und -Basen mit Bronzestatuen  
Abb. 44: Rekonstruktionsvorschlag der Bauphasen vom ~8. Jh. v. bis 1. Jh. n. Chr.  
Abb. 45: Handaufmaß ausgewählter Architekturteile  
Abb. 46: Handaufmaß ausgewählter Architekturteile, Skizze Halbsäulenpfeiler (ohne Maßstab)  
Abb. 47: schematische Zeichnung des Propylons

## Tafelverzeichnis:

- Taf. 1: a. Übersichtskarte der Arabischen Halbinsel  
b. Übersichtskarte der Arabischen Halbinsel
- Taf. 2: a. Wasserwirtschaftsbau in der Oase von Sirwah  
b. In den Felsen eingearbeiteter Kanal  
c. Kilometerlange Basaltbruchsteinmauern
- Taf. 3: a. Tiergehege (?)  
b. Satellitenbildausschnitt der Region Marib
- Taf. 4: a. Ausschnitt Satellitenszene von Sirwah  
b. Reliefprofil von Aksum (afrikanische Seite) durch das Rote Meer bis Marib (südarabische Halbinsel)
- Taf. 5: a. Lageplanskizze von Sirwah nach Beschreibungen von E. Glaser angefertigt von H. v. Wissmann  
b. Kartenausschnitt der Region Marib nach Beschreibungen von E. Glaser angefertigt von H. v. Wissmann  
c. Fünfpfeilerbau »Rundtempel«, Aufnahme A. Fakhry  
d. Ansicht von Südwesten auf das Almaqah-Heiligtum, links im Bild noch in situ stehende Pfeiler von MB3 und MB4, Aufnahme F. Geukens
- Taf. 6: a. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Ansicht nach Westen  
b. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Ansicht nach Osten
- Taf. 7: a. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Ansicht nach Norden  
b. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Nordansicht der gekurvten Umfassungsmauer  
c. Freigelegte Kalksteinplatte im Südostbereich des Innenhofs
- Taf. 8: a. Zusammengelegte Knochen im Südostbereich des Innenhofs  
b. Störschicht entlang der Südflanke im Innenhof
- Taf. 9: a. Ostansicht des Inschriftenmonuments: Fundamentgraben, Sandpackung und Fundamentblock  
b. Südensicht des Inschriftenmonuments: Sandpackung und Fundamentblöcke  
c. Östlicher Altar (?)
- Taf. 10: a. Westlicher Altar (?)  
b. Östlicher Altar (?), Westansicht mit Rinnstein unten rechts im Bild
- Taf. 11: a. Östlicher Altar (?), Westansicht, Pfeil weist auf Bronzereste hin  
b. Ansicht von Osten des sog. Schatzhauses  
c. rechts im Bild Westfassade des sog. Schatzhauses, links Entwässerungsrinne  
d. Westfassade des sog. Schatzhauses

- Taf. 12: a. Ausschnitt der Parallelen Bruchsteinmauer (Ansicht von Osten) mit Lapillibrecciequadern südlich der N-W-Krümmung  
b. Südwestbereich der Parallelen Bruchsteinmauer mit antikem Straßenpflaster  
c. Fundamentblöcke der gekurvten Umfassungsmauer an der Ostseite
- Taf. 13: a. Nordostbereich der Parallelen Bruchsteinmauer mit rechteckigem Annex  
b. Schnitt QI-4C Aufsicht nach kompletter Freilegung, nördlicher Abschnitt der Parallelen Bruchsteinmauer (vgl. Taf. 24c)
- Taf. 14: a. Schnitt QI-4C, Profilansicht von Osten mit islamischer Bruchsteinmauer  
b. Schnitt QI-4B, Spolienplattenbelag
- Taf. 15: a. Schnitt QI-4A, Aufsicht nach kompletter Freilegung  
b. Schnitt QI-4A, Ostprofil mit islamischer Mauer, Blick nach Westen
- Taf. 16: a. Schnitt QIII-4A, Ostansicht einer islamischen Bruchsteinmauer mit verbautem Steinbockfries (orange)  
b. Schnitt QIII-4A, Aufsicht Planum 1
- Taf. 17: b. Schnitt QIII-4A, Planum 3
- Taf. 18: a. Schnitt QIII-4A, Planum 4  
b. Schnitt QIII-4C, Aufsicht Nordeingang (Z3), antiker Kanal und Treppe, im unteren Bildteil islamische Überbauung
- Taf. 19: a. Schnitt QIII-4D/E, links: Innere Temenosmauer, rechts: Stadtmauer verläuft quer zur Temenosmauer  
b. Schnitt QIII-4D/E, Plattenbelag der westlich vor der Inneren Temenosmauer gelegenen Plattform, unter der der Kanal für die Entwässerung des Vorhofs verläuft
- Taf. 20: a. Schnitt QIII-3C, Anschluss Terrassenanlage an die gekurvte Umfassungsmauer im Norden  
b. Schnitt QIII-7B/C/D, Westansicht einer Bastion (?) aus Lapillibrecciequader-Mauerwerk
- Taf. 21: a. Schnitt QIII-1E, Südwestansicht des Inneren Propylons, Blick auf seitlichen Zugang im Süden  
b. Südfassade des Inneren Propylons, seitlicher Zugang  
c. Westfassade des Inneren Propylons und der anschließenden Inneren Temenosmauer mit Nische
- Taf. 22: a. Nordwestansicht des Inneren Propylons  
b. Aufsicht Vorhof mit Baufugen  
c. Südwestansicht des früheren antiken Stadttors (Z4)
- Taf. 23: a. Ehemaliger antiker Südeingang, Westansicht (Z4)  
b. Ehemaliger antiker Südeingang, Ostansicht (Z4)

- Taf. 24: a. Ehemaliger antiker Südeingang, Südwestansicht (Z4)  
b. Fundamentblöcke der gekurvten Umfassungsmauer auf der Nordseite mit Fundamentgraben  
c. Treppenstufenartiges Gründen der Fundamentblöcke der gekurvten Umfassungsmauer auf der Nordostseite, großer linker Fundamentblock mit dem Wort 'drg' (vgl. Taf. 13b)
- Taf. 25: Abwicklung der gekurvten Umfassungsmauer
- Taf. 26: a. Ausgeklinkte Quader über den Fundamentblöcken als Ausgleichsschicht für das aufgehende Mauerwerk  
b. monolithischer Wasserspeier  
c. Bearbeitung der Lagerflächen durch 'Pfanne' und 'Zapfen'  
d. Bearbeitung des Oberlagers mit 'Zapfen'  
e. Exakter Fugenschluss
- Taf. 27: a. Südostansicht der gekurvten Umfassungsmauer, außen  
b. Nordansicht der gekurvten Umfassungsmauer, außen  
c. Nordansicht der gekurvten Umfassungsmauer am Südeingang (Z2), innen
- Taf. 28: a. Stufe im Innenhof entlang der Südflanke der Innenschale der gekurvten Umfassungsmauer  
b. Überbauung einer Inschriftenspolie  
c. Anschluss Terrassenanlage an die nördliche Stadtmauer (B5)  
d. Aufsicht Schwelle Nordeingang (Z3)
- Taf. 29: a. nördliche Torlaibung des Zugangs Z1links im Bild, Z2 rechts im Bild  
b. nördliche Torlaibung des Nordeingangs Z3  
c. südliche Torlaibung des Nordeingangs Z3
- Taf. 30: a. Südostansicht der 'Parallelen Bruchsteinmauer'  
b. Westansicht des östlichen Altars  
c. Südwestecke des östlichen Altars, Detail des grob ausgeklinkten Quaders
- Taf. 31: Nordseite des Inschriftenmonuments
- Taf. 32: a. Südostansicht des westlichen Altars, an den Libationsaltar gelehnte Calcitstufe rechts im Bild  
b. Nordfassade des Knochendepots mit Kalksteinquadern  
c. Nordfassade der Innenschale der gekurvten Umfassungsmauer im sog. Knochendepot, im unteren Bereich nur grob gespitzt, direkt davor eine Art Grube mit Steinabschlägen
- Taf. 33: a. Lehmziegelmauer als Trennwand im Knochendepot zwischen 'Knochenhaufen' und Steinabschlägen  
b. Astragalknochen- und Hörnerschichten  
c. Astragalknochen- und Hörnerschichten

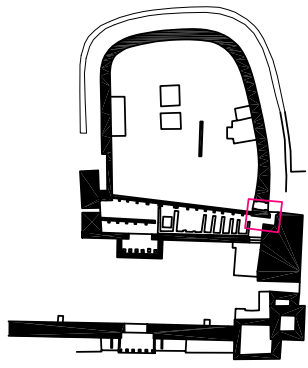
- Taf. 34: a. Nordansicht des östlichen spätantiken Anbaus, außen  
b. Ostansicht des östlichen spätantiken Anbaus mit Spolie (Inschrift), außen, rechts Durchgang  
c. Nordostecke des östlichen spätantiken Anbaus, innen
- Taf. 35: a. Fußboden des östlichen spätantiken Anbaus, innen  
b. Ostfassade des sog. Schatzhauses, außen
- Taf. 36: a. Südostecke des sog. Schatzhauses mit Blick auf den Altar, innen  
b. Ansicht von Osten auf den Brandopferaltarraum  
c. Ostansicht der Inneren Temenosmauer und davor verlaufende Stadtmauer  
d. Ostansicht der Inneren Temenosmauer im Bereich der Rampe mit eingearbeiteter Nische
- Taf. 37: a. Westansicht der Inneren Temenosmauer, außen, Blick auf Nische  
b. Blick von Südosten auf das Äußere und Innere Propylon  
c. Blick von Westen auf den nördlichen Zugang des Äußeren Propylons
- Taf. 38: a. Blick von Westen auf den südlichen Zugang des Äußeren Propylons  
b. Westansicht des Äußeren Propylons  
c. Blick von Südwesten nach Osten auf Bankettraum
- Taf. 39: a. Westansicht der 4. Plinthe von Norden des Äußeren Propylons  
b. Südansicht des Äußeren Propylons  
c. Inschriftensockel mit dazugehörigem -postament  
d. Inschriftenpostament mit überlebensgroßem eingearbeitetem Fußabdruck für eine Bronzestatue  
e. eingearbeitete Rillen auf Treppenstufe und grob angeraute Standfläche auf Eckplinthe für Pfeiler
- Taf. 40: a. Ostansicht der Äußeren Temenosmauer, Anschluss an Eckbastion (B4) im Südwesten  
b. Westansicht der Äußeren Temenosmauer, außen, Rückwand des nördlichen Zugangspodestes  
c. Westansicht der Äußeren Temenosmauer, außen, Rückwand des südlichen Zugangspodestes
- Taf. 41: a. Detailansicht der Äußeren Temenosmauer, unterschiedliche Bearbeitungsstadien der Fassadenquader  
b. Aufsicht Schwelle des Haupteingangs der Äußeren Temenosmauer
- Taf. 42: a. Südansicht zweier spätantiker Räume mit Gadhathestrich, B4 südlich angrenzend, vorne links im Bild zwei Tierhaltesteine mit dazwischen gesetztem Altar (?)  
b. Ostansicht spätantiker Anbauten, QIV-3G/H  
c. Südlicher stufenförmiger Anbau östlich an die Äußere Temenosmauer gegliedert (QIV-2/3H)

- d. Nördlicher stufenförmiger Anbau östlich an die Äußere Temenosmauer gegliedert mit Tiersteinhalterfragment links im Bild (QIII-5H)
- Taf. 43: Südfassade des Nordgebäudes
- Taf. 44: Nord- und Westansicht des sog. Magazingebäudes
- Taf. 45: Nordfassade des Südgebäudes
- Taf. 46: Ansichten des rezenten Wohnturmes
- Taf. 47: a. Südansicht der rezenten Holztür  
b. Tierschädel und Horn  
c. Blick von Südwesten auf das Lapidarium
- Taf. 48: a. Blick von Osten auf das Lapidarium, im Vordergrund ausgestellte Zahnschnittfriese des Wehrgangs der gekurvten Umfassungsmauer  
b. Südfassade der gekurvten Umfassungsmauer mit als Spolien verbauten Steinbockfriesen
- Taf. 49: a. Samsara, Wasserspeier aus drei Kalksteinquadern bestehend am Tempel des Waddum du-Masma´im  
b. Marib, Awām-Tempel, Scheinfenster  
c. Stark zerstörte Stufe aus Travertin, die wie die rechts daneben schon in antiker Zeit ausgewechselt wurde
- Taf. 50: a. Übertageabbau von Calcit in al-Manjaz  
b. Untertageabbau von Calcit in al-Manjaz  
c. Gepflasterte Karawanenstraße zu den Bergen von al-Manjaz
- Taf. 51: a. Hebellöcher am Unterlager eines Kalksteinquaders der gekurvten Umfassungsmauer  
b. Ansicht nach Südwesten, vor die Bastion gesetzte Sitzbank, Verzahnung der Inneren Temenosmauer mit der Bastion  
c. Calcitbasis mit eingearbeiteten hufförmigen Vertiefungen, die vermutlich als Auflager einer Tierstatue dienten  
d. Klaffende Fugen entlang der Binderpaare an der Krümmung im Südostbereich der Umfassungsmauer
- Taf. 52: a. Vertikale Rissbildung an der Ostfassade des rezenten Wohnturms  
b. Flechtenbildung auf der Oberfläche der Kalksteinquader  
c. Herausgeschlagene Quader für Balkenaullager der rezenten Einbauten, Verfärbungen durch das Ableiten von Abwasser entlang der Außenfassade  
d. Teilweise stark beschädigter Plattenbelag durch Abschalen des Materials  
e. Abschalen des Materials entlang der mit Inschriften versehenen Stirn der Treppenstufen der Terrassenanlage
- Taf. 53: a. Zweiter Pfeiler von Norden des Inneren Propylons mit Flickstück als oberen Abschluss  
b. Vierter Pfeiler von Norden des Inneren Propylons mit Brandschäden am Fuß  
c. Abgesackter Plattenbelag unter der Ostwand des Knochendepots  
d. Senkrechtstehende Bodenplatten zur Abtrennung einzelner Kammern

- e. Wiedergewonnene Bodenplatten des Wehrgangs der gekurvten Umfassungsmauer
- Taf. 54: a. Westfassade des Knochendepots mit Lapillibrecciequadern, im Vordergrund spätantike Spolienmauer, Stufeneinbau rechts im Bild  
b. Z2, westliche Laibung am Kammertor  
c. Baraqish, Detail eines Türsturzes des Nakrah-Tempels
- Taf. 55: a. Baraqish, Eingangssituation des noch unausgegrabenen Tempels B  
b. Eingangssituation des noch unausgegrabenen Tempels nördlich des Almaqah-Heiligtums in Sirwah  
c. Die mit Kalkstein verkleidete Nordfassade des Wirtschaftstraktes
- Taf. 56: a. Nordansicht der vorgesetzten Mauer vor der Äußeren Temenosmauer  
b. Blick nach Osten, Tür-laibung mit eingearbeiteter Nut an der Südecke der südlich angebauten Mauer  
c. Westansicht der Inneren Temenosmauer südlich des Inneren Propylons  
d. Im Profil steckender Quader mit quadratischen Ritzungen
- Taf. 57: a. Südansicht des östlichen Schlachtopferaltars  
b. Marib, Grundriss Awām-Tempel und Friedhof  
c. Riyām, Grundriss T'LB Tempel
- Taf. 58: a. Abstufung im 'Sockelbereich' der Umfassungsmauer  
b. Inneres Propylon, Westansicht des dritten Pfeilers von Norden mit Schleifspuren  
c. Inneres Propylon, Westansicht des vierten Pfeilers von Norden mit Schleifspuren  
d. Tür-laibungsquader mit Dübelloch für das anzufügende Gewände
- Taf. 59: a. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 60  
b. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 16  
c. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 61  
d. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 71
- Taf. 60: a. Schrägaufsicht Zahnschnittfriesplatte, Kat.-Nr. 85  
b. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 64  
c. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 73  
d. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 76  
e. Schrägaufsicht Eckzahnschnittfries, Kat.-Nr. 63  
f. Schrägansicht Eckzahnschnittfries, Kat.-Nr. 79  
g. Frontalansicht Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 80  
h. Schrägansicht Eckzahnschnittfries, Kat.-Nr. 78
- Taf. 61: a. Frontalansicht doppelreihiger Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 96  
b. Frontalansicht doppelreihiger Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 99  
c. Frontalansicht doppelreihiger Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 102  
d. Frontalansicht doppelreihiger Zahnschnittfries mit Riefenmotiv, Kat.-Nr. 104  
e. Schrägansicht doppelreihiger Eckzahnschnittfries mit Riefenmotiv, Kat.-Nr. 105



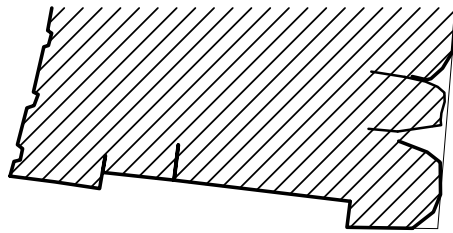
- Taf. 62: a. Frontalansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 137  
b. Seitenansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 137  
c. Frontalansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 118  
d. Seitenansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 118  
e. Frontalansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 151  
f. Seitenansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 151
- Taf. 63: a. Frontalansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 167  
b. Seitenansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 167  
c. Aufsicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 167  
d. Frontalansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 112  
e. Seitenansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 112  
f. Frontalansicht Steinbockfries, Kat.-Nr. 178
- Taf. 64: a. Schrägaufsicht Wasserspeier, Kat.-Nr. 189  
b. Schrägaufsicht Wasserspeier mit Stierprotom, Kat.-Nr. 202  
c. Schrägansicht Wasserspeier mit Stierprotom, Kat.-Nr. 205  
d. Schrägaufsicht Wasserspeier mit Stierprotom, Kat.-Nr. 204  
e. Aufsicht Rinnenstein, Kat.-Nr. 206  
f. Aufsicht Rinnenstein, Kat.-Nr. 208
- Taf. 65: a. Schrägansicht Treppenstufe aus Calcit, Kat.-Nr. 213  
b. Schrägansicht Treppenstufe aus Kalkstein mit Rinne, Kat.-Nr. 219  
c. Schrägansicht Treppenstufe aus Calcit mit Rinne, Kat.-Nr. 220
- Taf. 66: a. Frontalansicht Scheinfenster aus Calcit, Kat.-Nr. 227  
b. Frontalansicht Scheinfenster aus Kalkstein, Kat.-Nr. 221
- Taf. 67: a. Schrägansicht Säulenfragment, Kat.-Nr. 228  
b. Schrägansicht Halbsäulenpfeilerfragment mit angearbeitetem Postament, Kat.-Nr. 243
- Taf. 68: a. Schrägansicht Halbsäulenpfeilerfragment mit angearbeitetem Postament, Kat.-Nr. 242  
b. Schrägansicht Halbsäulenpfeilerfragment mit angearbeitetem Postament, Kat.-Nr. 239  
c. Aufsicht Dreibeinbasis aus Kalkstein, Kat.-Nr. 265  
d. Ansicht Dreibeinbasis aus Kalkstein, Kat.-Nr. 265  
e. Aufsicht Dreibeinbasis aus Kalkstein, Kat.-Nr. 262  
f. Aufsicht Dreibeinbasis aus Lapilibreccie, Kat.-Nr. 267
- Taf. 69: a. Aufsicht Steinplatte mit Mauerwerkornament, Kat.-Nr. 274  
b. Aufsicht Steinplatte mit Rinne und Ablaufvorrichtung (?), Kat.-Nr. 269  
c. Schrägansicht Tischplatte mit Steinbockschmuck, Kat.-Nr. 279  
d. Aufsicht Tischplatte mit Steinbockschmuck, Kat.-Nr. 279
- Taf. 70: a. Schrägansicht Pfeilerkapitell mit Riefenornament, Kat.-Nr. 257  
b. Schrägansicht Postament, Kat.-Nr. 256  
c. Schrägansicht Säulenkapitellfragment mit Zahnschnitt, Kat.-Nr. 260  
d. Aufsicht faszierter Quader mit Bronzeresten, Kat.-Nr. 261  
e. Ansicht „kurioses Bauteil“, Kat.-Nr. 253



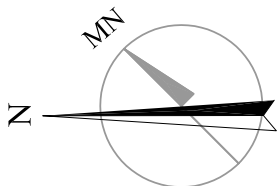
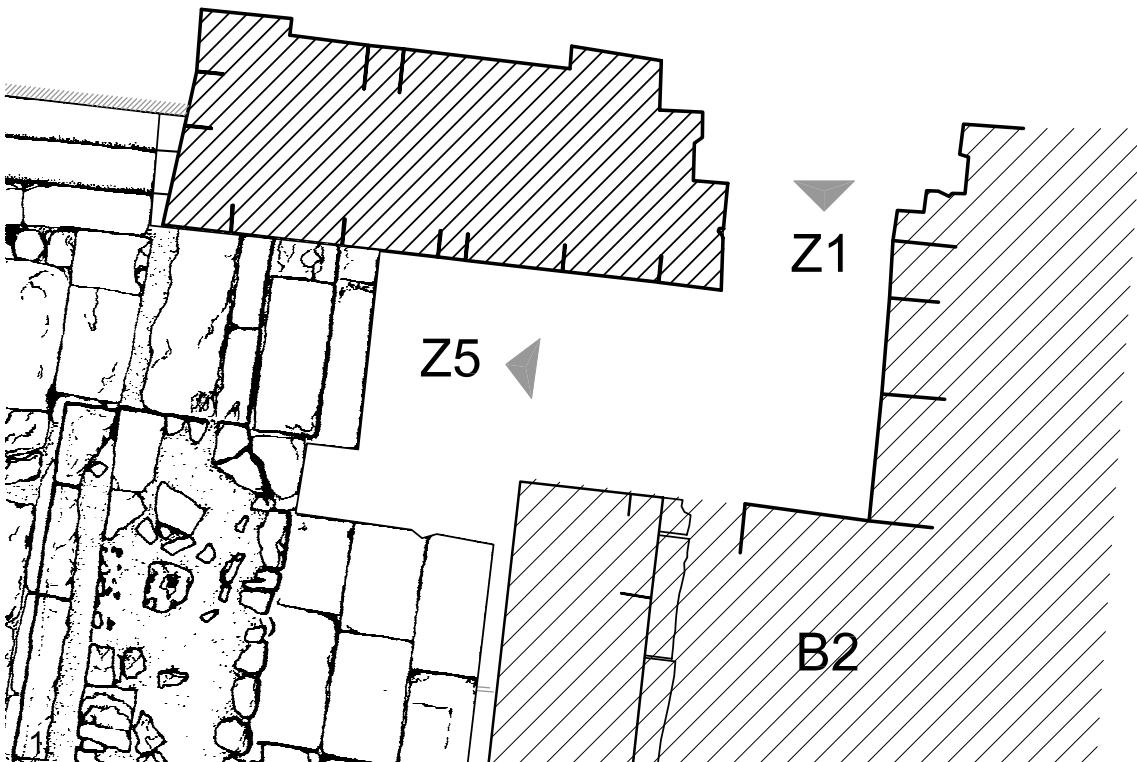
Zugänge



zweischaliges Kalksteinmauerwerk



Z2 ◀



Schematischer Grundriss,  
Ausschnitt Südeingang (Z1+Z2)

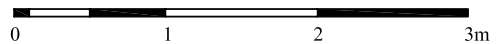
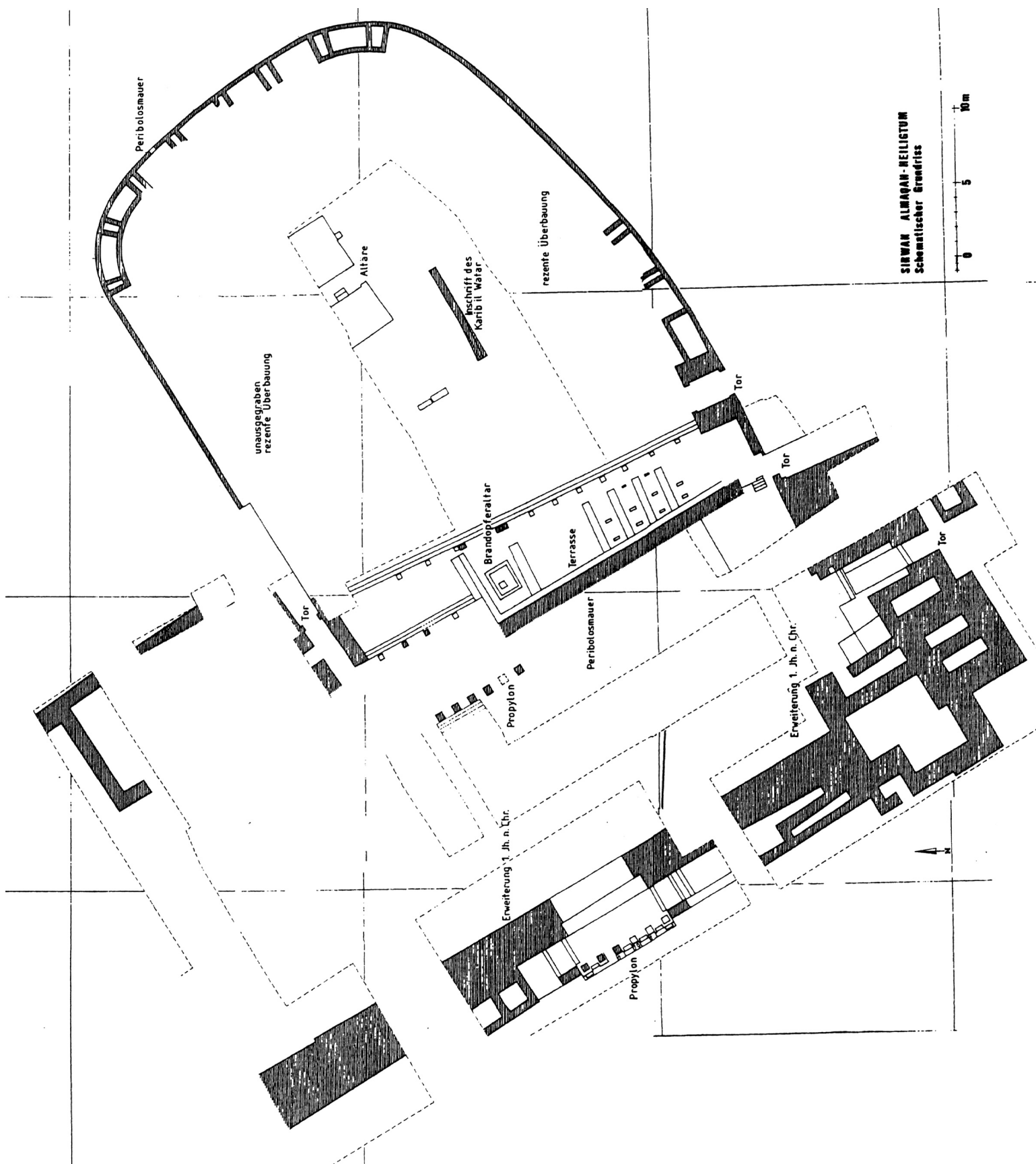
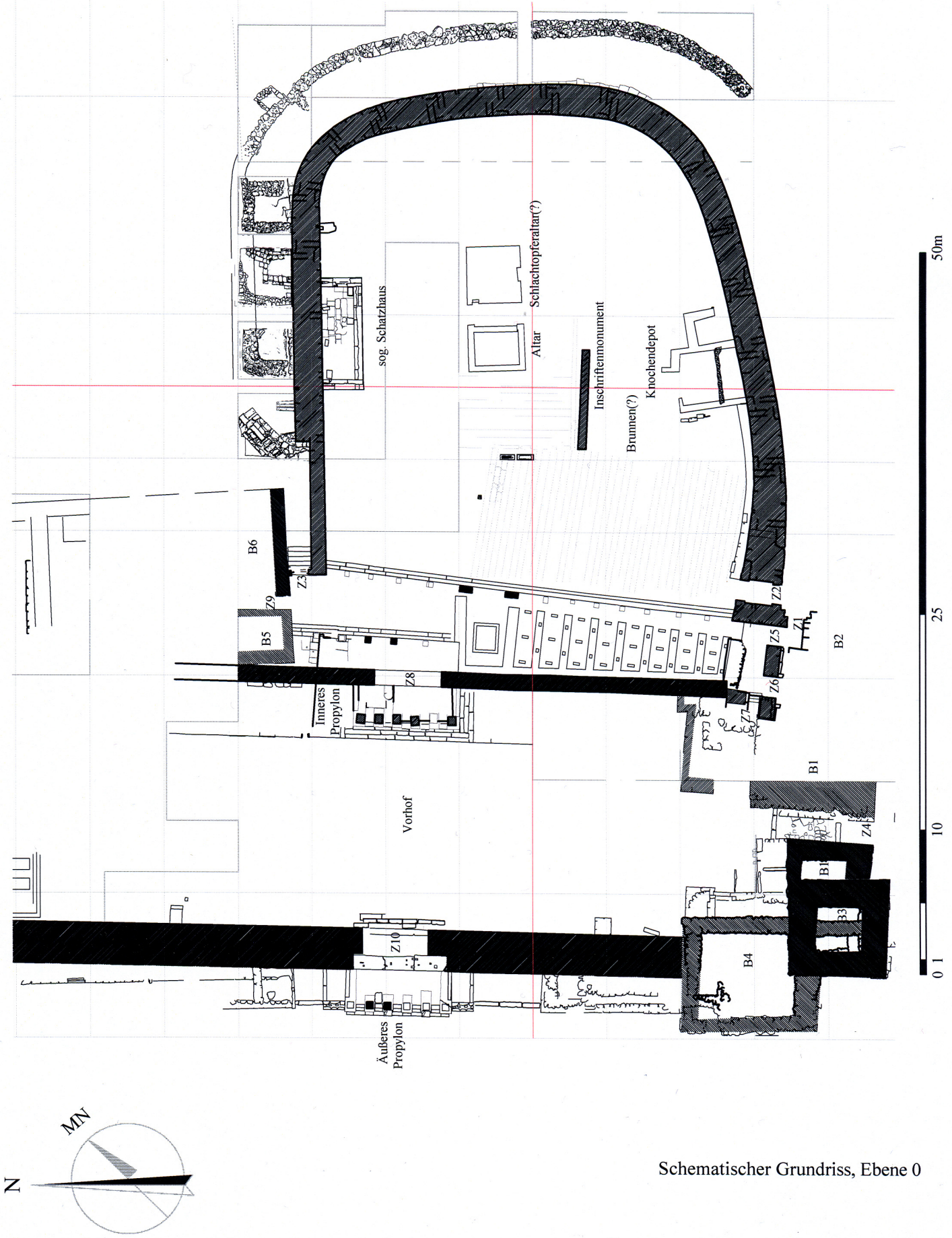


Abb. 2





Schematischer Grundriss, Ebene 0





Schematischer Grundriss  
Quadranten- und Rastereinteilung

QI Quadrant I

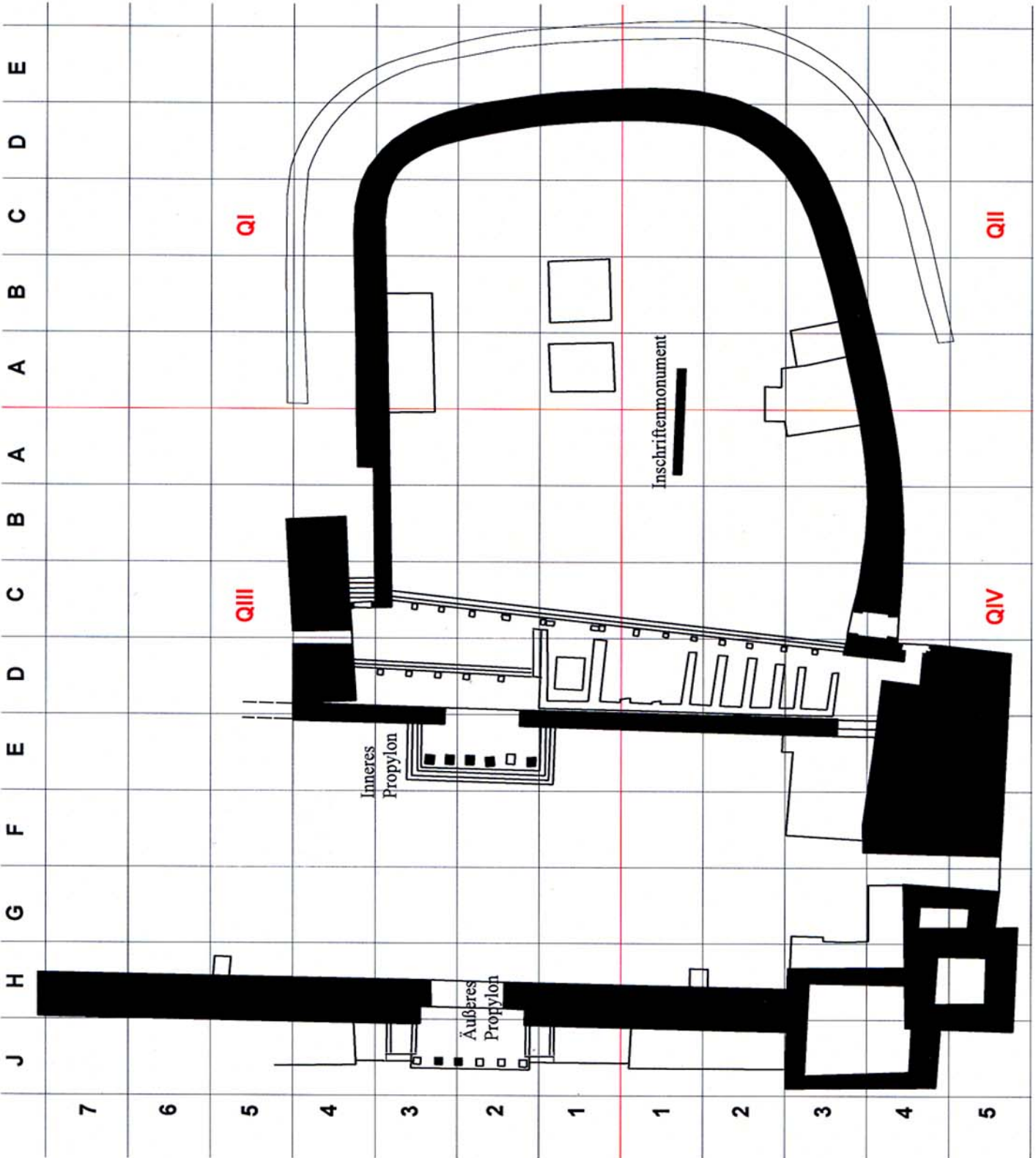
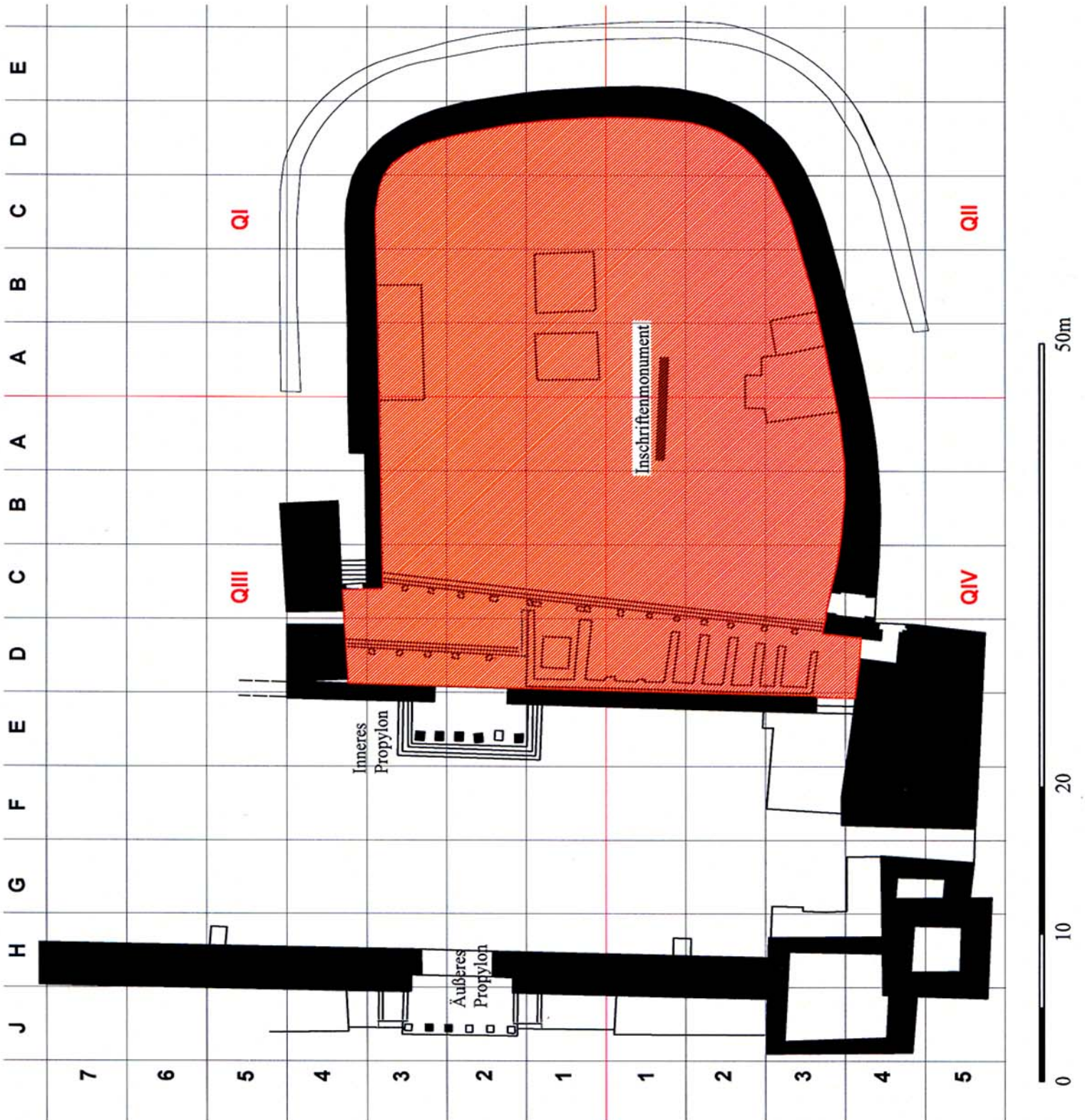


Abb. 4



Schematischer Grundriss  
Orange Areal A

Abb. 5

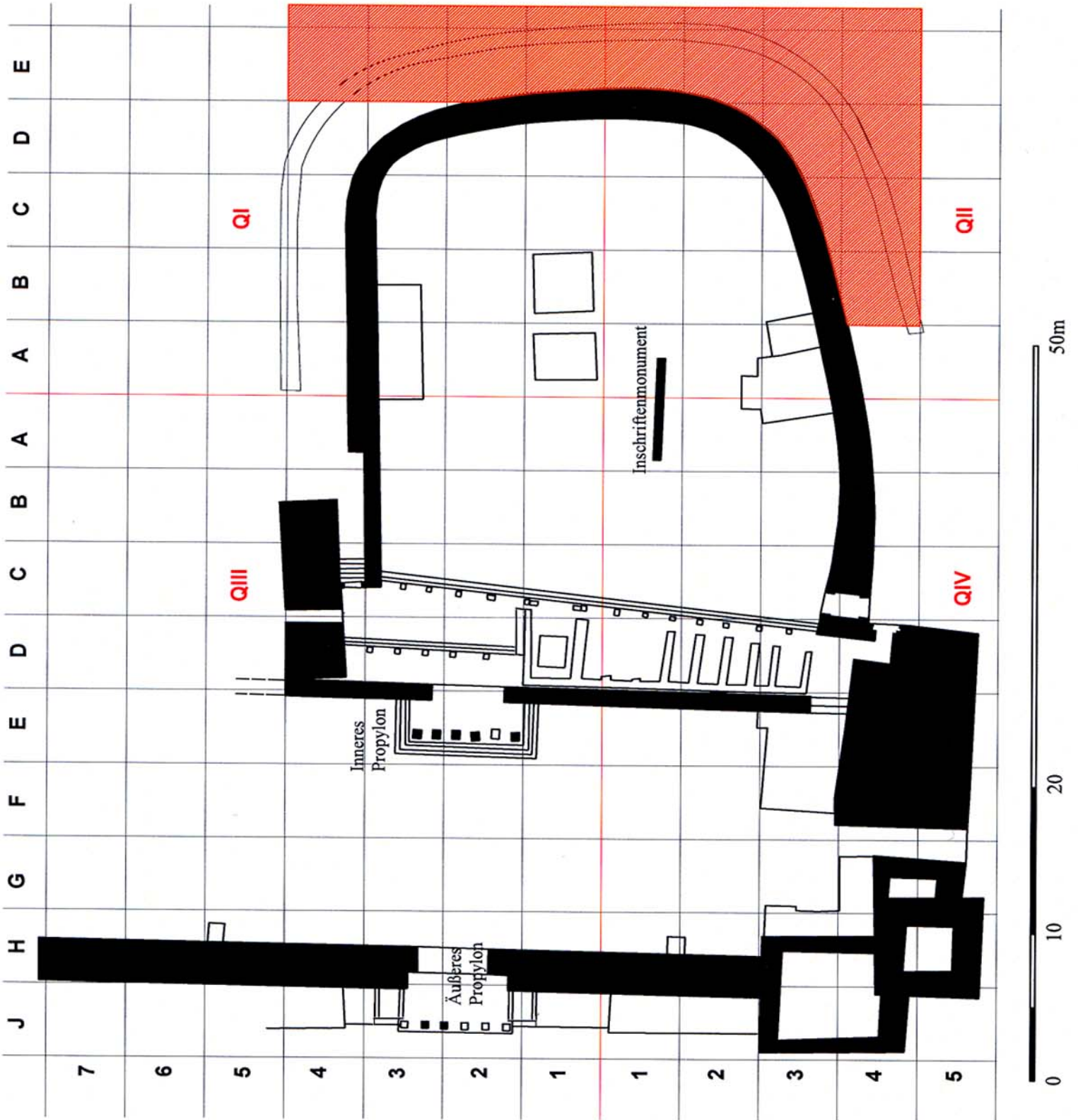






Schematischer Grundriss  
Orange Areal B

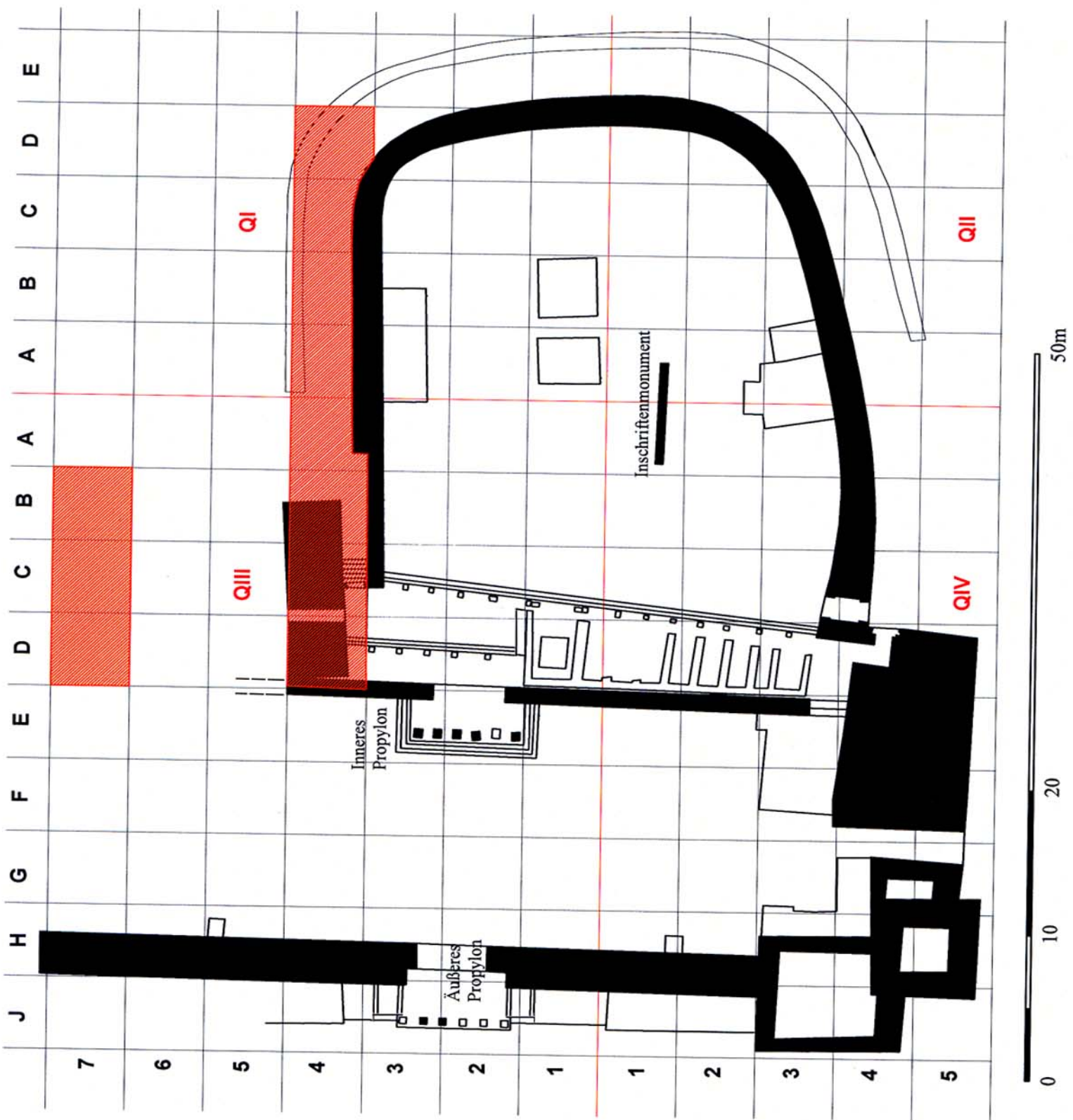
Abb. 6





Schematischer Grundriss  
Orange Areal C

Abb. 7







Schematischer Grundriss  
Orange Areal D

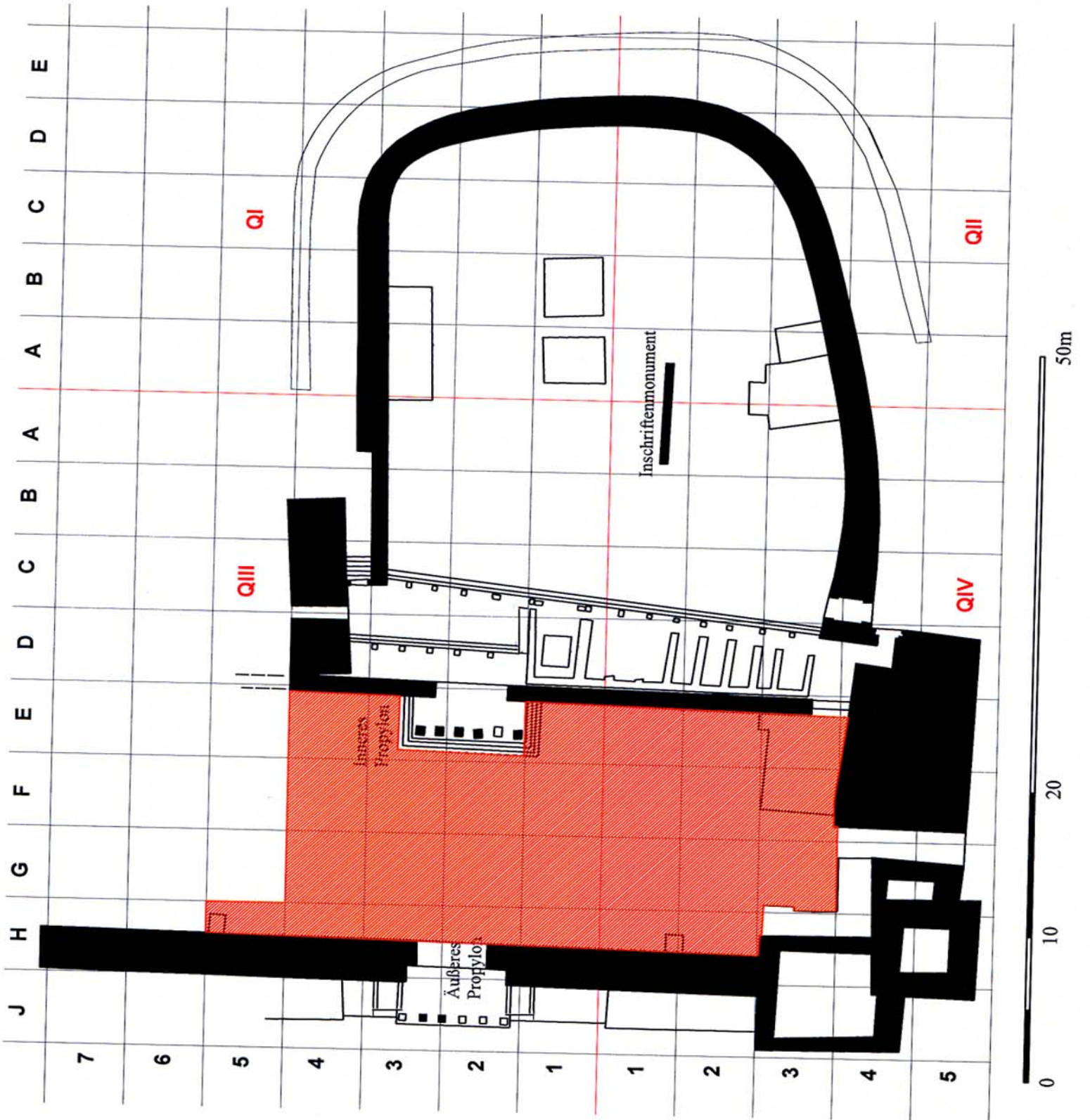
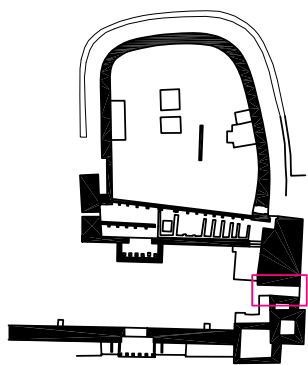


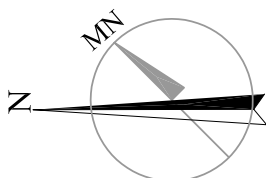
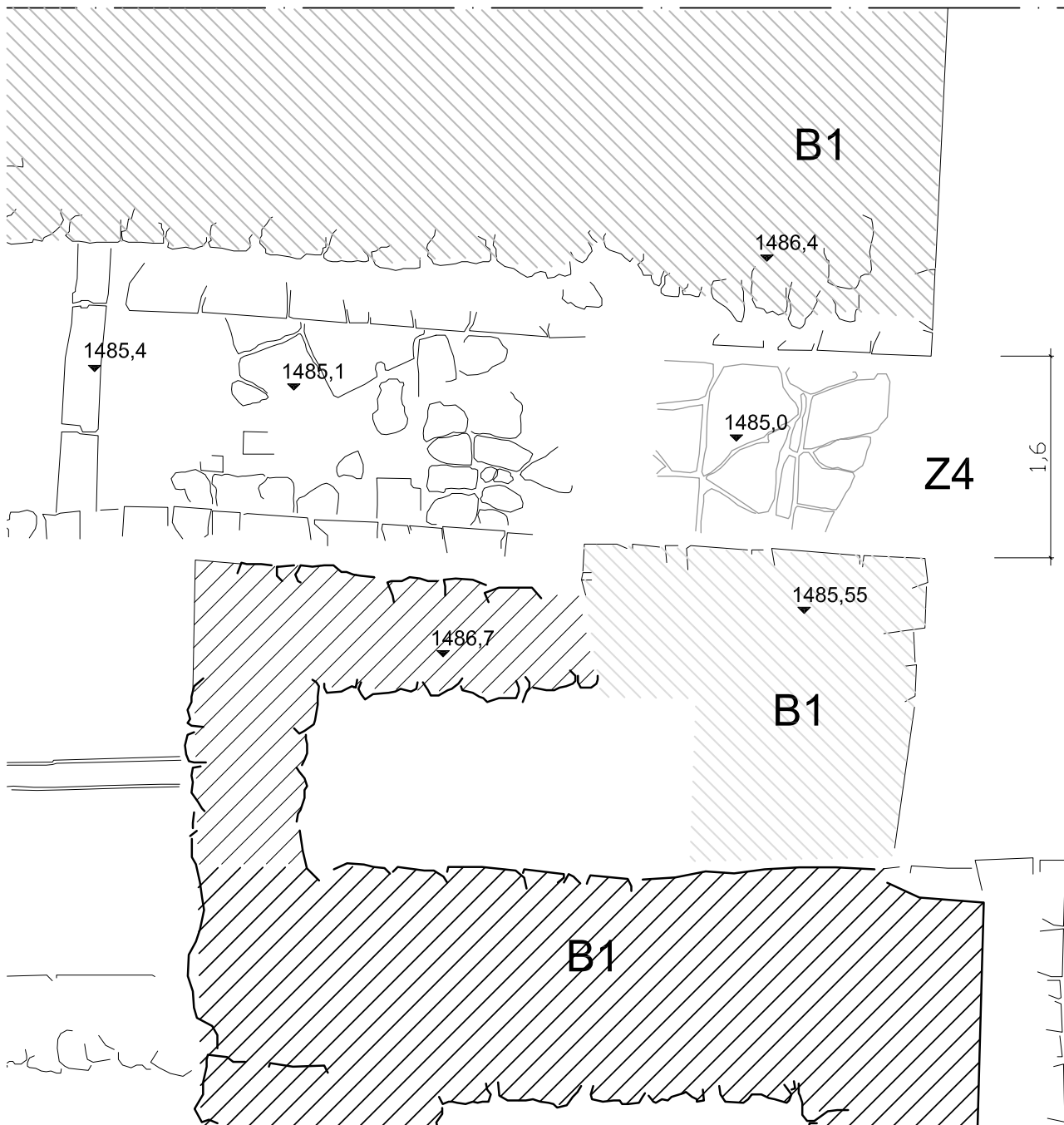
Abb. 9



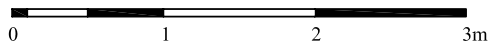
Mauerwerk aus schmalen  
Lapillibrecciequadern



Mauerwerk aus stark abgesandeten  
Lapillibrecciequadern



Ausschnitt Südwesttor





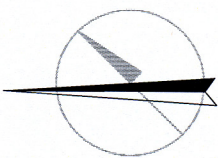
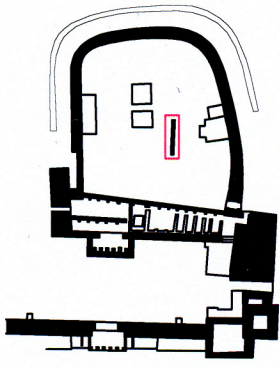
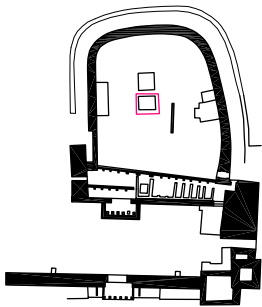


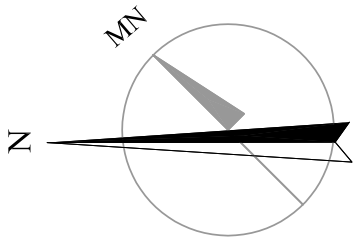
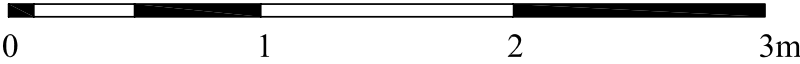
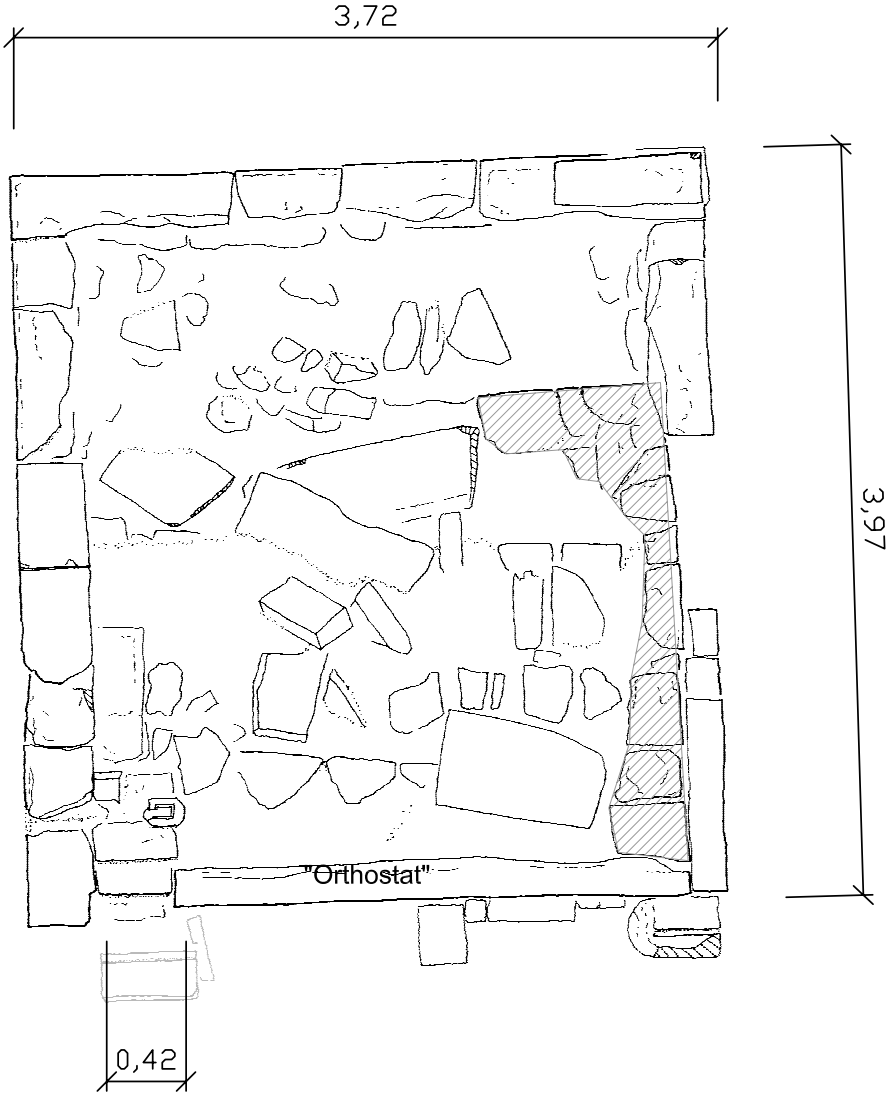
Abb. 10

Aufsicht Inschriftenmonument

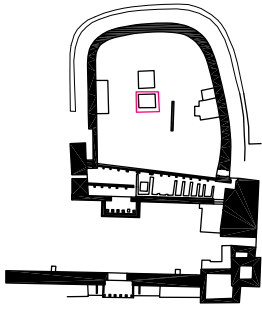
Abb. 11



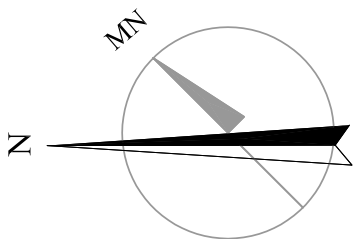
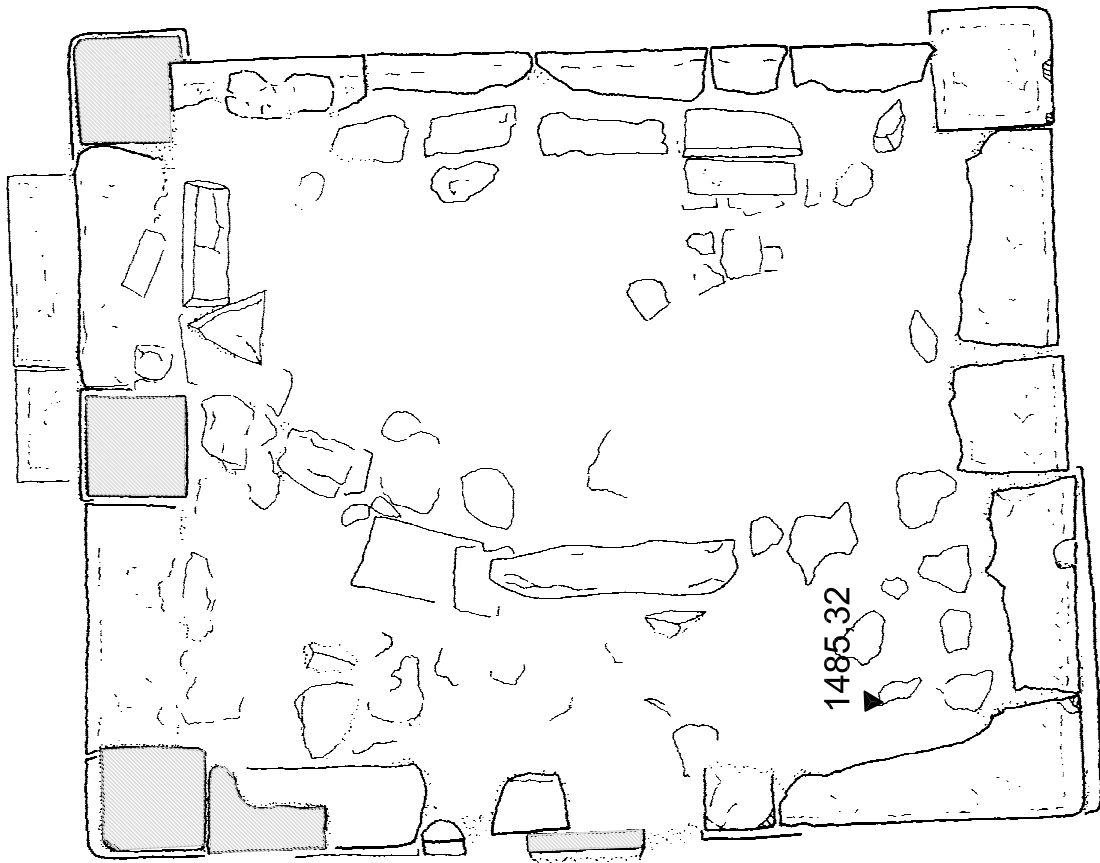
 Lapillibreccie



Schlachtopferaltar (?)

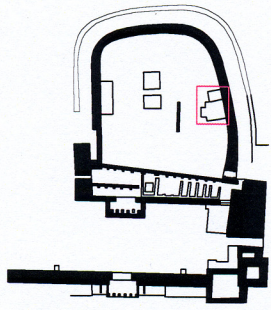


Calcit



Westlicher Altar (?)

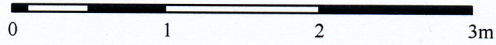
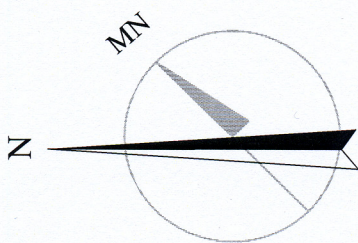
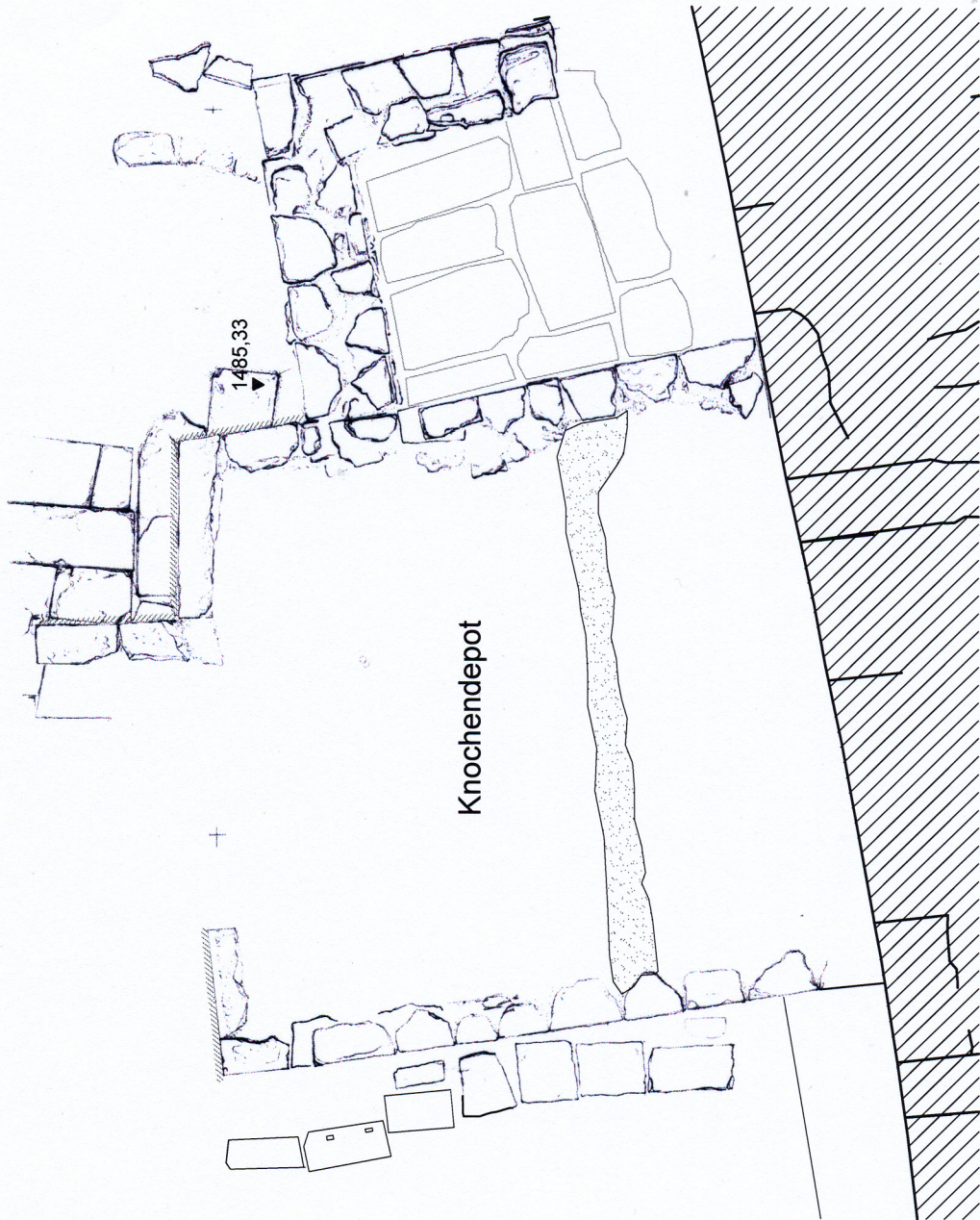




Lehmziegelmauer



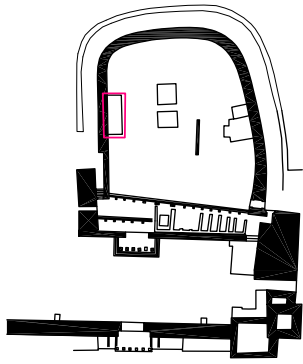
Kalksteinmauer



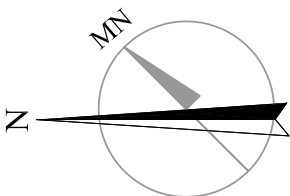
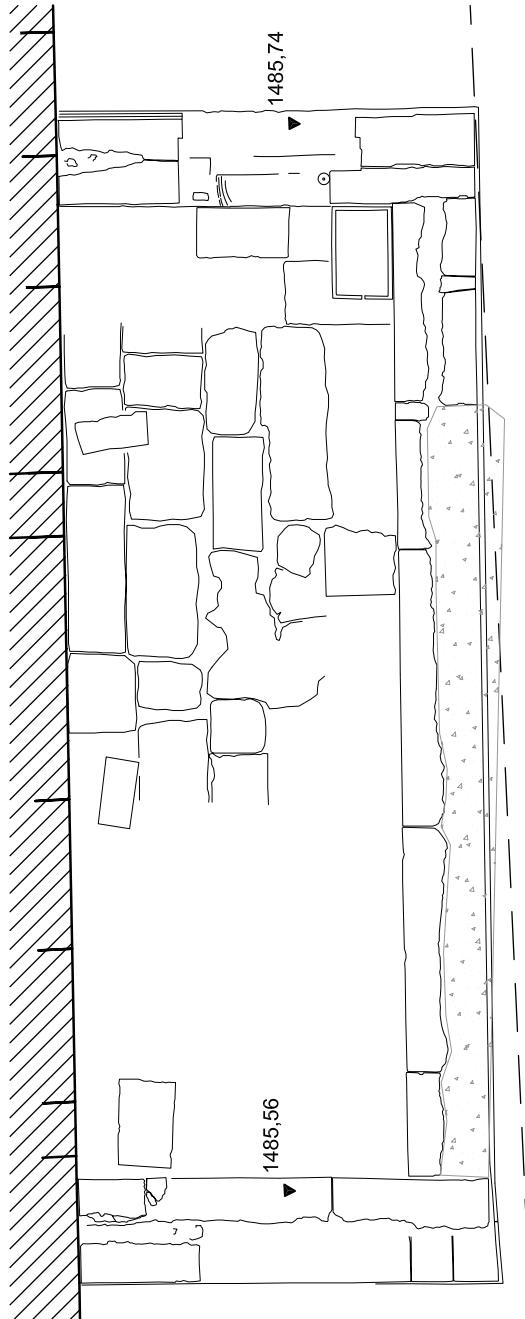
Aufsicht Knochendepot und östlicher Anbau



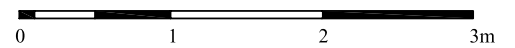
Abb. 14

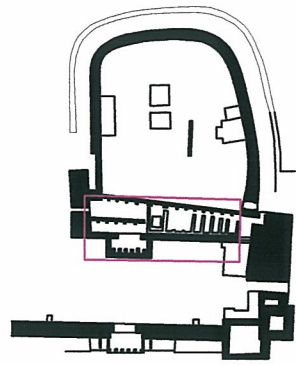


Erdreich

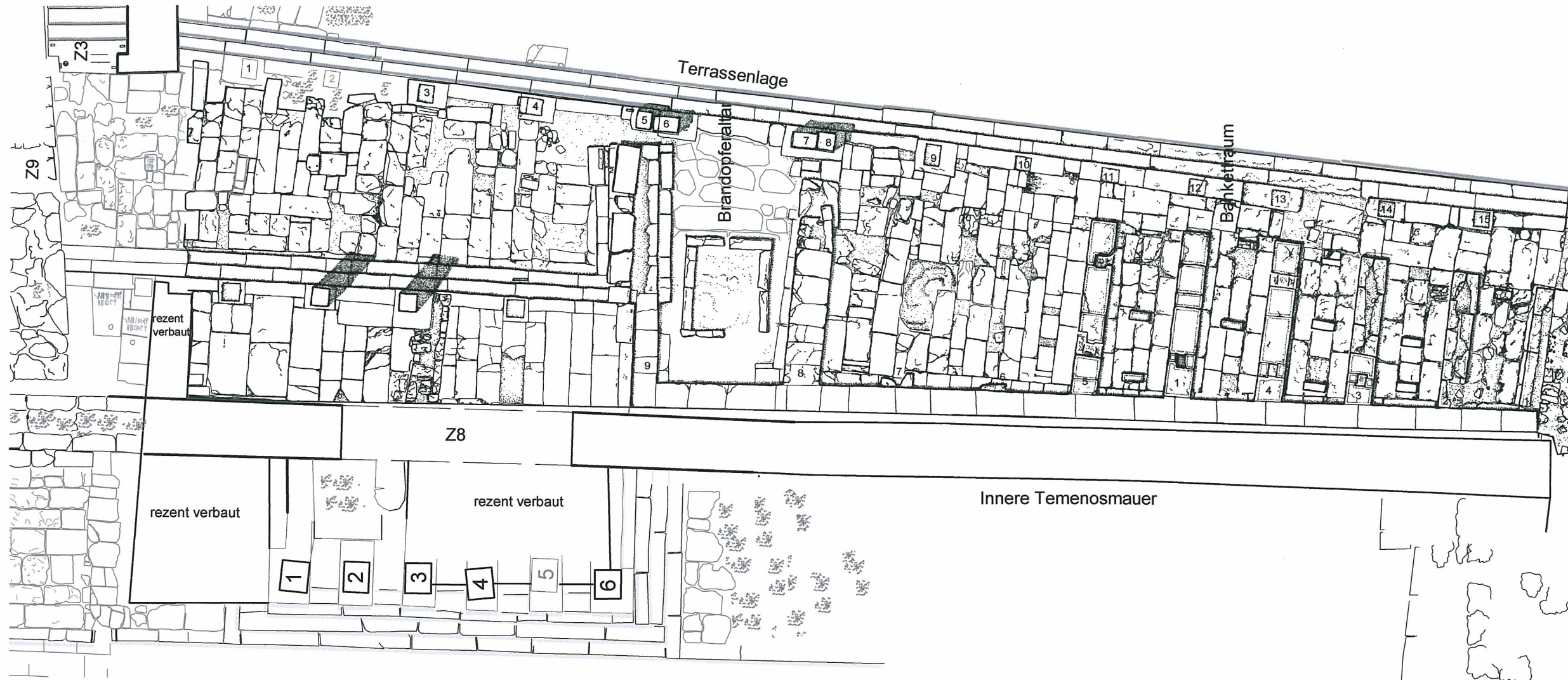
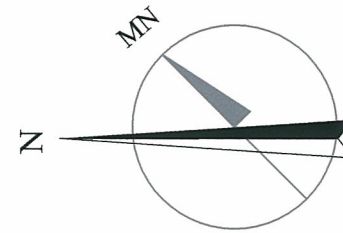


Aufsicht 'Schatzhaus'

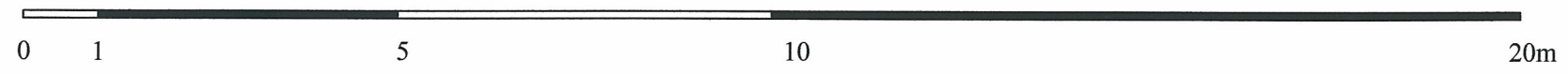




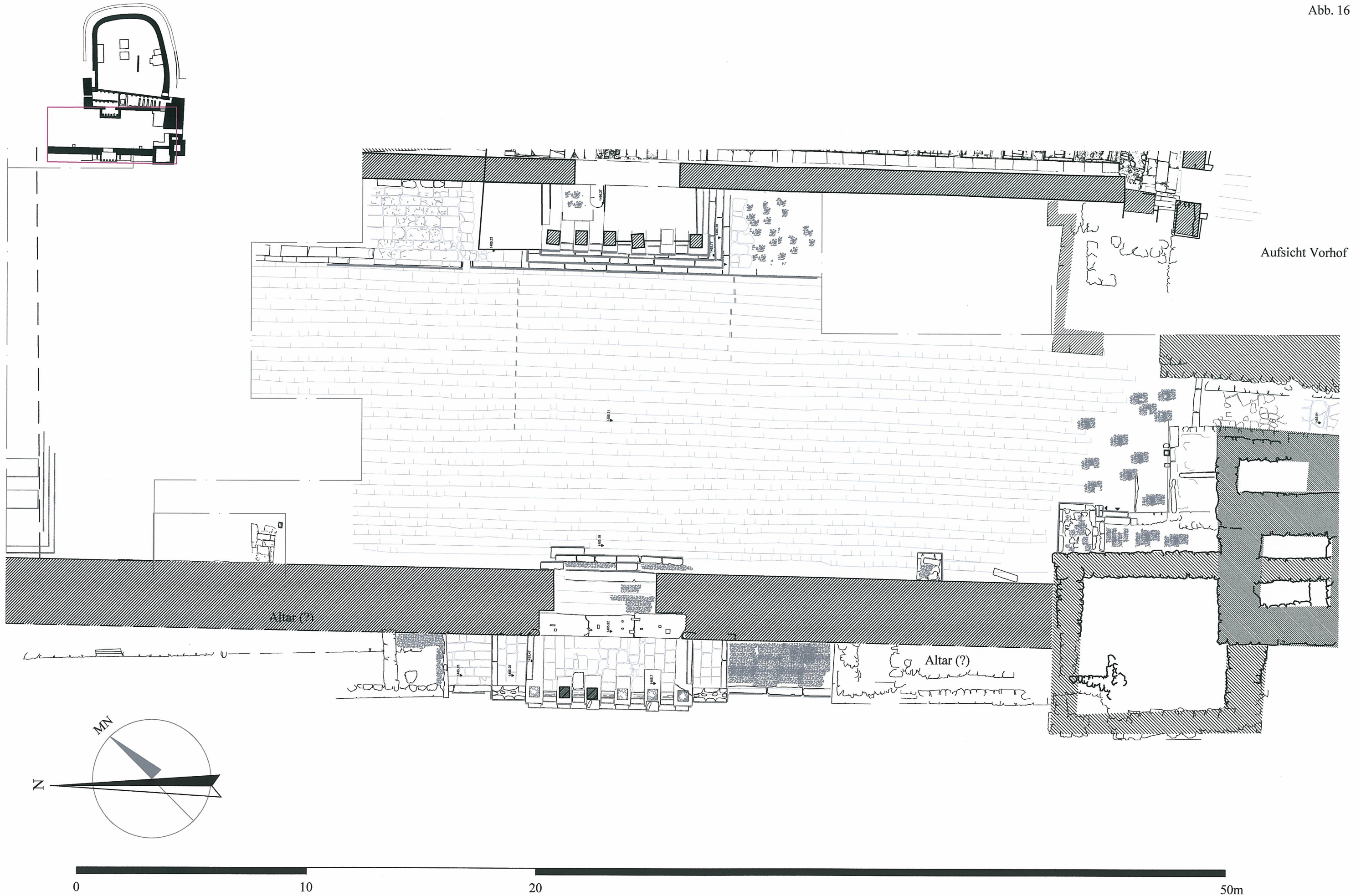
Sand



Aufsicht Terrassenanlage und Inneres Propylon



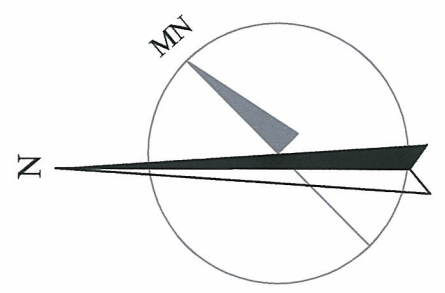




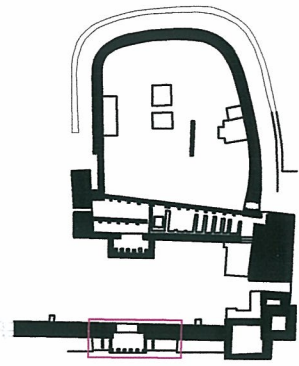
Aufsicht Vorhof



Altar (?)

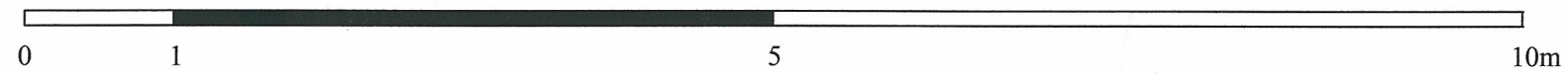
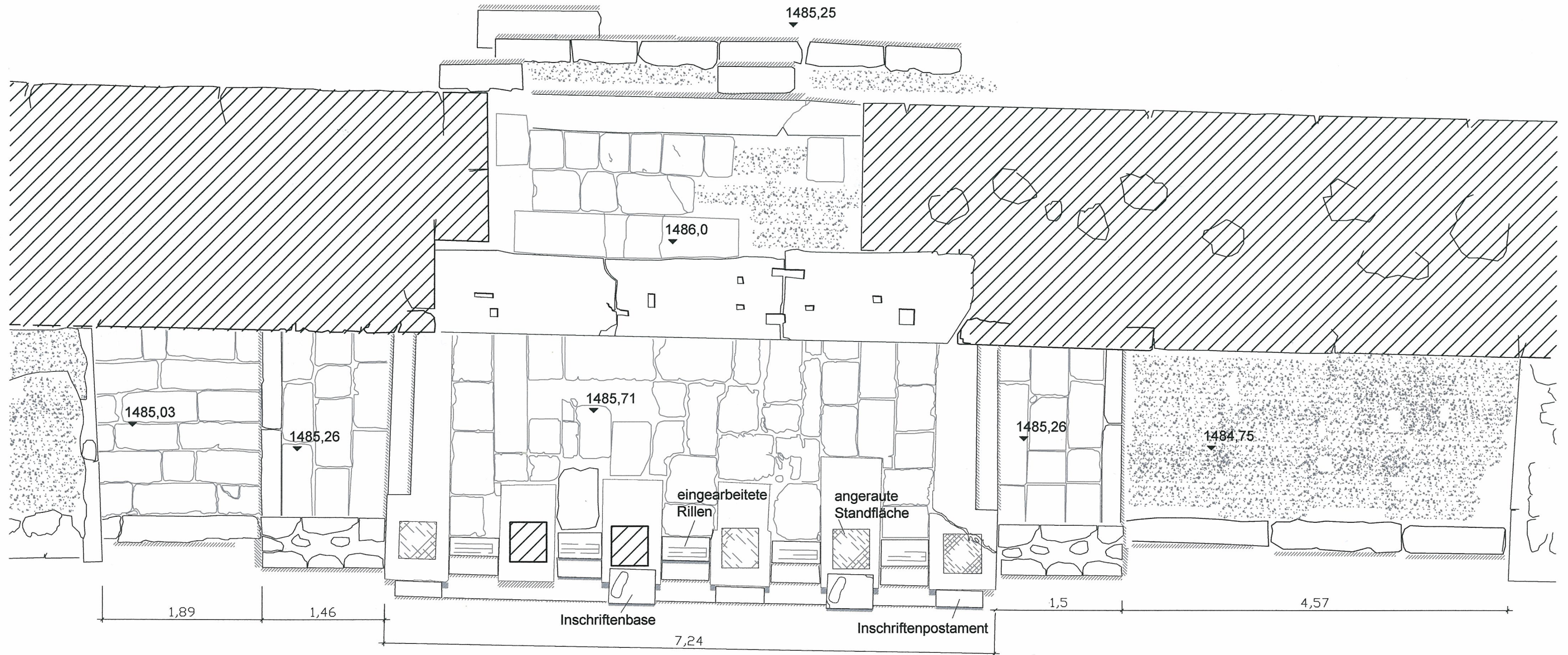
Altar (?)

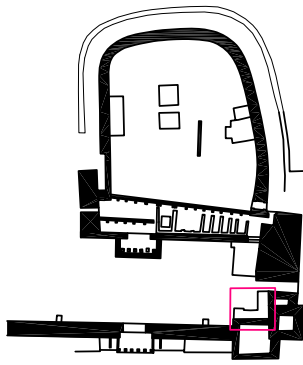






-  Mauerwerk aus schmalen Lapillibrecciequadern
-  zweischaliges mauerwerk mit Bruchsteinvüllung

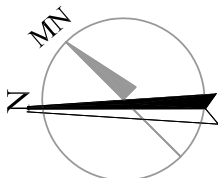
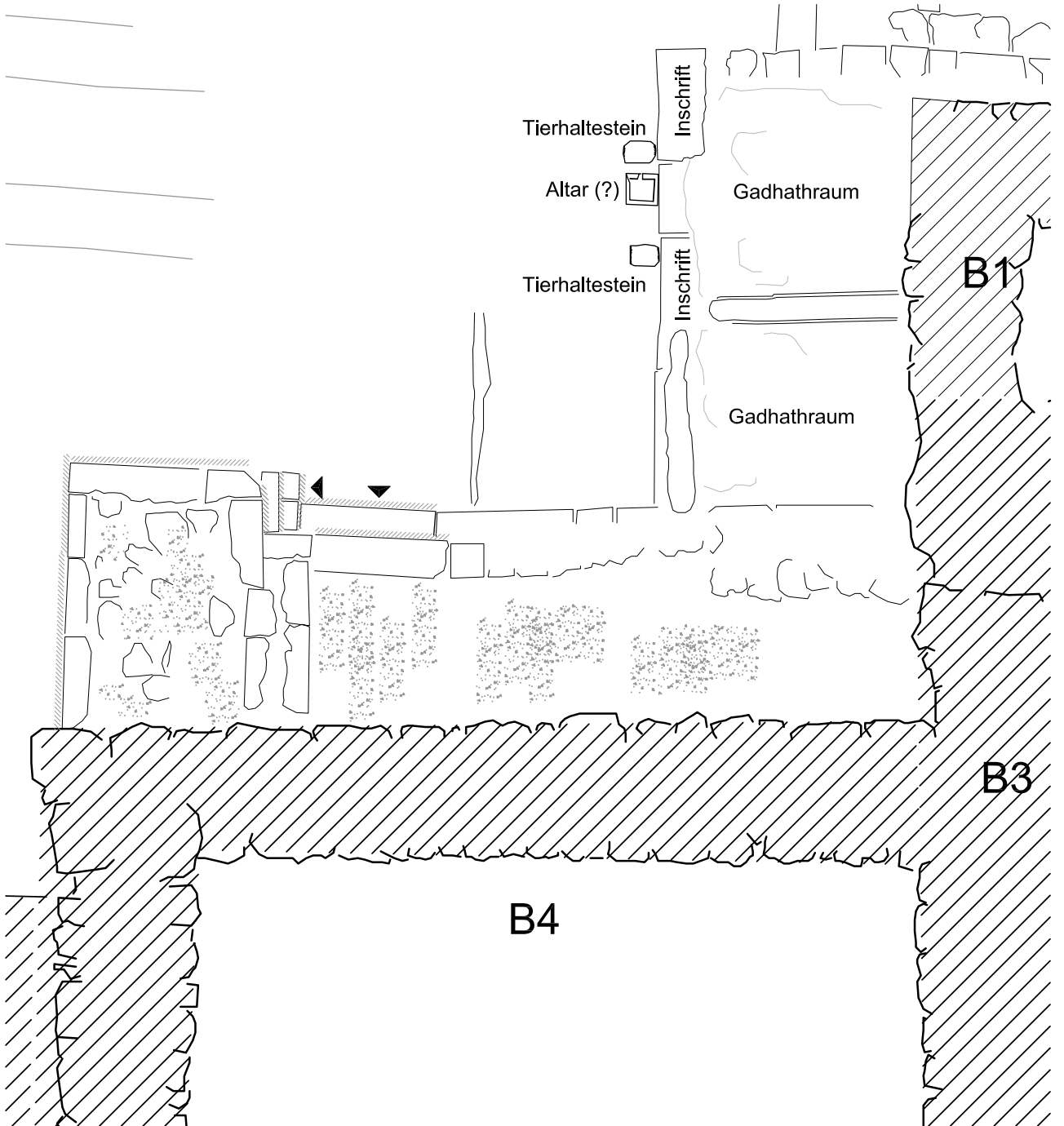




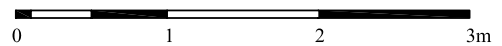
Mauerwerk aus schmalen  
Lapillibrecciequadern

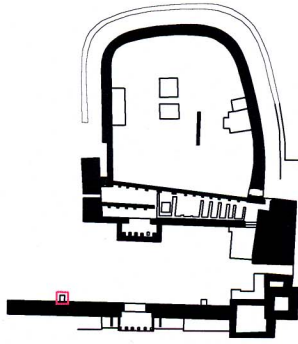


Mauerwerk aus stark abgesandeten  
Lapillibrecciequadern

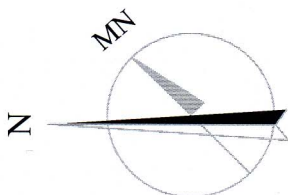
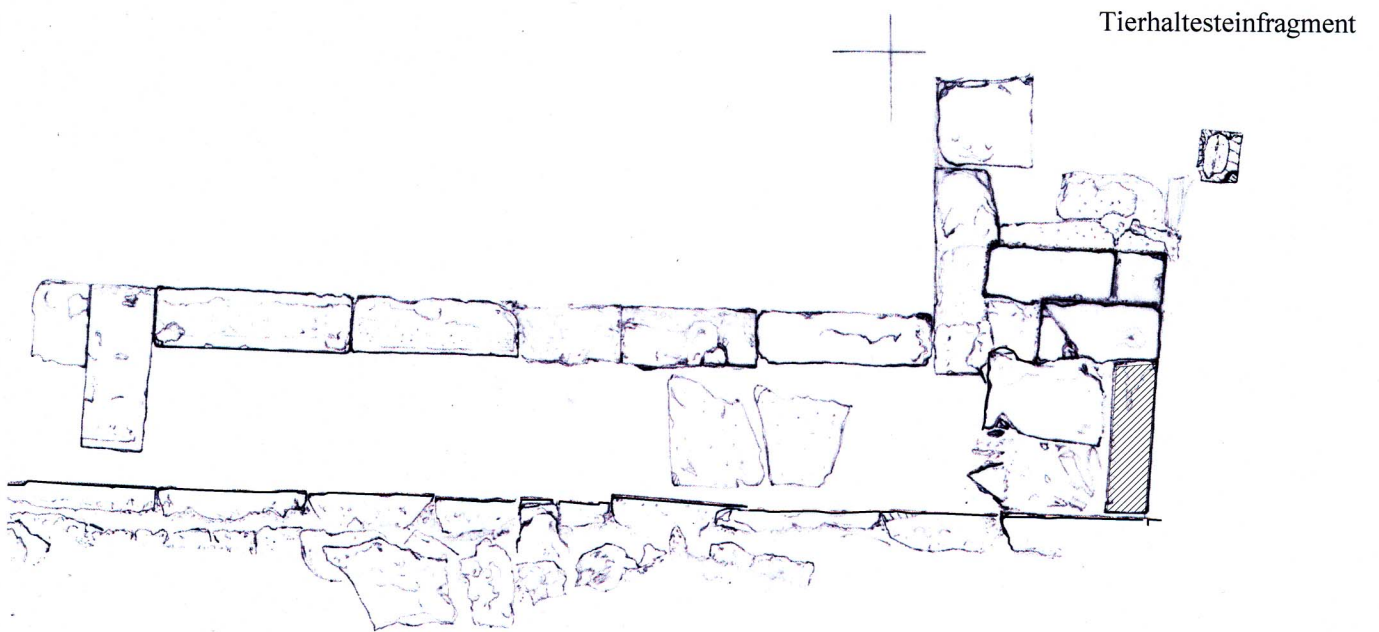


Einbauten im Südwestbereich



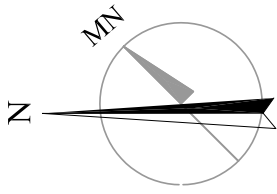


Spolie, Halbsäulenfragment



Altar (?)





Kreisschläge als  
Konstruktionshilfen

Kreisschlag  
Mittelpunkt

**K** **M**

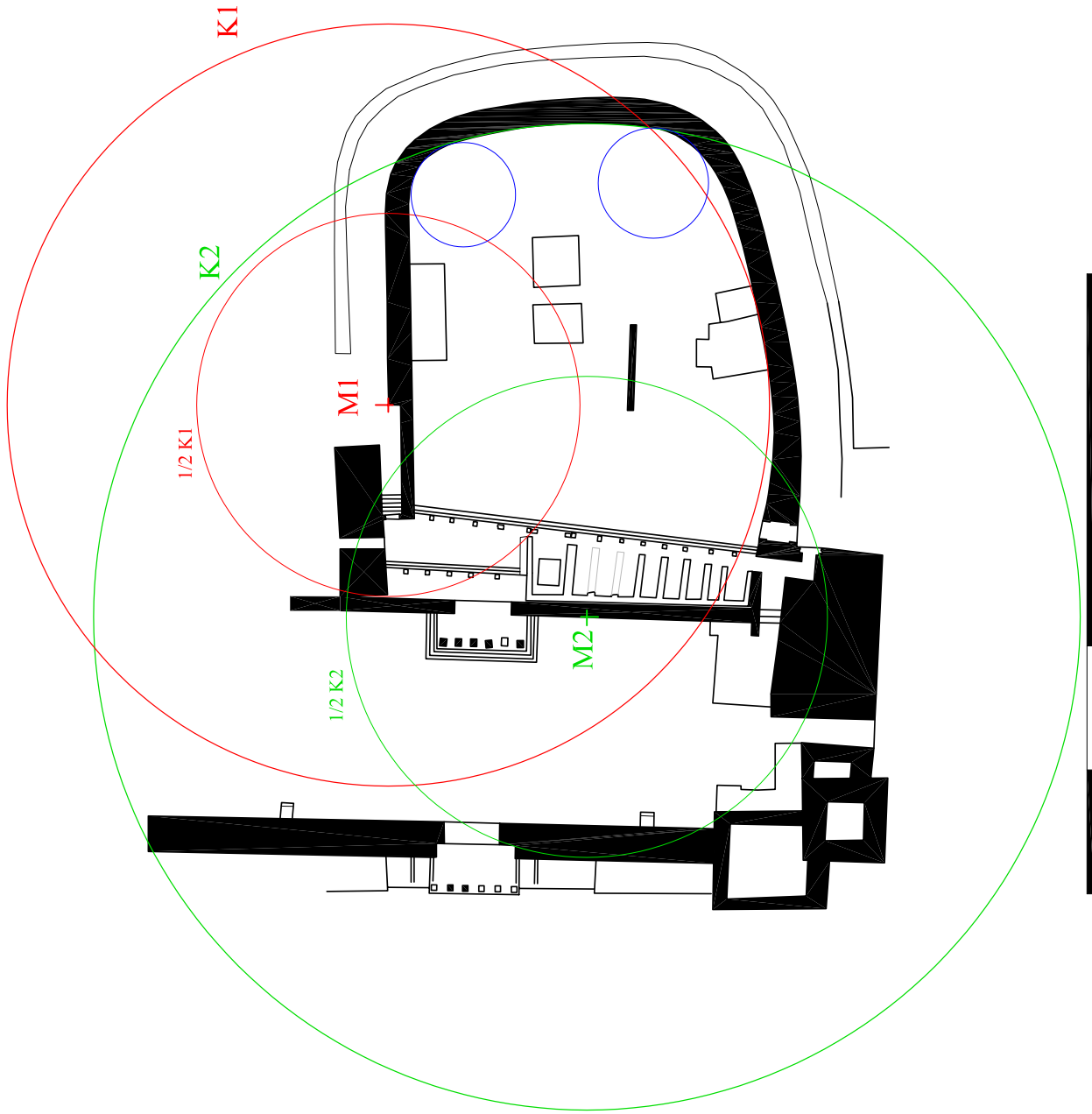
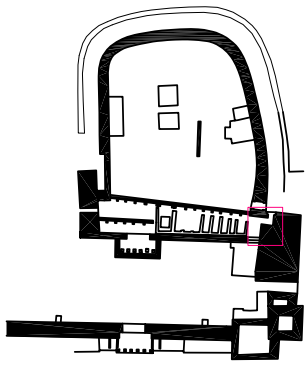


Abb. 20

Abb. 21



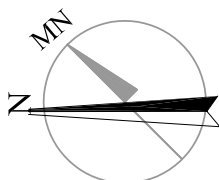
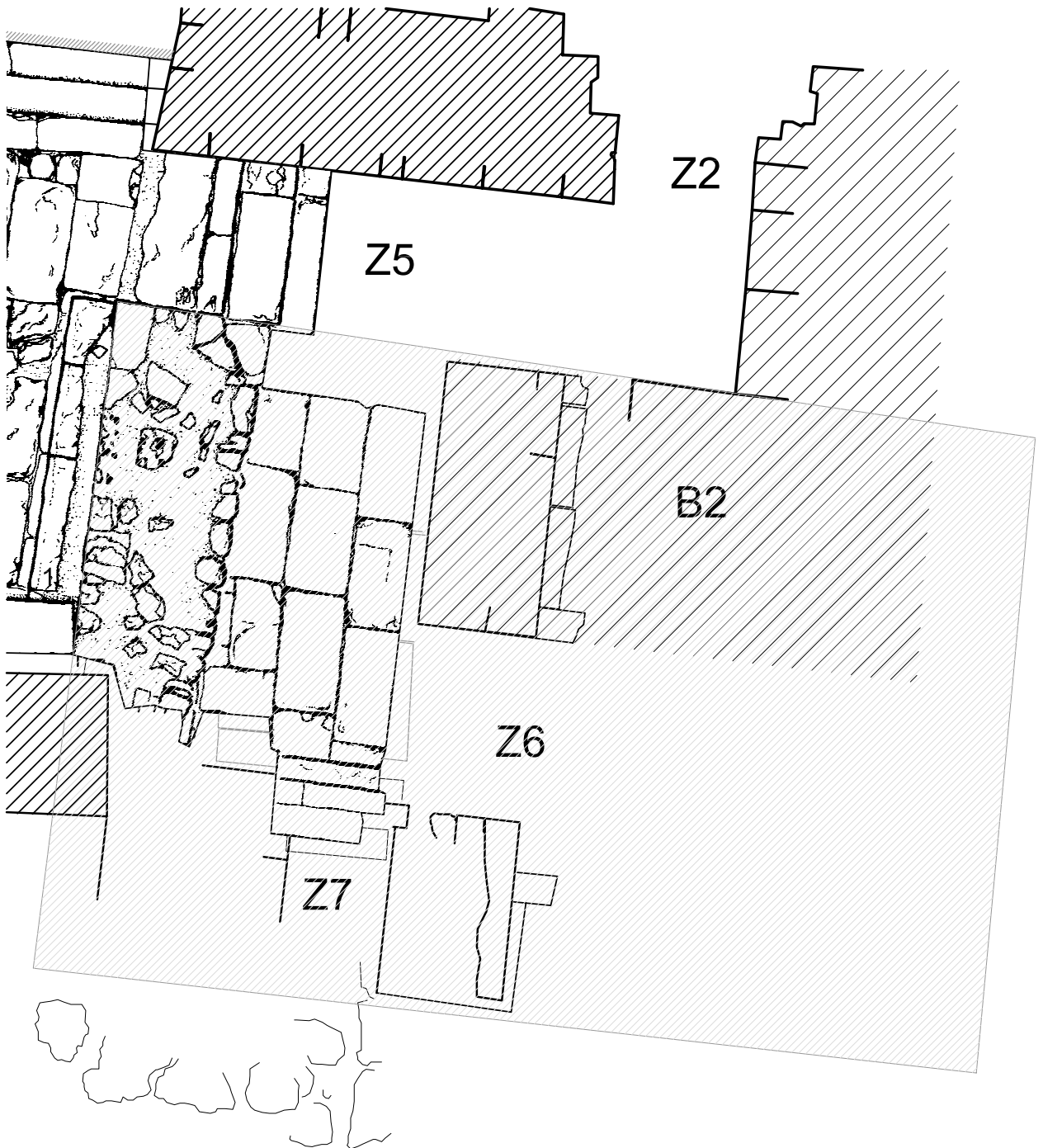
Mauerwerk aus stark abgesandeten  
Lapillibrecciequadern



Mauerwerk aus schmalen  
Lapillibrecciequadern

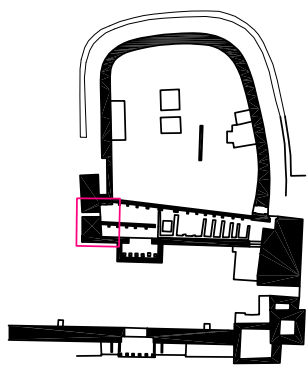


ursprüngliche Form der Bastion2



Ausschnitt Südwesttor

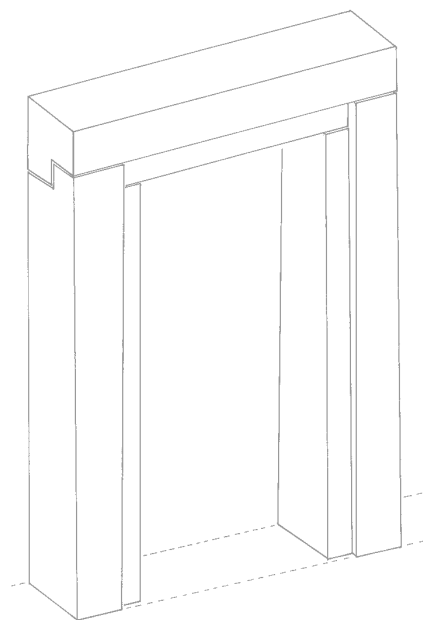
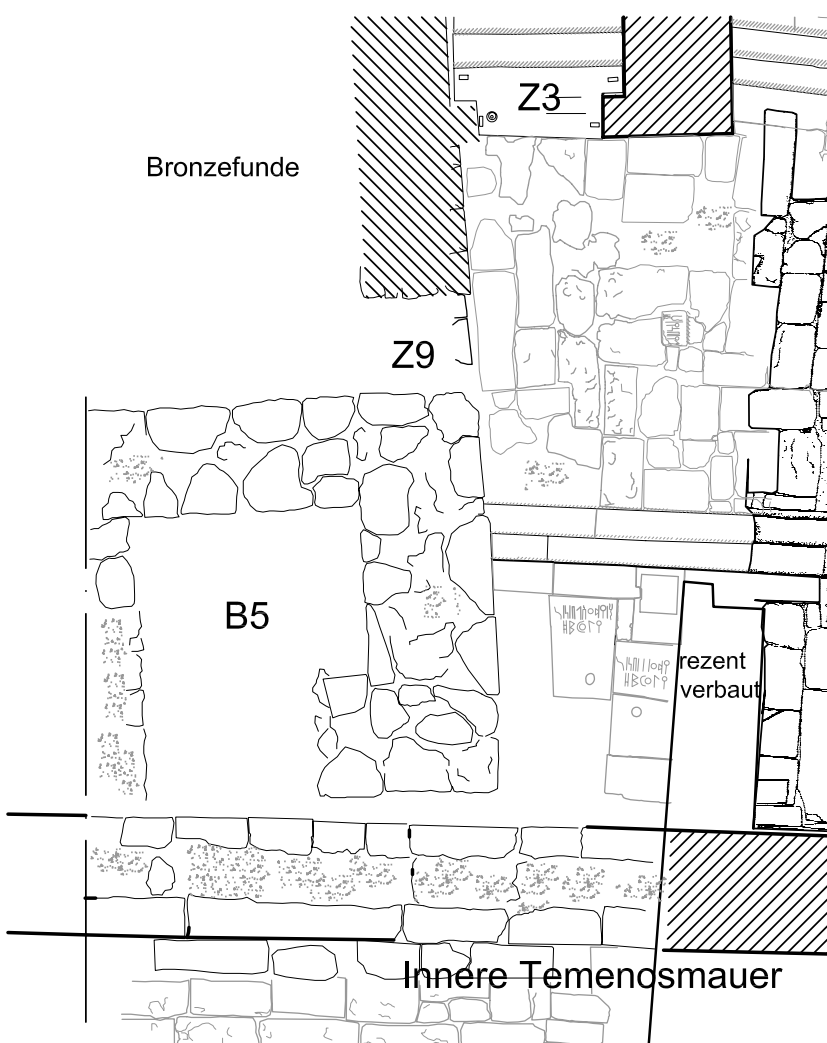




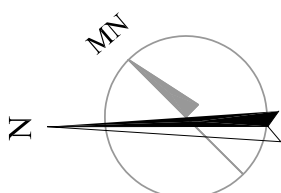
zweischaliges Kalksteinmauerwerk



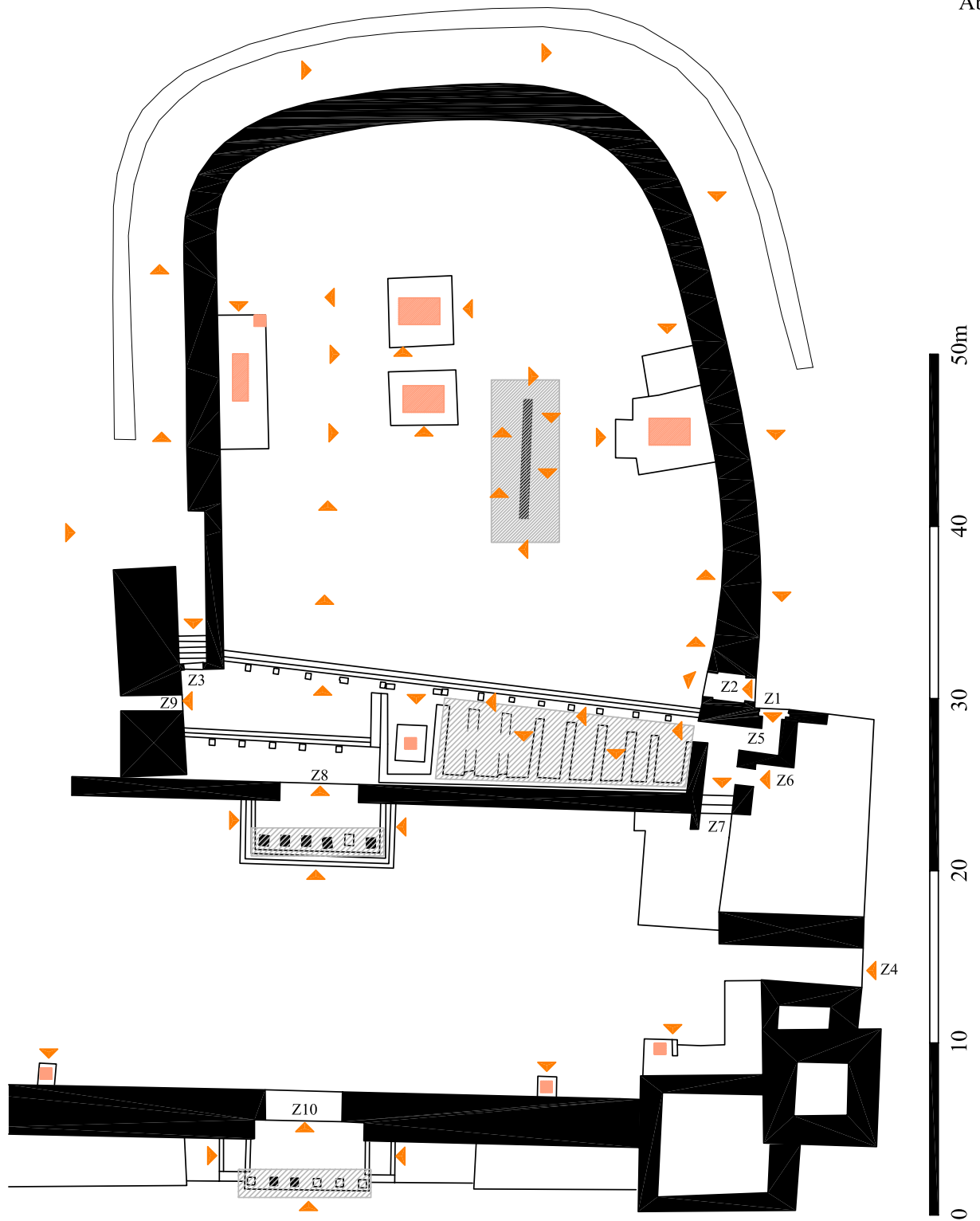
Mauerwerk aus Lapillibrecciequader






Rekonstruktionsentwurf Türrahmung Z3 (ohne Maßstab)



Anschlusspunkte Nordeingang (Z3) - Terrassenanlage -  
Innere Temenosmauer - Bastion B5

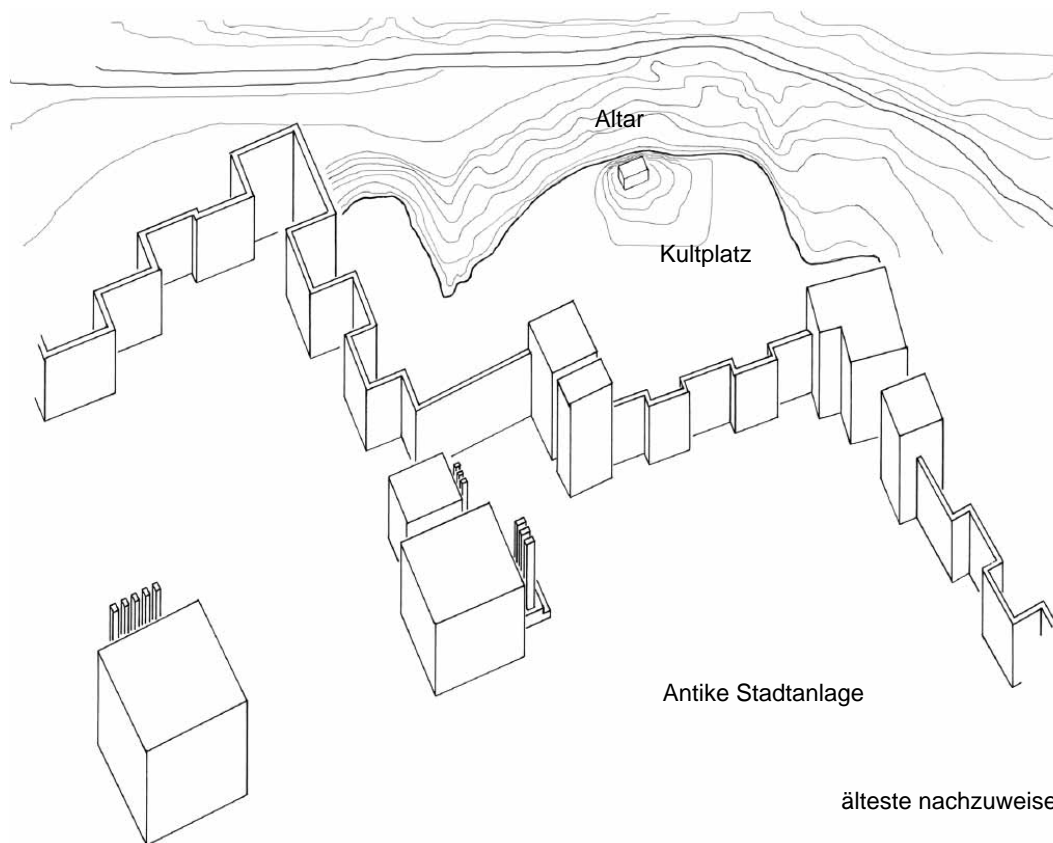


- Wegeführung 
- Aufenthalt 
- Abstellen 

Übersicht der Wegeführung



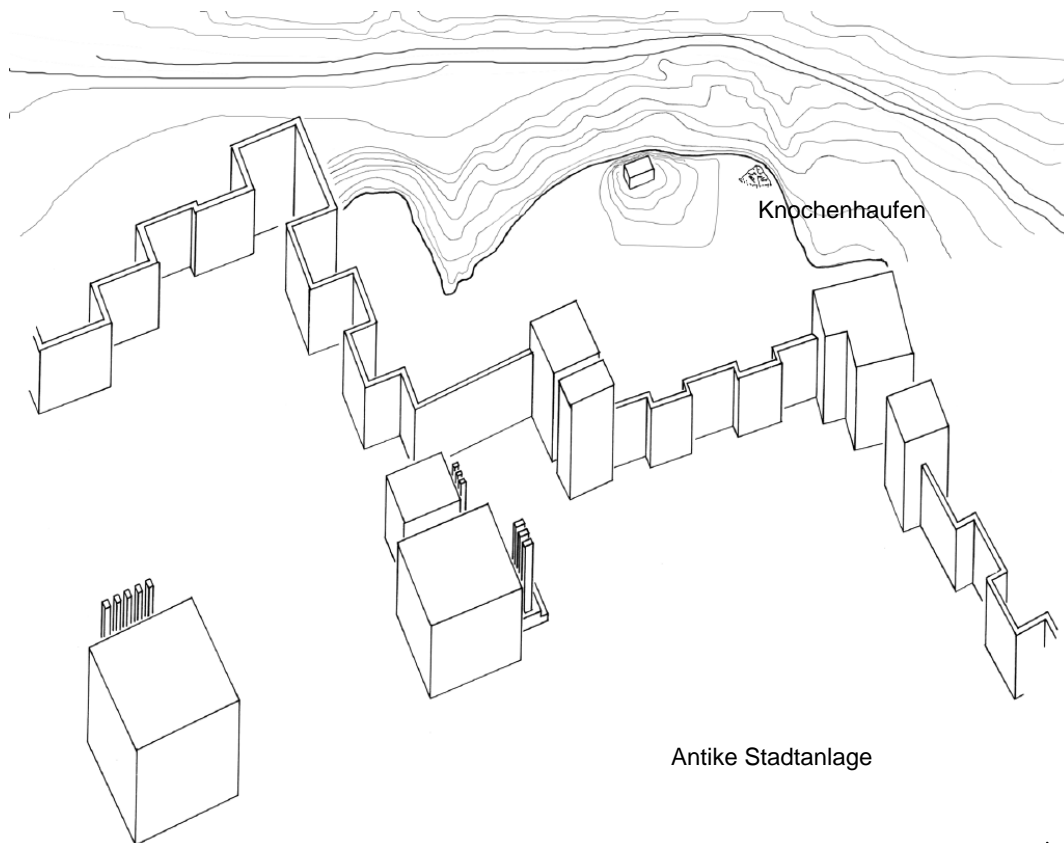
Abb.24



älteste nachzuweisende Bauphase



Abb.25



Antike Stadtanlage



Abb.26

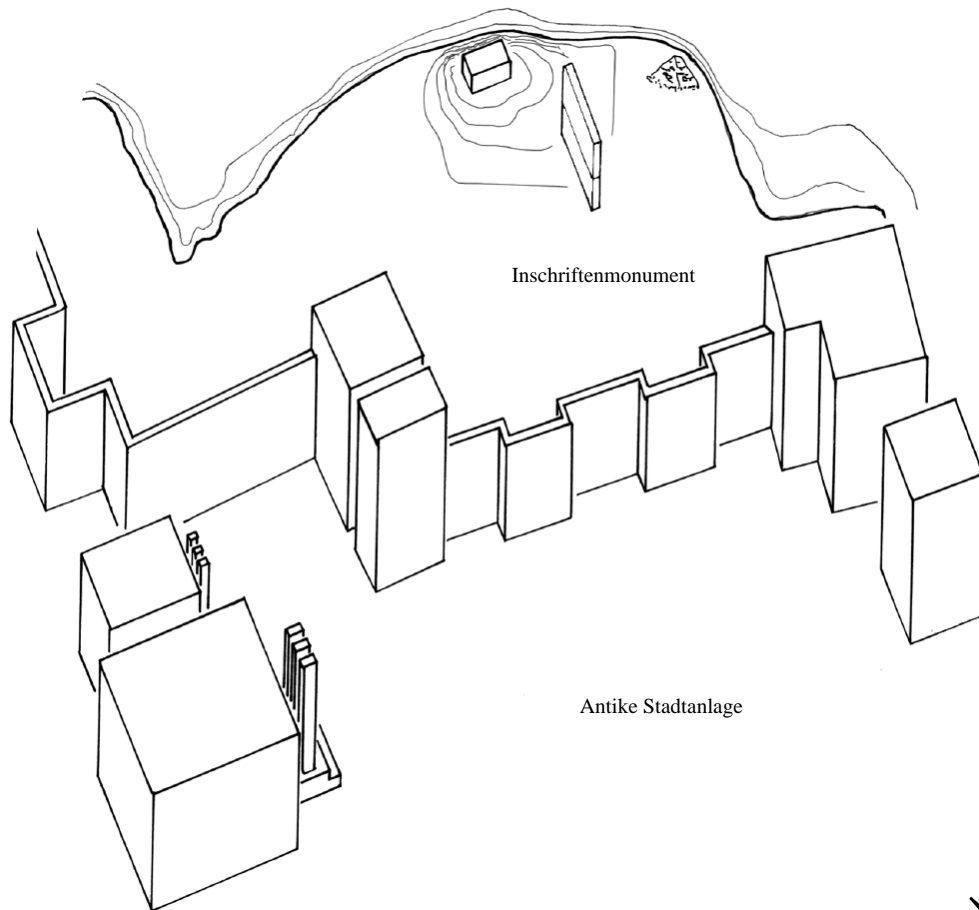


Abb.27

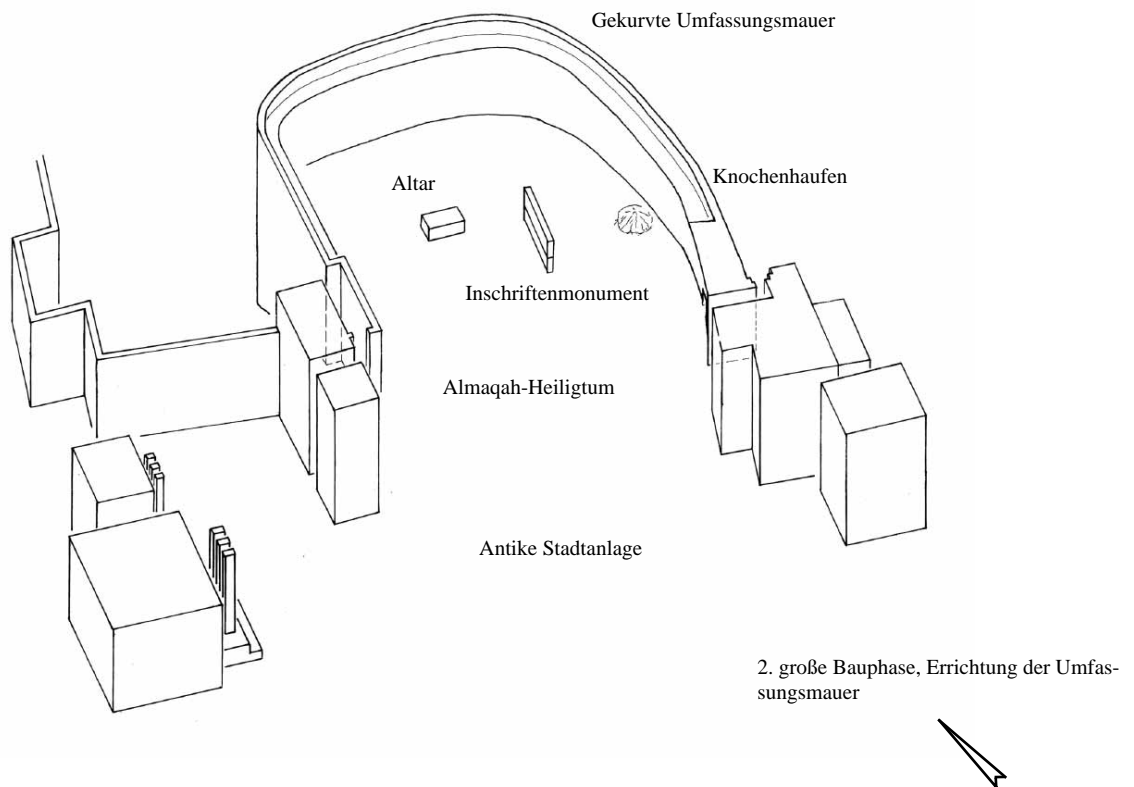


Abb.28

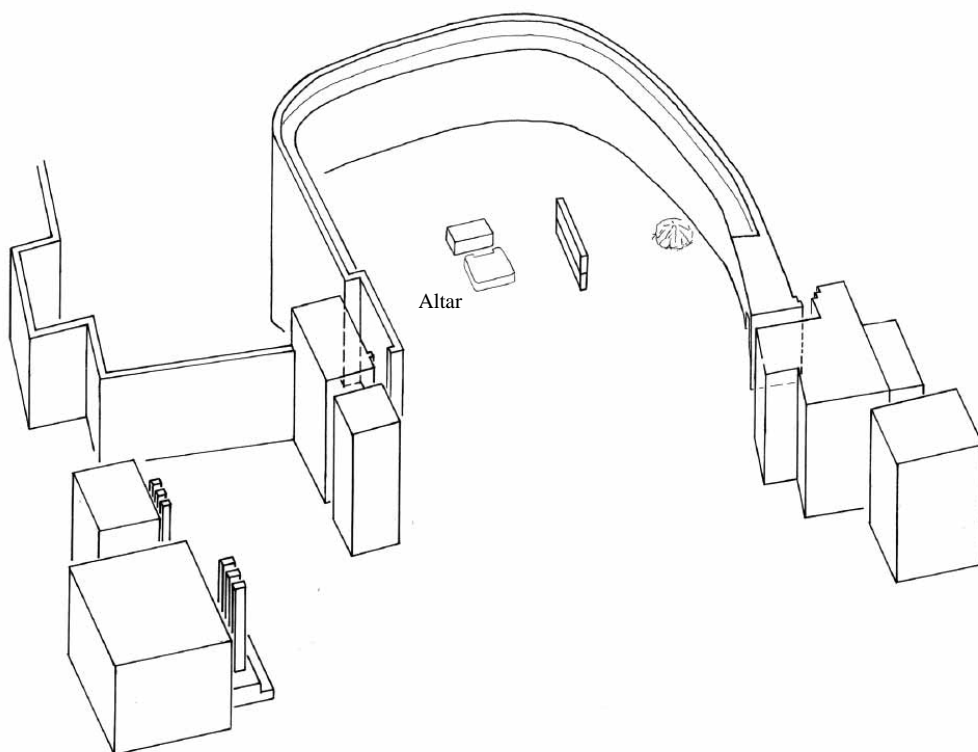
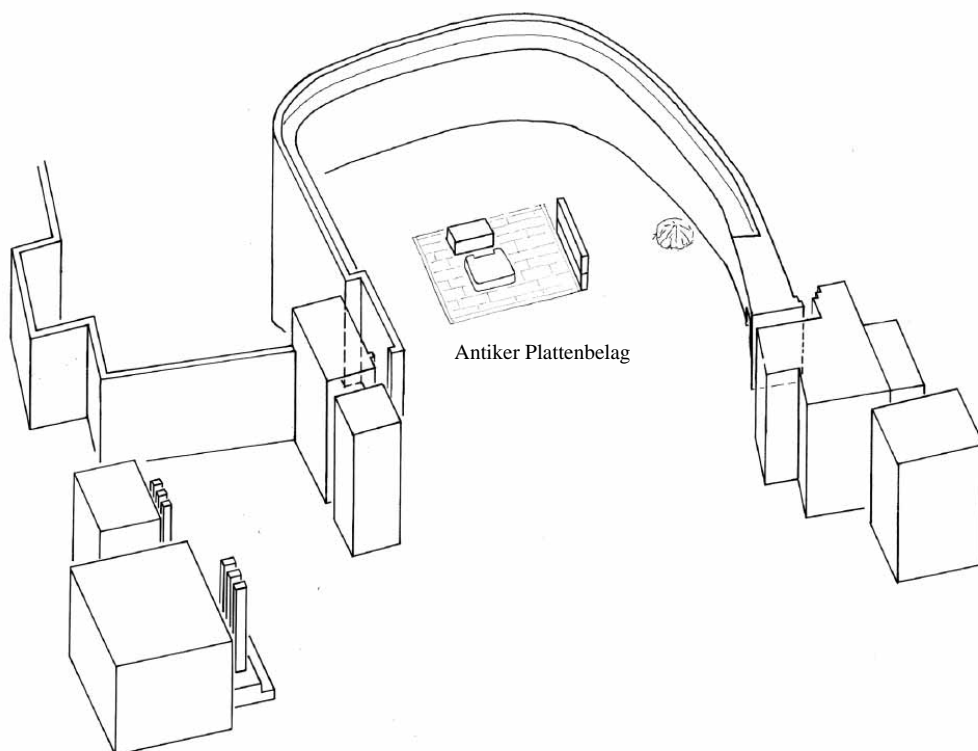
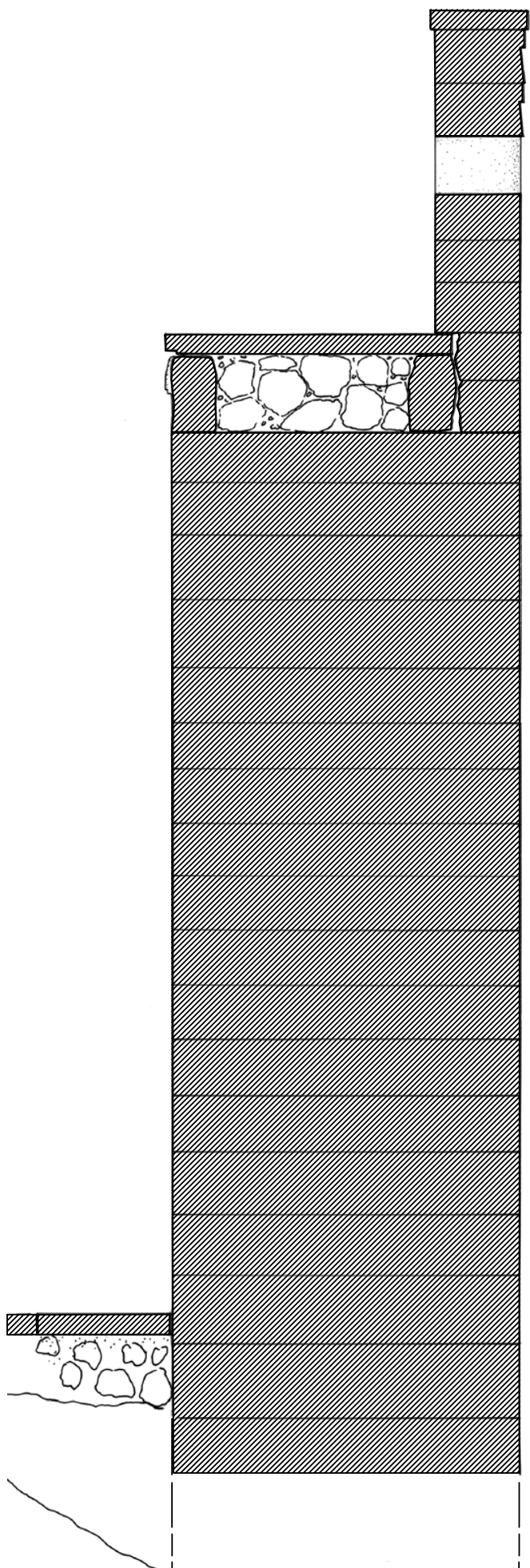


Abb.29





Rekonstruktionsvorschlag des Wehrgangs

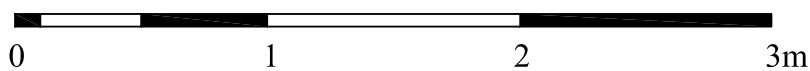


Abb.31

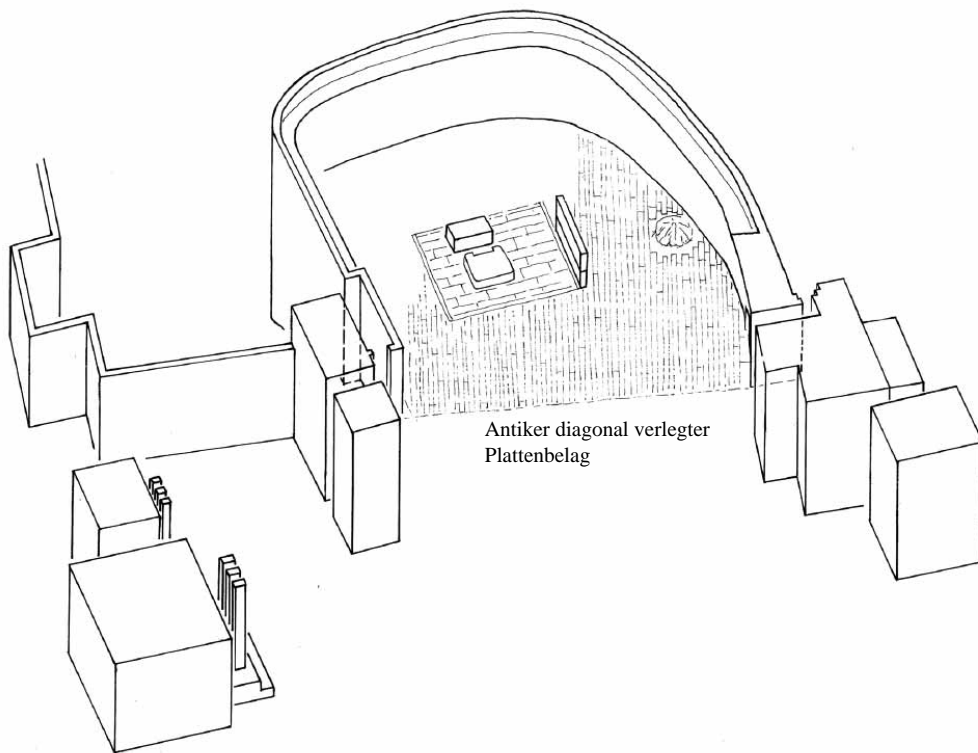
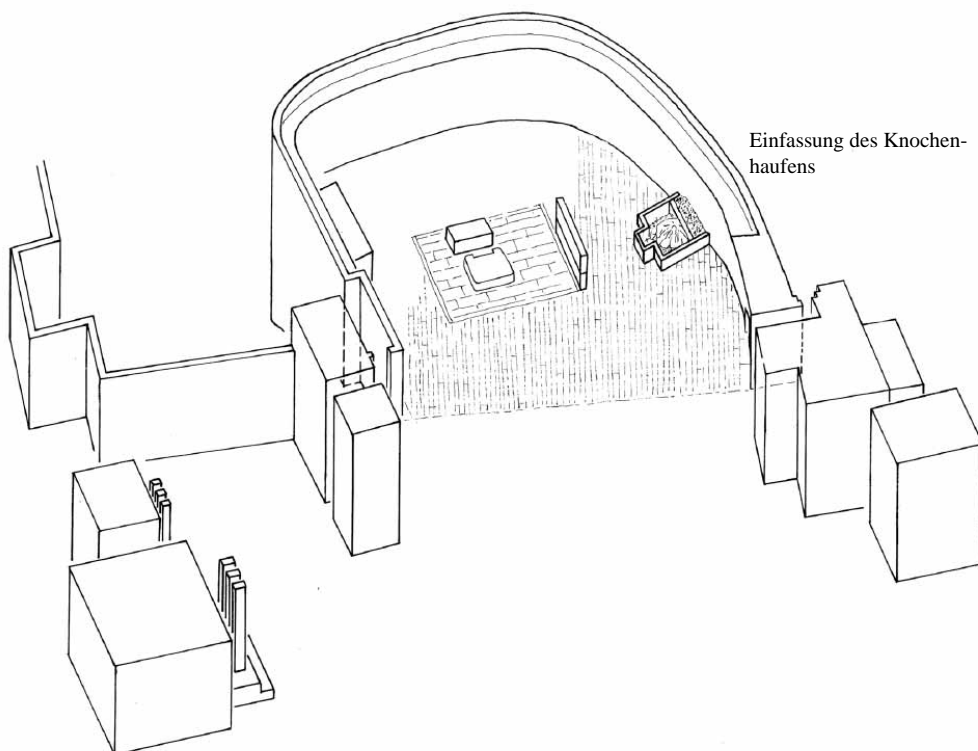
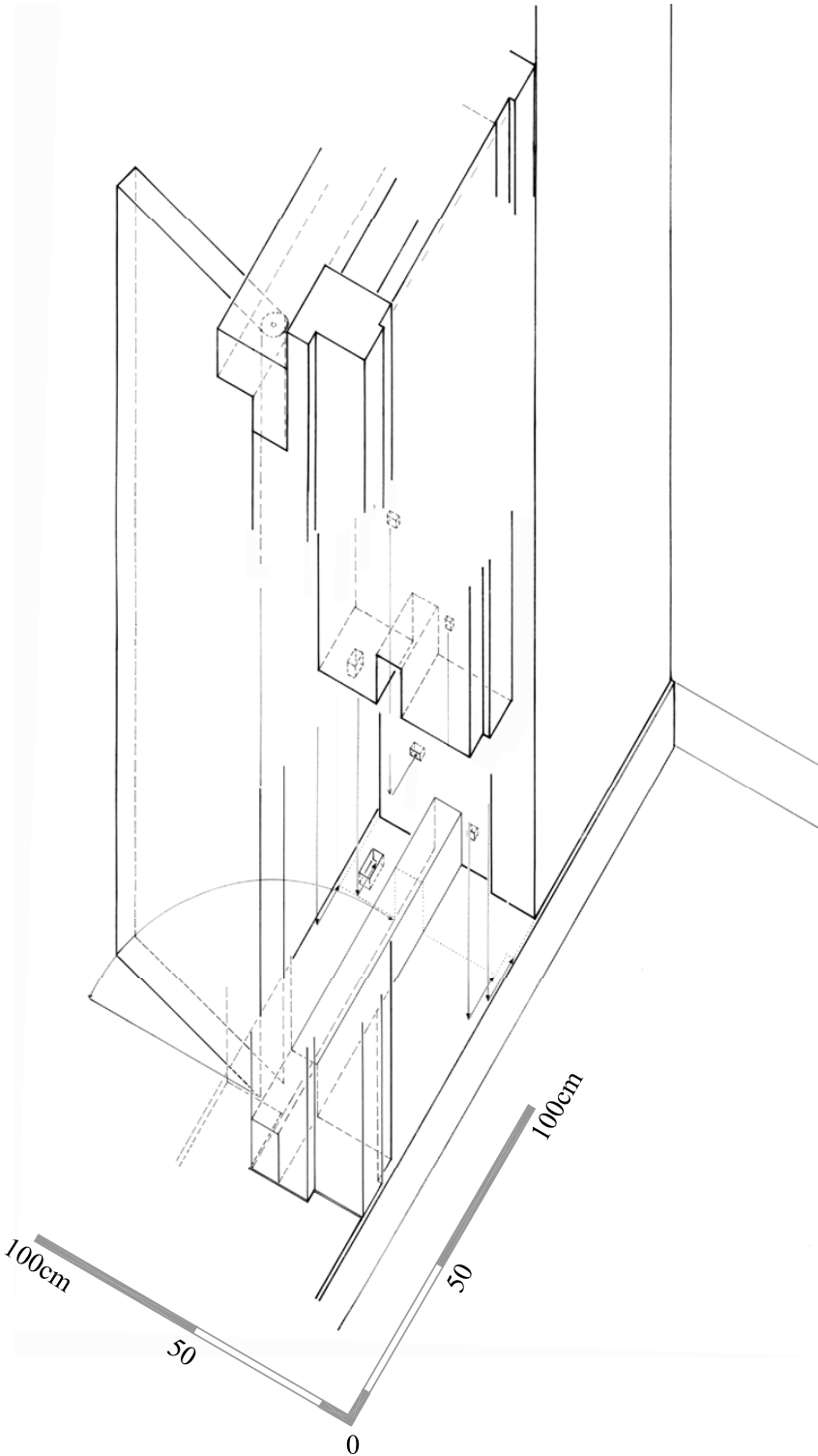
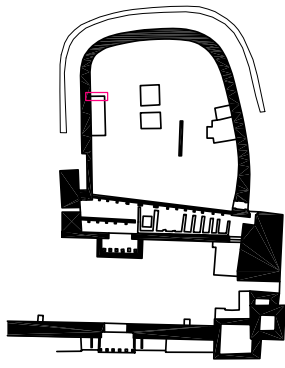


Abb.32





Rekonstruktionsvorschlag  
Eingangssituation am sog. Schatzhaus

Abb.34

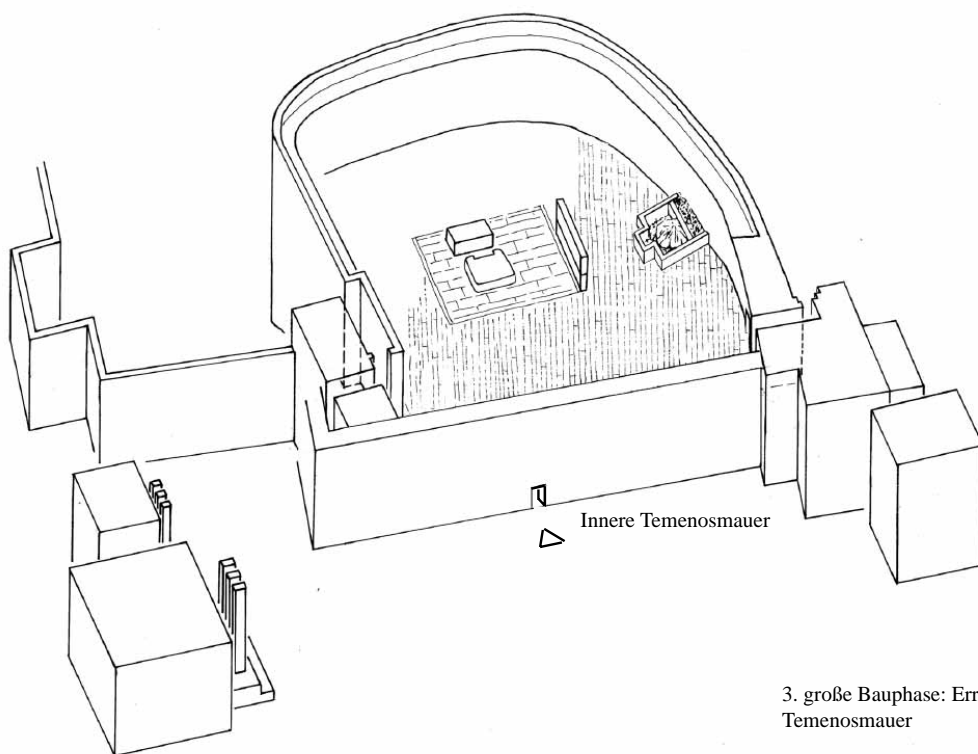


Abb.35

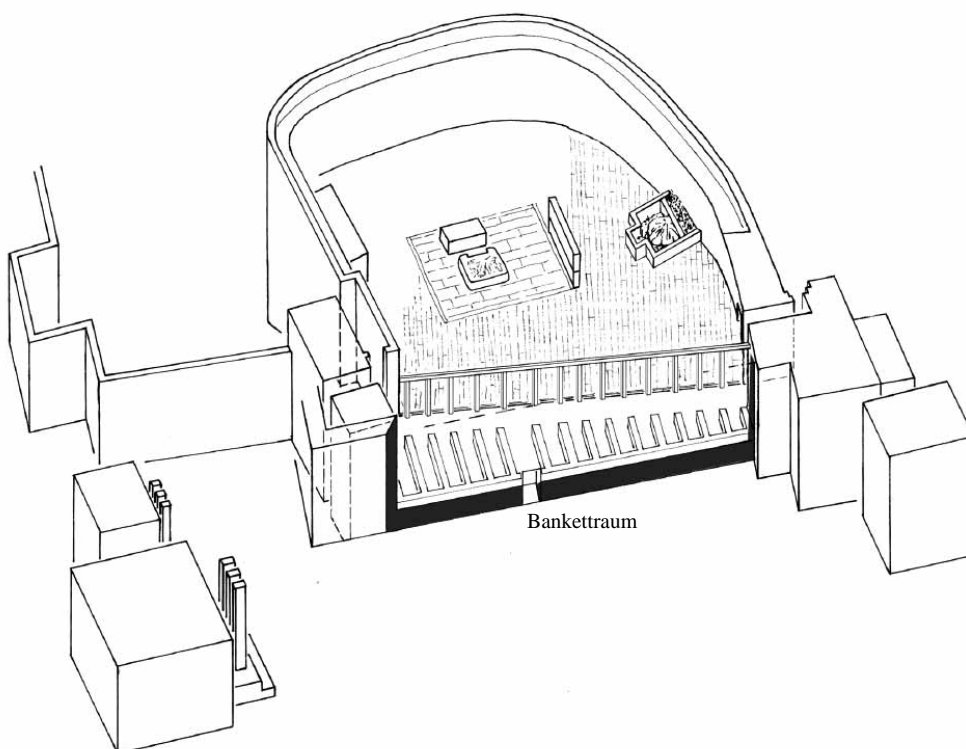
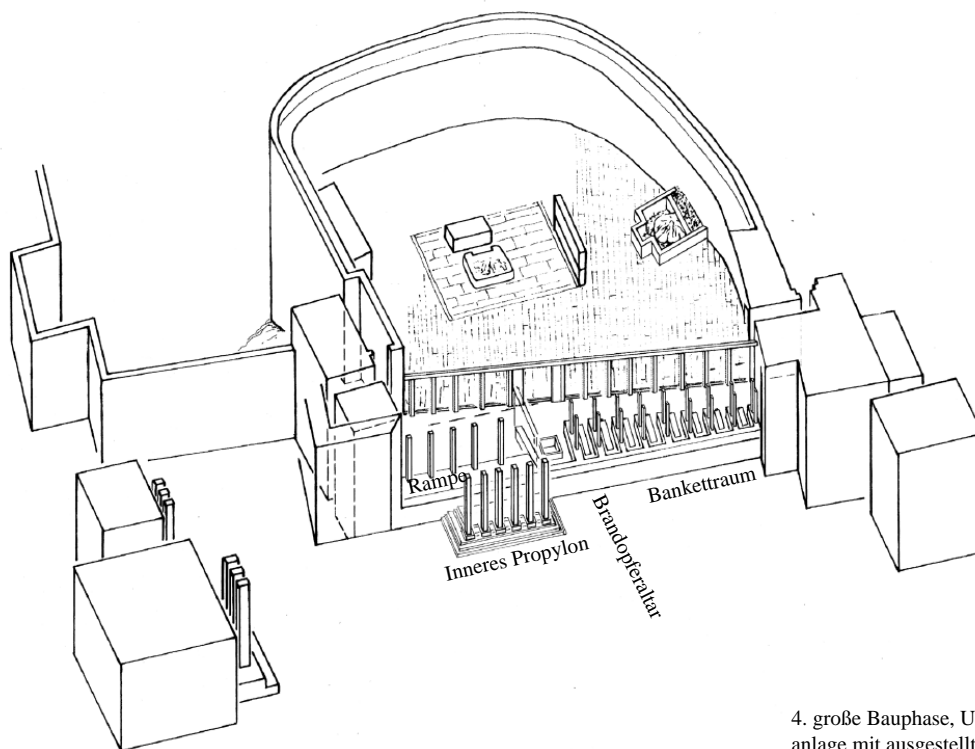


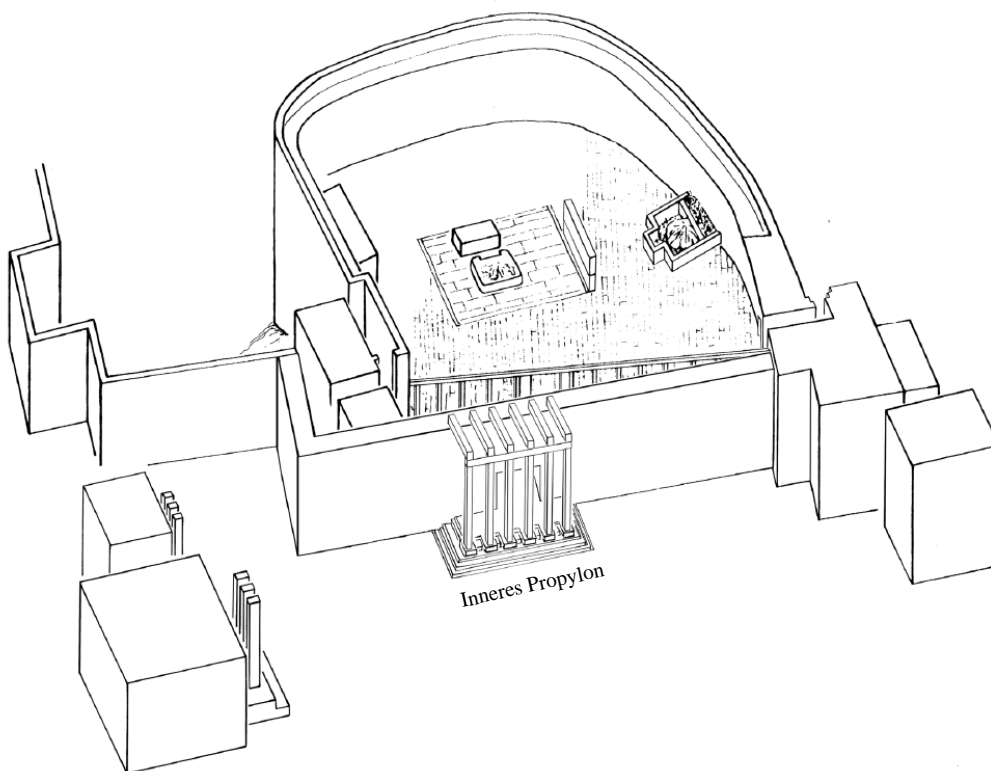
Abb.36



4. große Bauphase, Umbau der Terrassenanlage mit ausgestellttem, monumentalem Haupteingang auf der Westseite: Sechspfeiler-Propylon



Abb.37





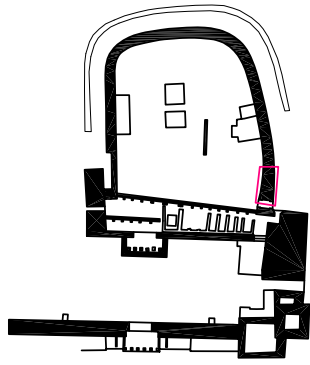


Abb. 38

Stemmloch entlang der  
Südfassade

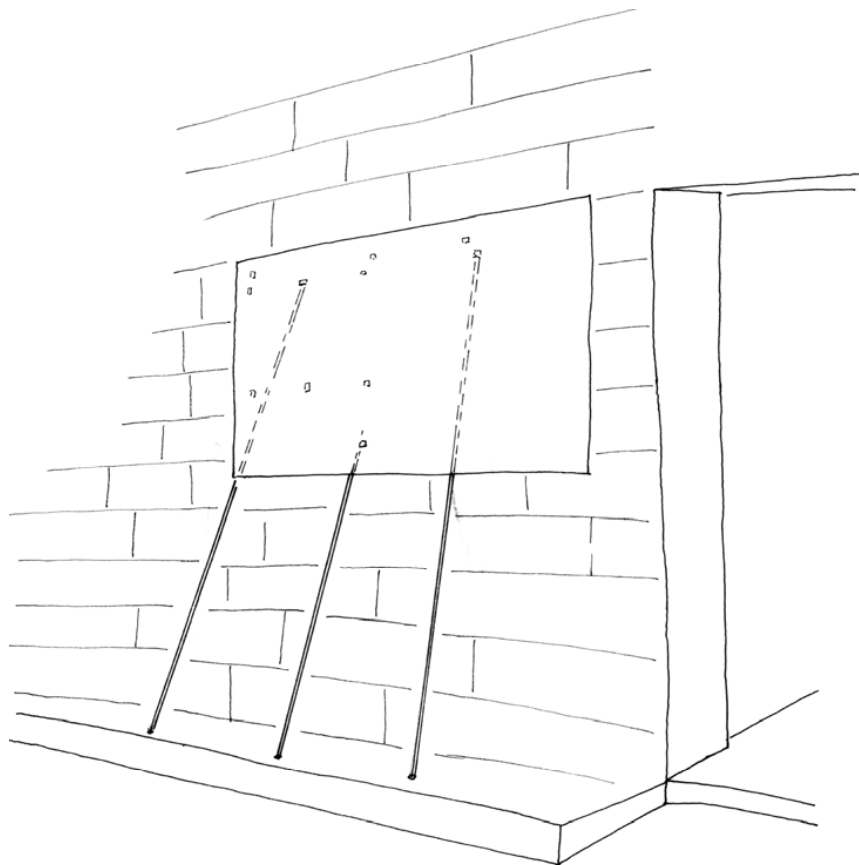
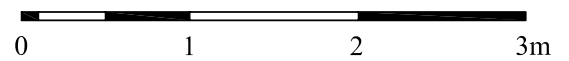
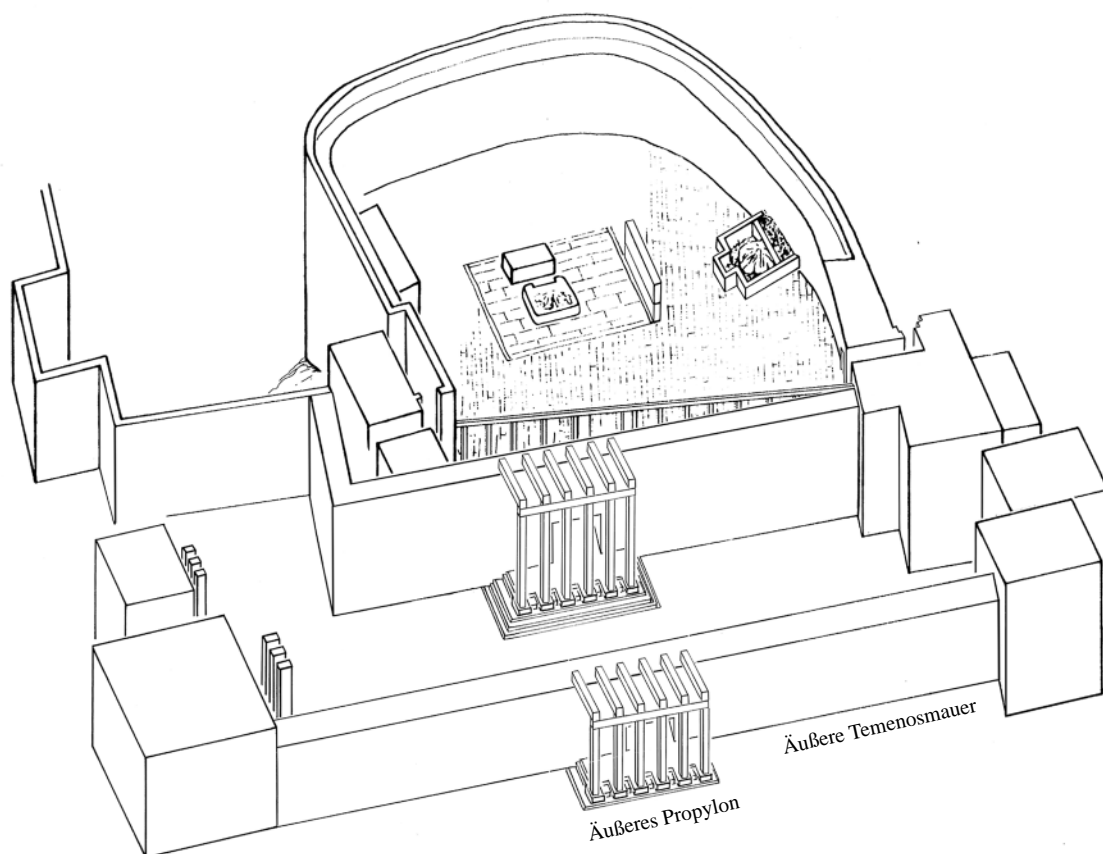


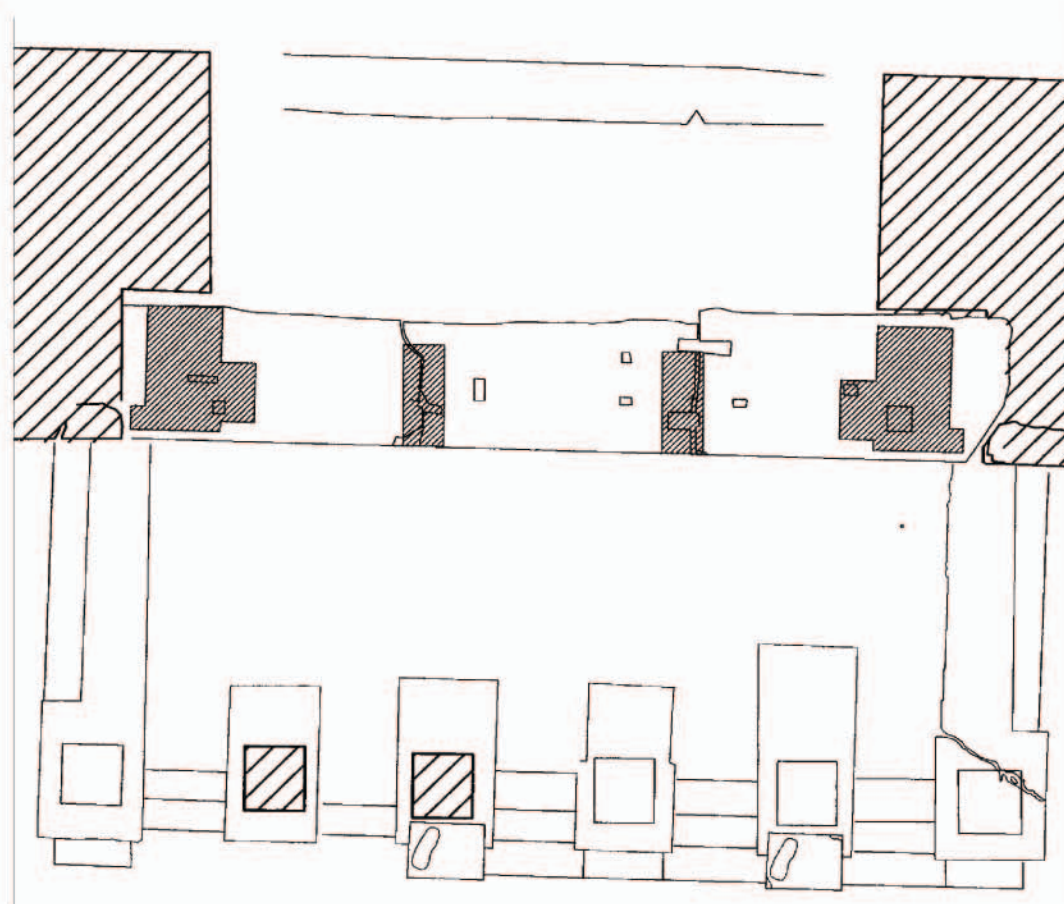
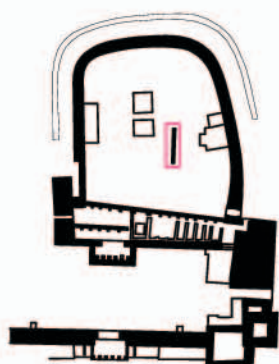
Abb. 39

Justieren einer Bronzeplatte





5. große Bauphase, Westerweiterung mit  
Äußeren Propylon



Äußeres Propylon,  
Rekonstruktionsvorschlag der  
Türpfosten

Abb. 42

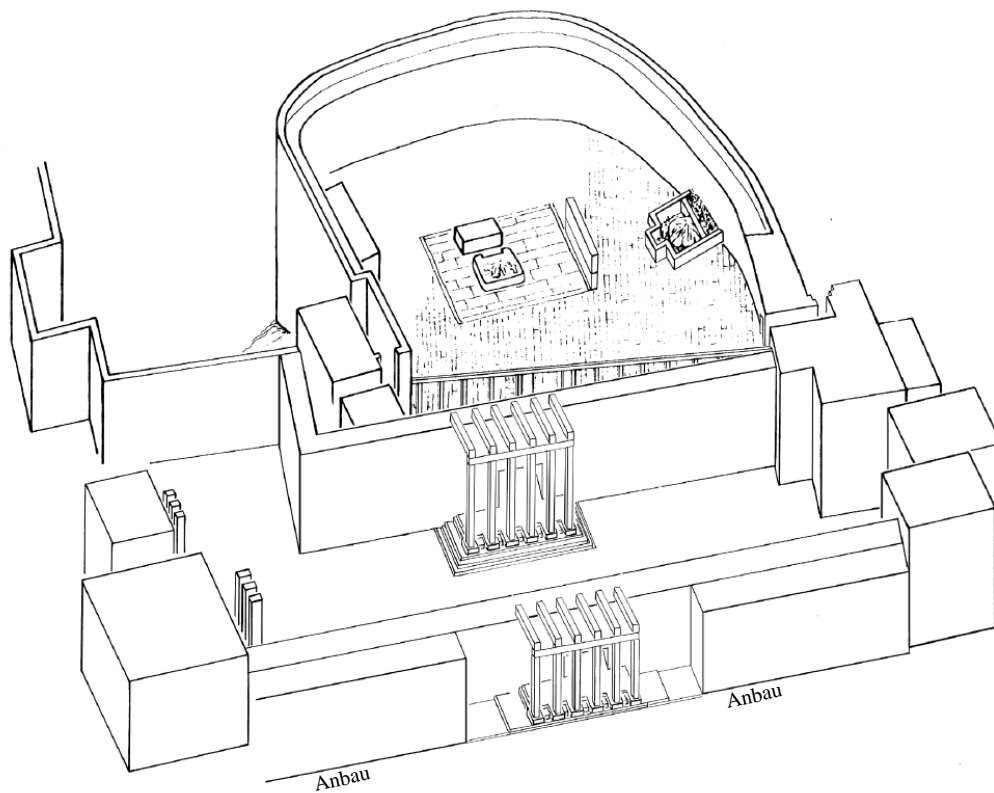
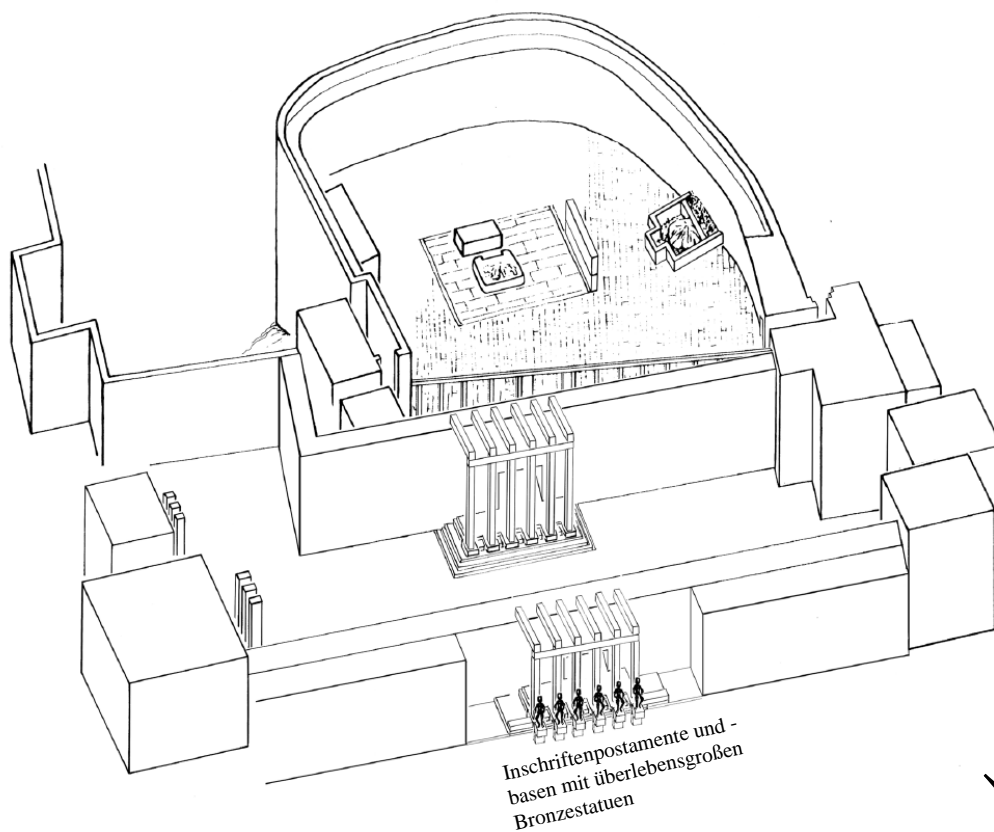
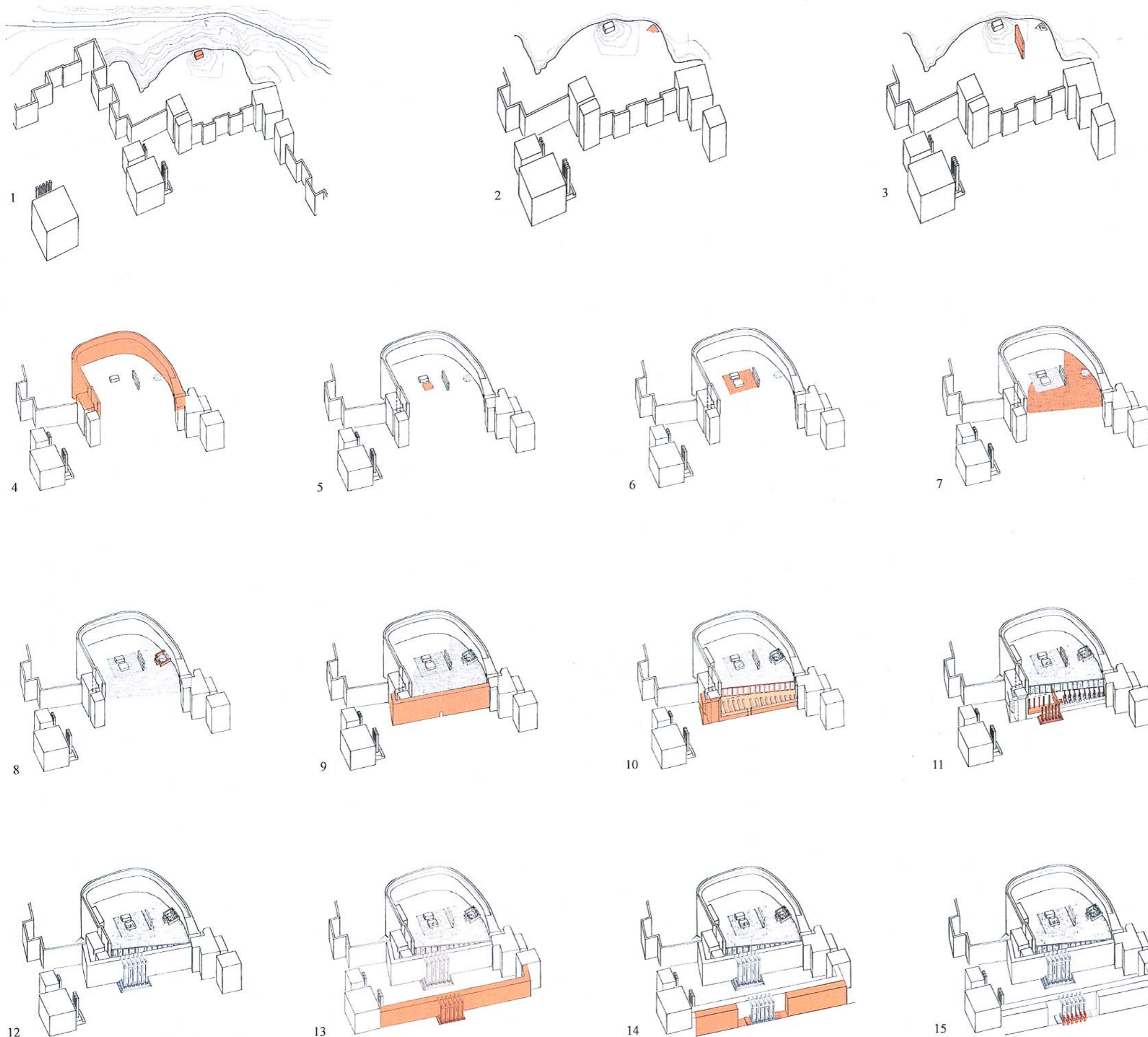


Abb. 43



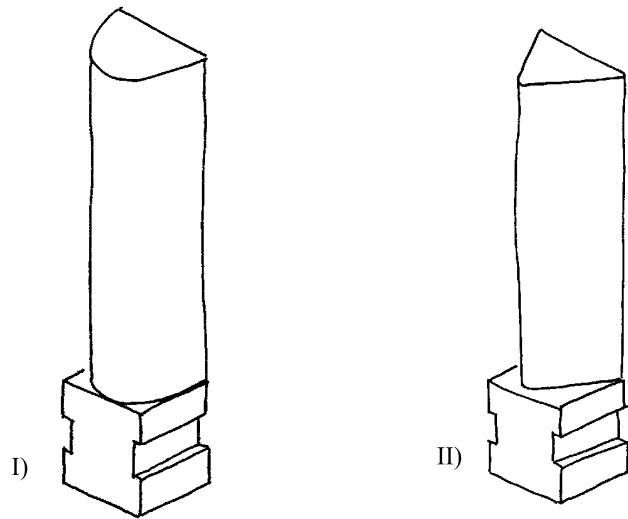




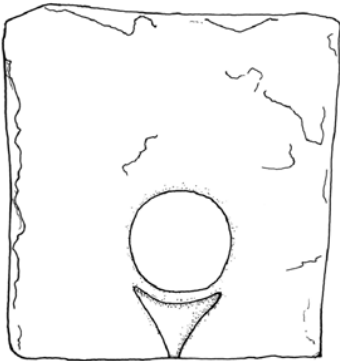
Rekonstruktionsvorschlag der Entwicklungsphasen vom ~8. Jh. v. bis 1. Jh. n. Chr.

(Die orange Farbe hebt die einzelnen Bauabschnitte hervor.)

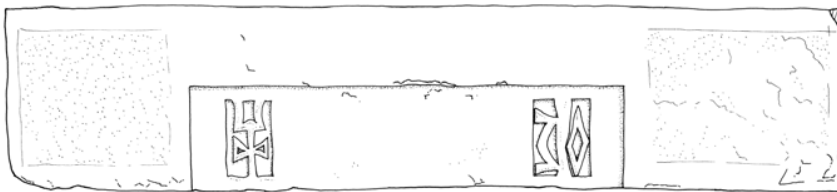
- 1 Älteste nachzuweisende Phase in Form eines Altars, der den Kultplatz markierte
- 2 Aufschichtung von Astragalknochen und Hörnern
- 3 Errichtung der Monumentalinschrift des Karib'il Watar
- 4 Erbauung der gekrümmten Umfassungsmauer
- 5 Errichtung eines zweiten Altars
- 6 Plattenbelag zur Hervorhebung des Kultplatzes
- 7 Diagonal verlegter Plattenbelag im Innenhof
- 8 Ummauerung des 'Knochenhaufens'
- 9/10 Bau der Inneren Temenosmauer und Einrichtung der Terrassenanlage mit Sitzbänken und Pfeilerreihe
- 11/12 Umbau der Terrassenanlage mit Eingangsrampe und überdachtem Brandopferaltar- und Banketraum
- 13 Westerweiterung: Abschirmung des Vorhofs mit Äußerer Temenosmauer und Äußerem Propylon
- 14 Ergänzung der Äußerer Temenosmauer
- 15 Aufstellen der Bronzestatuen mit Inschriftenpostamenten



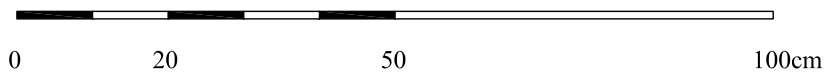
c. schematische Skizzen von Halbsäulenpfälern (ohne Maßstab) mit I) gerundetem und mit II) elipsoidem Grundriss

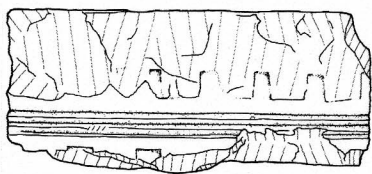


a. Steinplatte mit Loch und Rinne, Kat.-Nr. 268

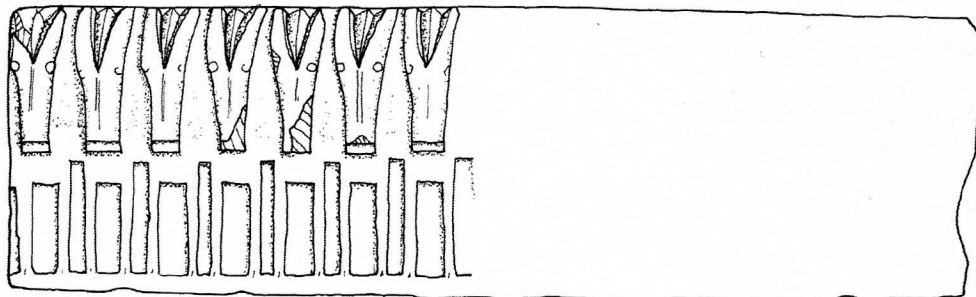


b. Sturz (?) mit rahmenden Monogrammen, Kat.-Nr. 261

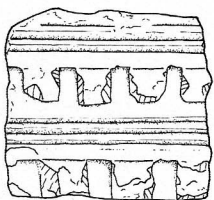




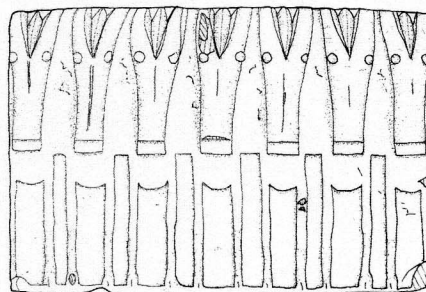
a. doppelreihiger Zahnschnittfries mit Riefenornament, Kat.-Nr. 106



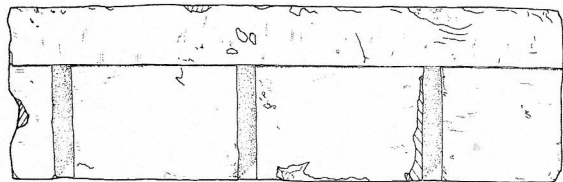
f. Steinbockfries, Stadium D, Kat.-Nr. 178



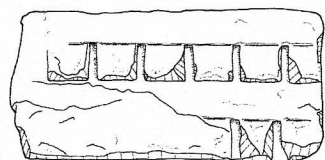
b. doppelreihiger Zahnschnittfries mit Riefenornament, Kat.-Nr. 104



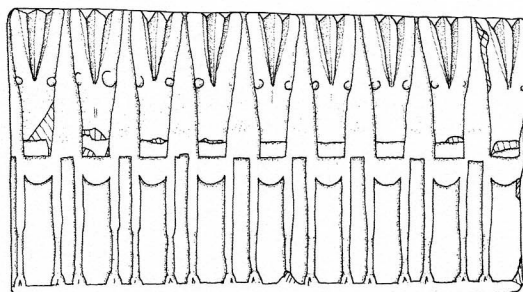
g. Steinbockfries, Stadium C, Kat.-Nr. 158



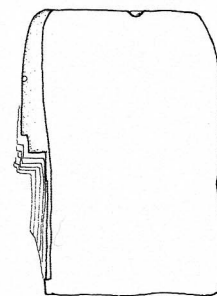
c. Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 45



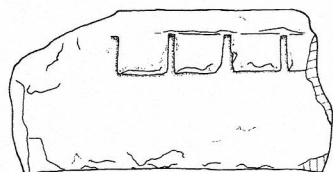
d. doppelreihiger Zahnschnittfries, Kat.-Nr. 102



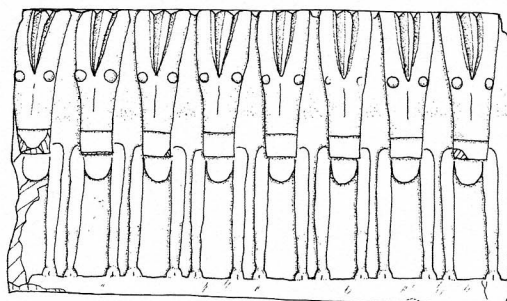
h. Steinbockfries, Stadium B, Kat.-Nr. 137



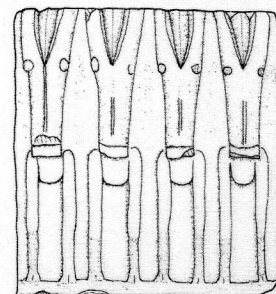
j. Steinbockfries, Stadium B, Kat.-Nr. 137



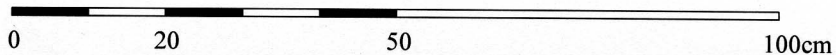
e. Eckzahnschnittfries, Kat.-Nr. 78

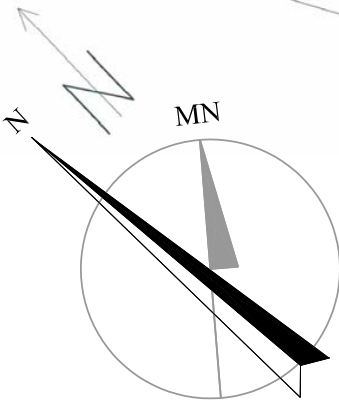
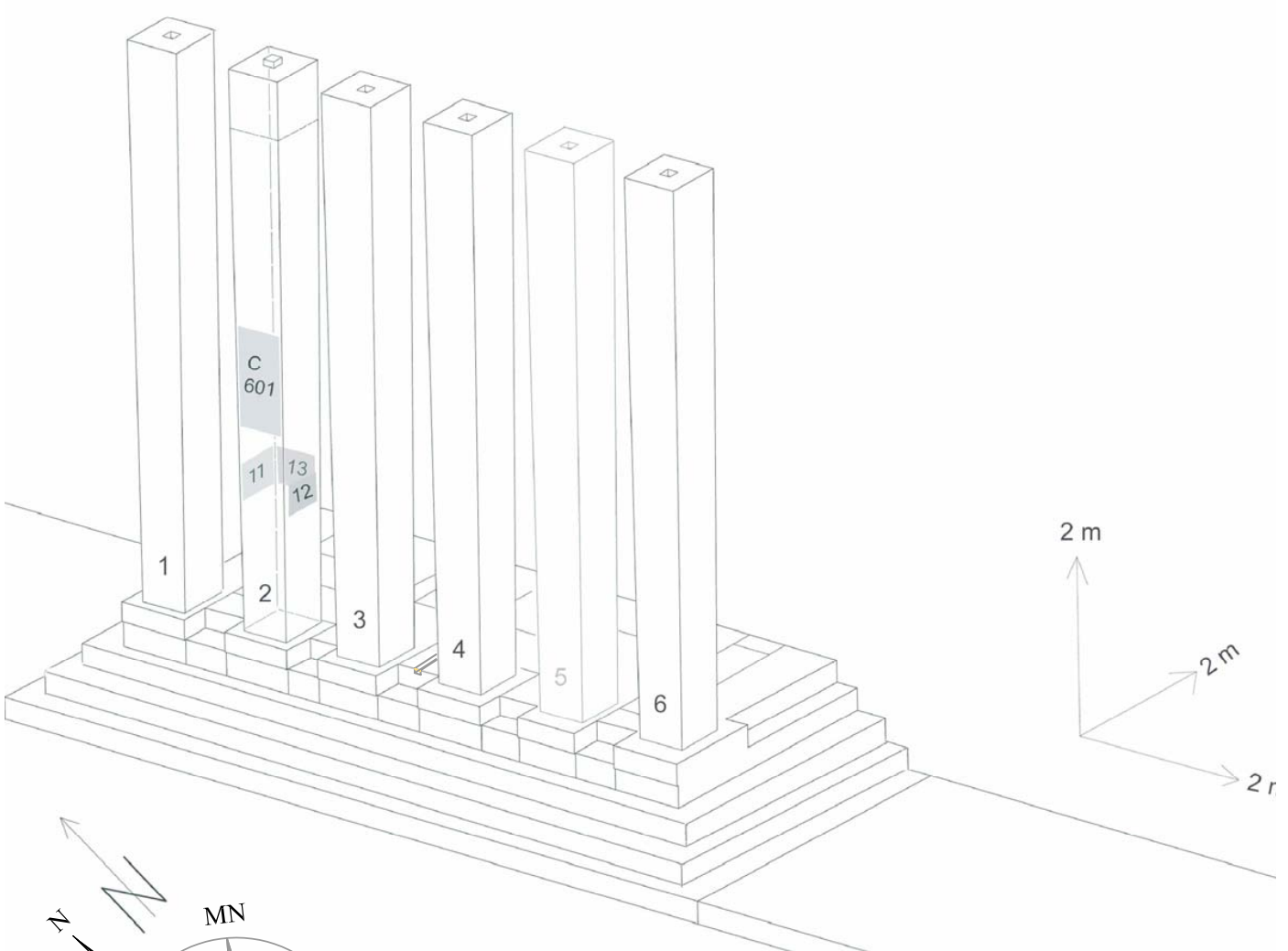
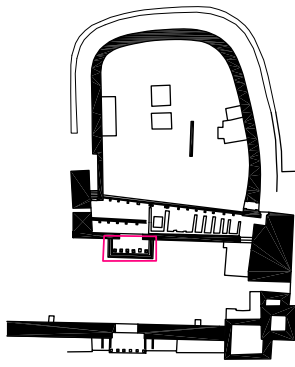


k. Steinbockfries, Stadium A, Kat.-Nr. 118



l. Steinbockfries, Stadium A/B, Kat.-Nr. 112



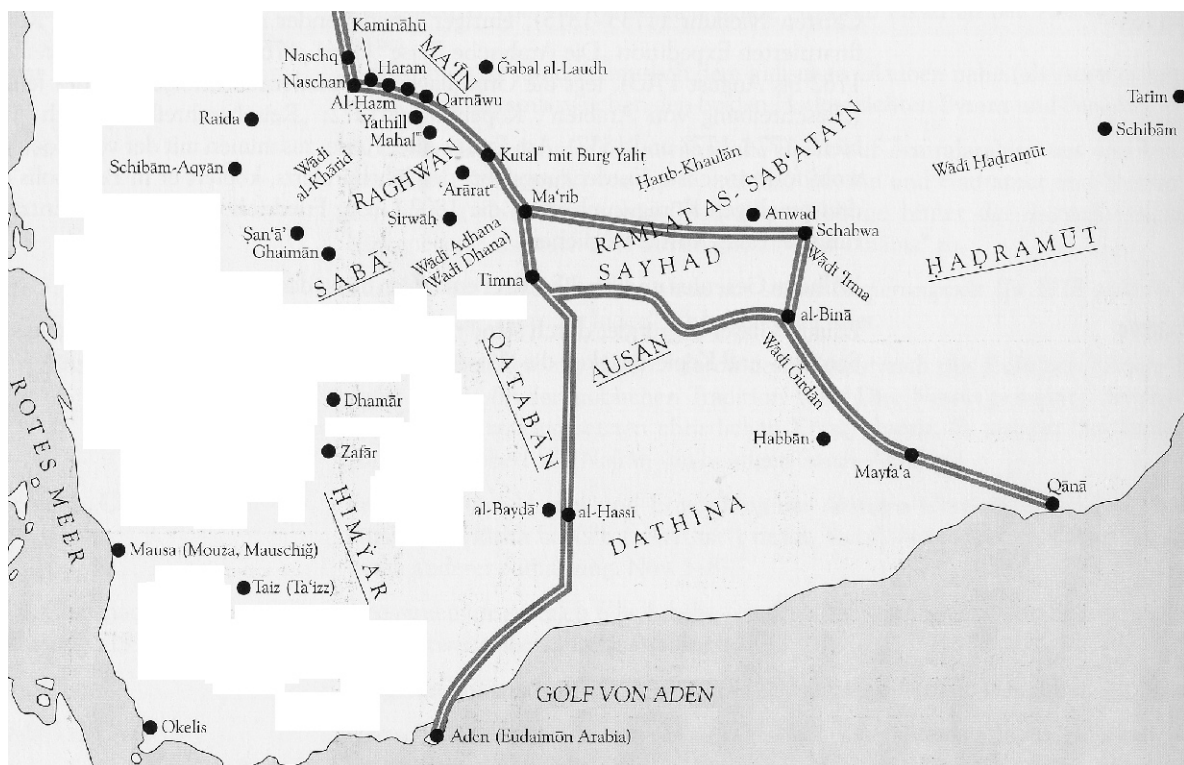


Inneres Propylon,  
Rekonstruktionsvorschlag





a. Übersichtskarte der Arabischen Halbinsel



b. Übersichtskarte der Südwestarabischen Halbinsel





a. Wasserwirtschaftsbau in der Oase von Sirwah



b. In den Felsen eingearbeiteter Kanal

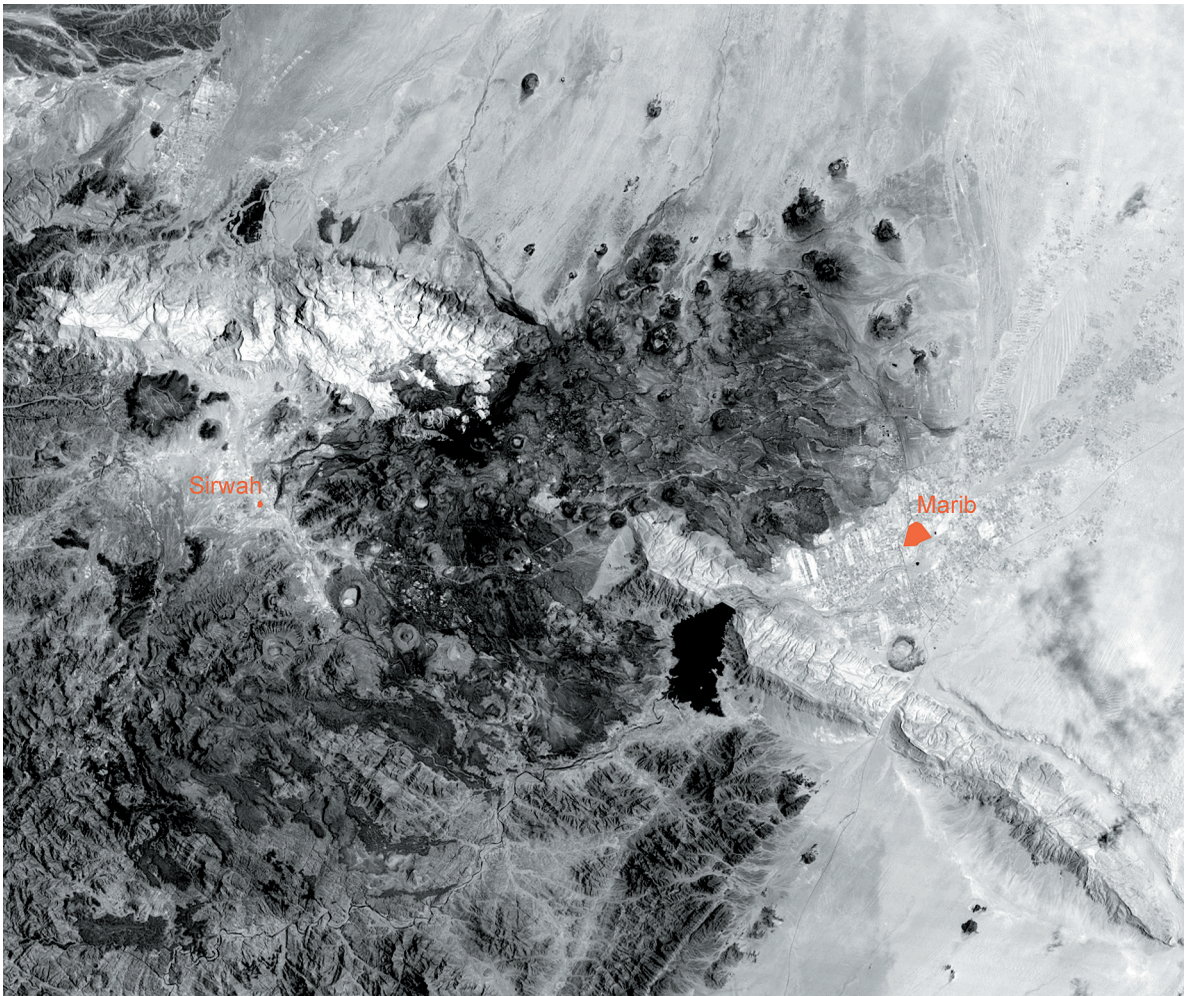


c. Kilometerlange Basaltbruchsteinmauern



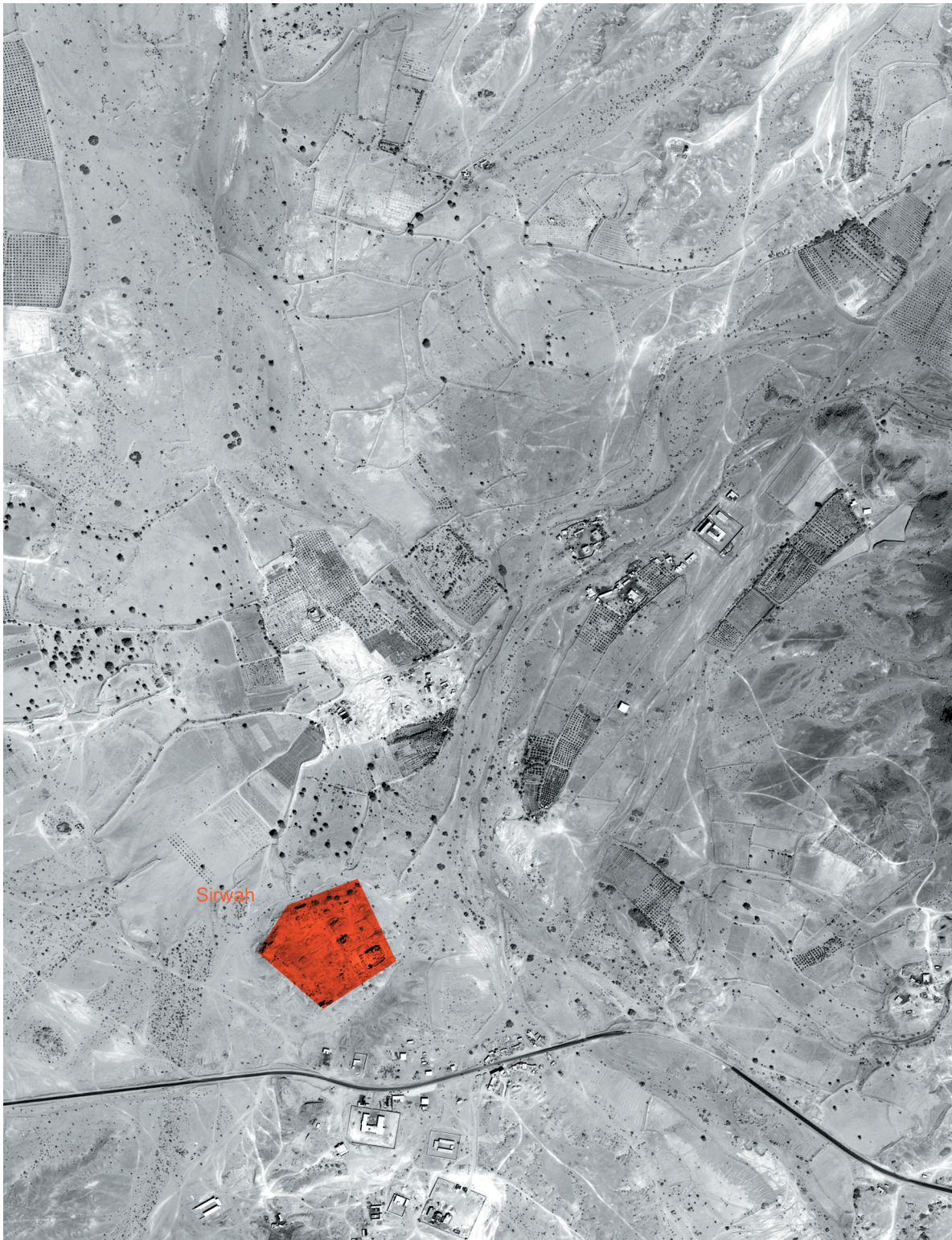


a. Tiergehege (?)

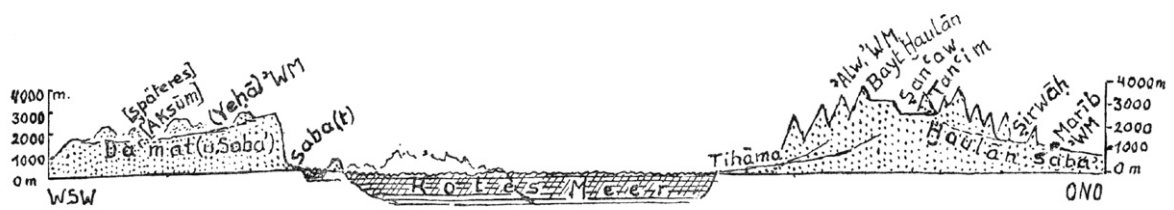


b. Satellitenbildausschnitt der Region Marib





a. Ausschnitt Satellitenszene von Sirwah



b. Reliefprofil von Aksum (afrikanische Seite) durch das Rote Meer bis Marib (südarabische Halbinsel)









a. Almaqah-Heiligtum, Westansicht des Inneren Propylons vor Beginn der Grabungsarbeiten im Frühjahr 2001

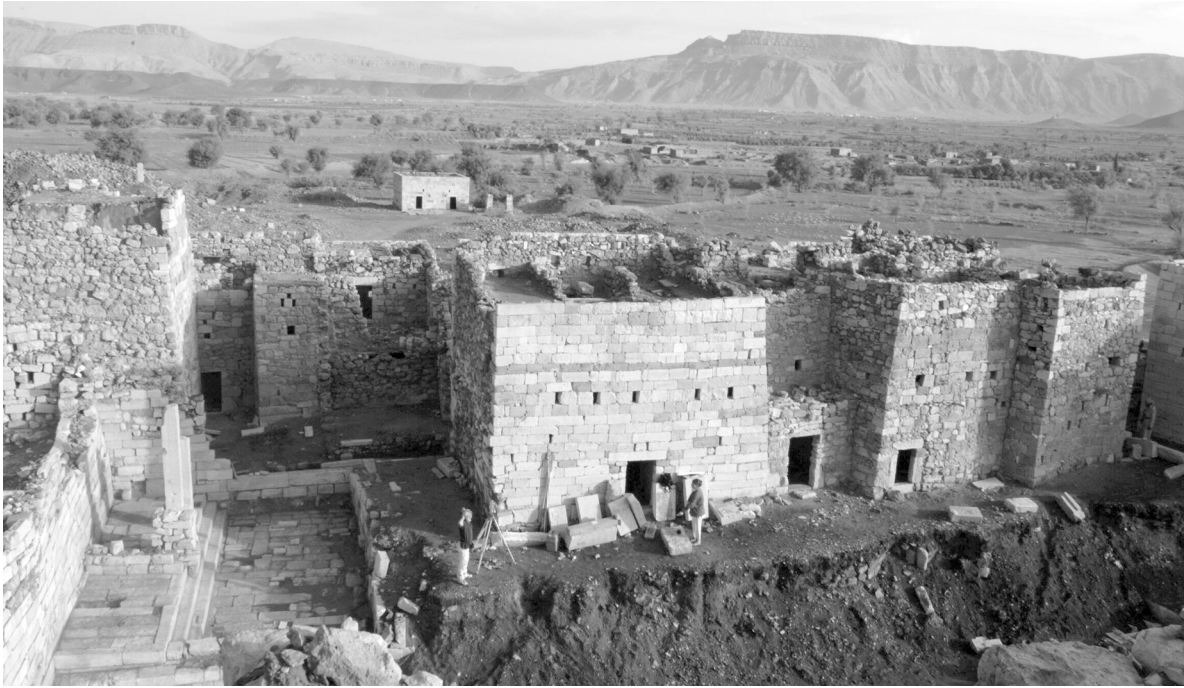


b. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Ansicht nach Westen



c. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Ansicht nach Osten





a. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Ansicht nach Norden



b. Innenhof des Almaqah-Heiligtums, Nordansicht der gekurvten Umfassungsmauer



c. Freigelegte Kalksteinplatte im Südostbereich des Innenhofs





a. Zusammengelegte Knochen im Südostbereich des Innenhofs



b. Störschicht entlang der Südflanke im Innenhof



a. Ostansicht des Inschriftenmonuments: Fundamentgraben, Sandpackung und Fundamentblock



b. Südansicht des Inschriftenmonuments: Sandpackung und Fundamentblöcke



c. Östlicher Altar (?)





a. Westlicher Altar (?)



b. Östlicher Altar (?), Westansicht mit Rinnstein unten rechts im Bild





a. Östlicher Altar (?), Westansicht, Pfeil weist auf Bronzereste hin



b. Ansicht von Osten des sog. Schatzhauses



c. rechts im Bild Westfassade des sog. Schatzhauses, links Entwässerungsrinne

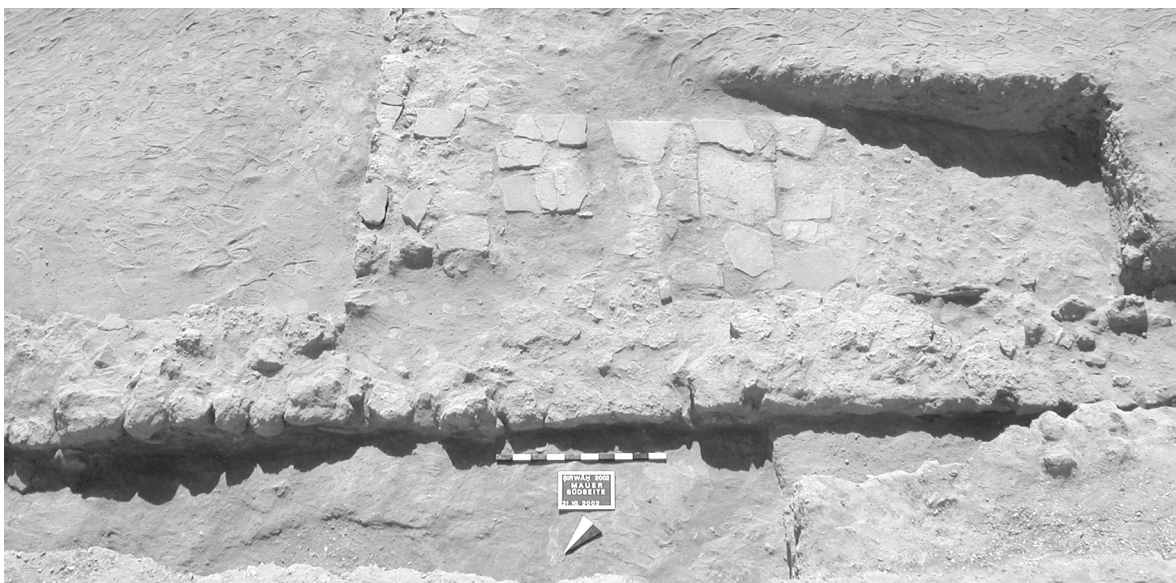


d. Westfassade des sog. Schatzhauses





a. Ausschnitt der Parallelen Bruchsteinmauer (Ansicht von Osten) mit Lapillibrecciequadern südlich der N-W-Krümmung



b. Südwestbereich der Parallelen Bruchsteinmauer mit antikem Straßenpflaster



c. Fundamentblöcke der gekurvten Umfassungsmauer an der Ostseite





a. Nordostbereich der Parallelen Bruchsteinmauer mit rechteckigem Annex



b. Schnitt QI-4C, Aufsicht nach kompletter Freilegung, nördlicher Abschnitt der Parallelen Bruchsteinmauer (vgl. Taf. 24c)





a. Schnitt QI-4C, Profilansicht von Osten mit islamischer Spolienmauer



b. Schnitt QI-4B, Spolienplattenbelag





a. Schnitt QI-4A, Aufsicht nach kompletter Freilegung



b. Schnitt QI-4A, Ostprofil mit islamischer Mauer, Blick nach Westen





a. Schnitt QIII-4A, Ostansicht einer islamischen Bruchsteinmauer mit verbautem Steinbockfries (orange)

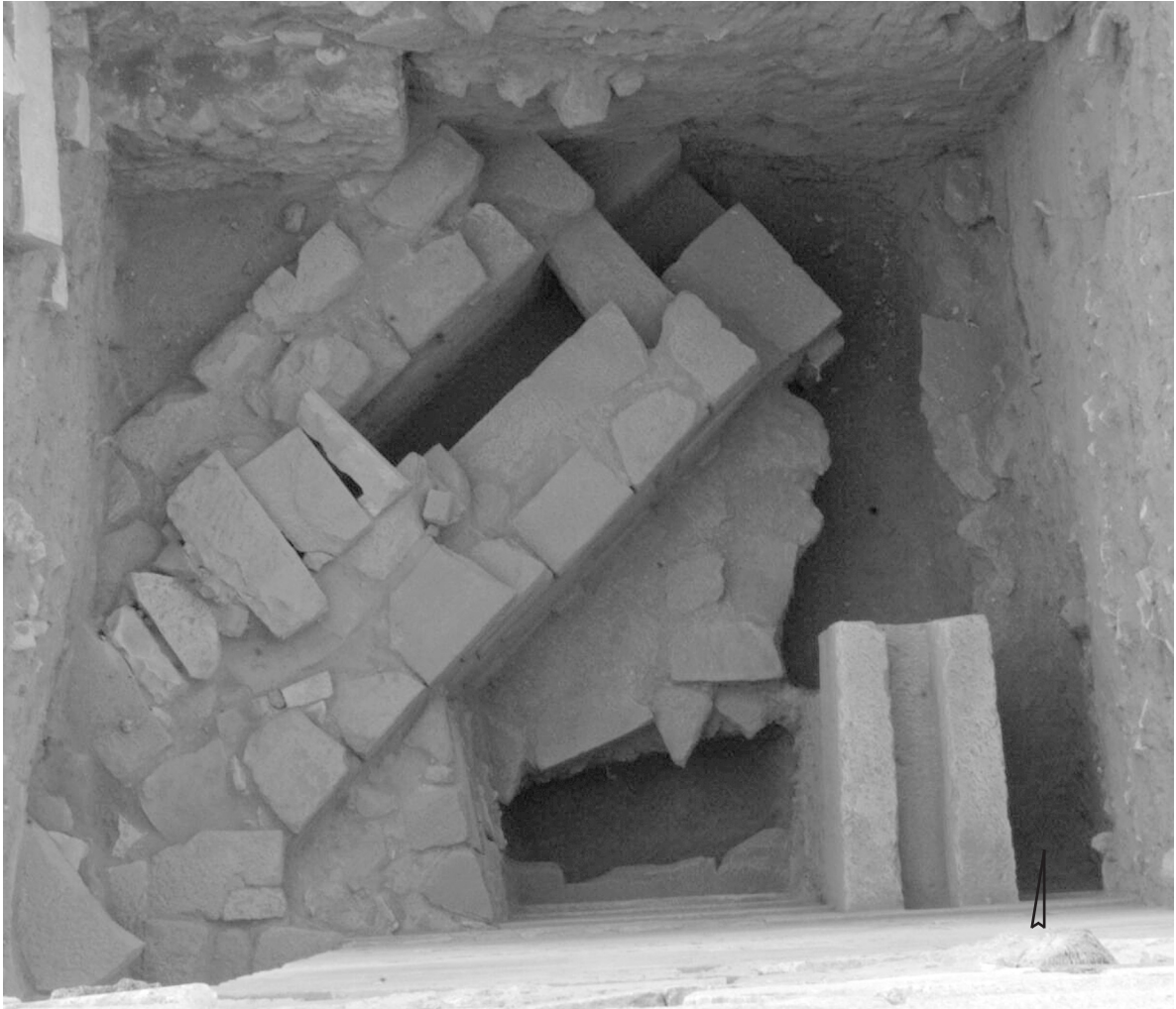


b. Schnitt QIII-4A, Aufsicht Planum I





b. Schnitt QIII-4A, Planum 3



a. Schnitt QIII-4A, Planum 4



b. Schnitt QIII-4C, Aufsicht Nordeingang (Z3), antiker Kanal unter Treppe, im unteren Bildteil islamische Überbauung





a. Schnitt QIII-4D/E, links: Innere Temenosmauer, rechts: Stadtmauer verläuft quer zur Temenosmauer



b. Schnitt QIII-4D/E, Plattenbelag der westlich vor der Inneren Temenosmauer gelegenen Plattform, unter der der Kanal für die Entwässerung des Vorhofs verläuft





a. Schnitt QIII-3C, Anschluss Terrassenanlage an die gekurvte Umfassungsmauer im Norden



b. Schnitt QIII-7B/C/D, Westansicht einer Bastion (?) aus Lapillibrecciequader-Mauerwerk





a. Schnitt QIII-1E, Südwestansicht des Inneren Propylons, Blick auf seitlichen Zugang im Süden



b. Südfassade des Inneren Propylons, seitlicher Zugang

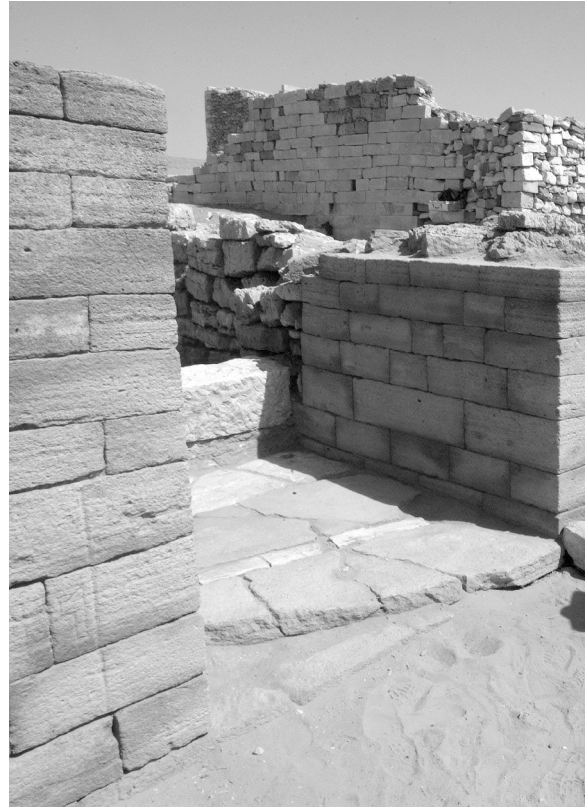


c. Westfassade des Inneren Propylons und der anschließenden Inneren Temenosmauer mit Nische





a. Nordwestansicht des Inneren Propylons



c. Südwestansicht des früheren antiken Stadttors (Z4)



b. Aufsicht Vorhof mit Baufugen





a. Ehemaliger antiker Südeingang, Westansicht (Z4)



b. Ehemaliger antiker Südeingang, Ostansicht (Z4)

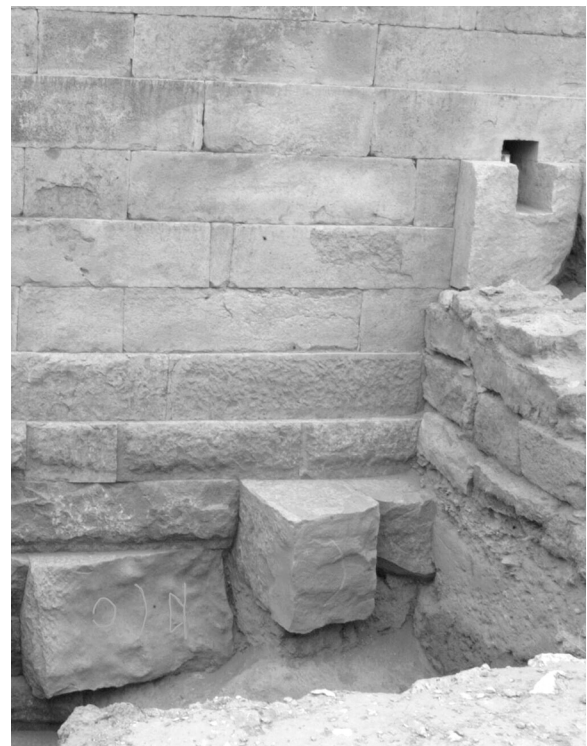




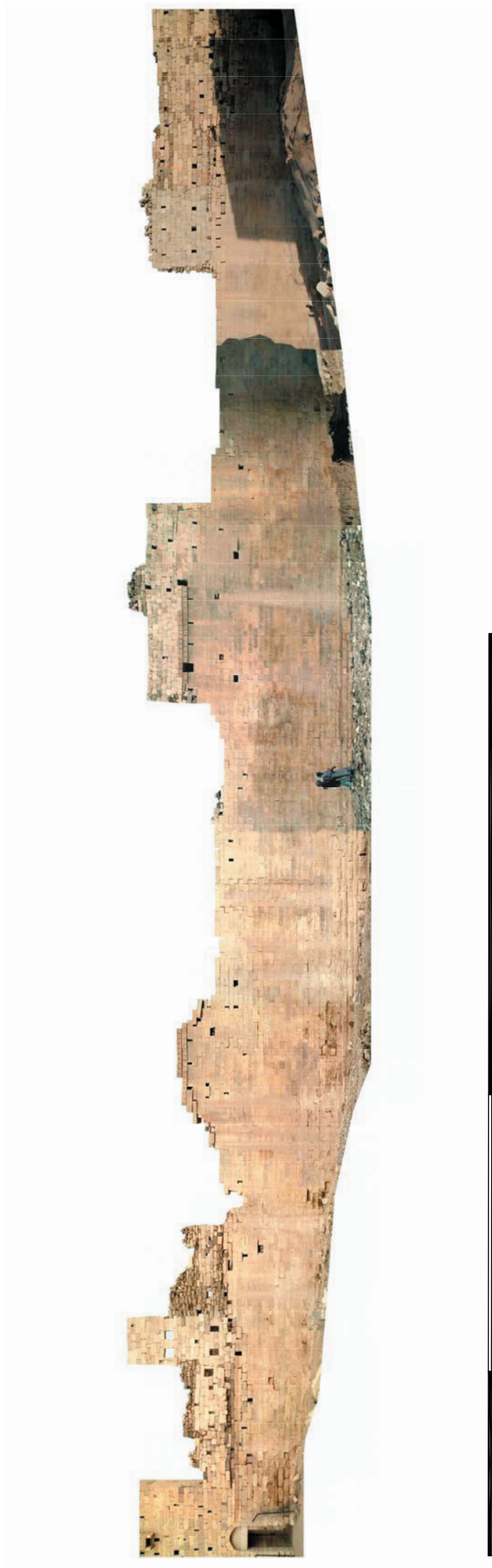
a. Ehemaliger antiker Südeingang, Südwestansicht (Z4)



b. Fundamentblöcke der gekurvten Umfassungsmauer auf der Nordseite mit Fundamentgraben



c. Treppenstufenartiges gründen der Fundamentblöcke der gekurvten Umfassungsmauer auf der Nordostseite, großer linker Fundamentblock mit dem Wort 'drg' (vgl. Taf. 13b)



Abwicklung der gekurvten  
Umfassungsmauer





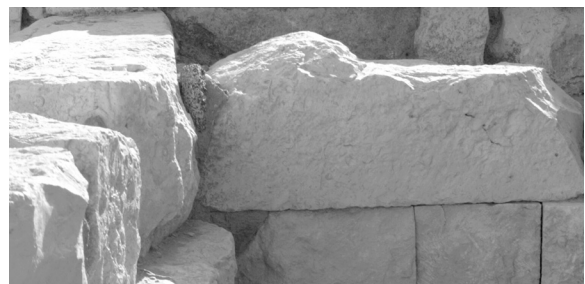
a. Unterseitig ausgeklintete Quader über den Fundamentblöcken als Ausgleichsschicht für das aufgehende Mauerwerk



b. monolithischer Wasserspeier



c. Bearbeitung der Lagerflächen durch 'Pfanne' und 'Zapfen'



d. Bearbeitung des Oberlagers mit 'Zapfen'



e. Exakter Fugenschluss





a. Südostansicht der gekurvten Umfassungsmauer, außen



b. Nordansicht der gekurvten Umfassungsmauer, außen



c. Nordansicht der gekurvten Umfassungsmauer am Südeingang (Z2), innen





a. Stufe im Innenhof entlang der Südflanke der Innenschale der gekurvten Umfassungsmauer



b. Überbauung einer Inschriftenspolie



c. Anschluss Terrassenanlage an die nördliche Stadtmauer (B5)



d. Aufsicht Schwelle Nordeingang (Z3)





a. nördliche Torlaibung des Zugangs Z1 links im Bild, Z2 rechts im Bild



b. nördliche Torlaibung des Nordeingangs Z3



c. südliche Torlaibung des Nordeingangs Z3





a. Südostansicht der 'Parallelen Bruchsteinmauer'



b. Westansicht des östlichen Altars



c. Südwestecke des östlichen Altars, Detail des grob ausgeklinkten Quaders





Taf. 31

Nordansicht  
Inschriftenmonument,  
maßstäbliche Bildentzerrung





a. Südostansicht des westlichen Altars, an den Libationsaltar gelehnte Calcitstufe rechts im Bild



b. Nordfassade des Knochendepots mit Kalksteinquadern



c. Nordfassade der Innenschale der gekurvten Umfassungsmauer im sog. Knochendepot, im unteren Bereich nur grob gespitzt, direkt davor eine Art Grube mit Steinabschlägen

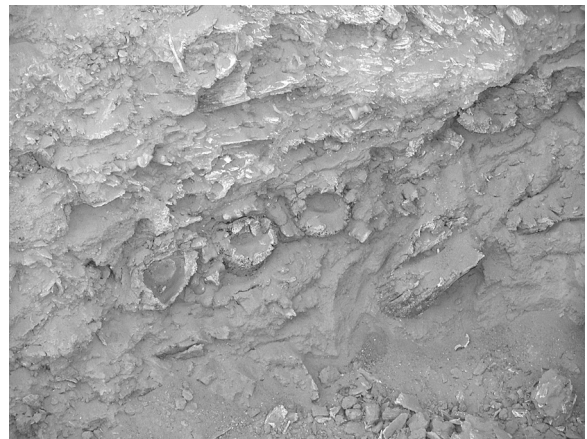




a. Lehmziegelmauer als Trennwand im Knochendepot zwischen 'Knochenhaufen' und Steinabschlägen



b. Astragalknochen- und Hörnerschichten



c. Astragalknochen- und Hörnerschichten





a. Nordansicht des östlichen spätantiken Anbaus, außen



b. Ostansicht des östlichen spätantiken Anbaus mit Spolie (Inscription), außen, rechts Durchgang



c. Nordostecke des östlichen spätantiken Anbaus, innen





a. Fußboden des östlichen spätantiken Anbaus, innen



b. Ostfassade des sog. Schatzhauses, außen





a. Südostecke des sog. Schatzhauses mit Blick auf den Altar, innen



b. Ansicht von Osten auf den Brandopferaltarraum



c. Ostansicht der Inneren Temenosmauer, Innen, davor verlaufende Stadtmauer



d. Ostansicht der Inneren Temenosmauer, im Bereich der Rampe mit eingearbeiteter Nische





a. Westansicht der Inneren Temenosmauer, außen, Blick auf Nische



b. Blick von Südosten auf das Äußere und Innere Propylon

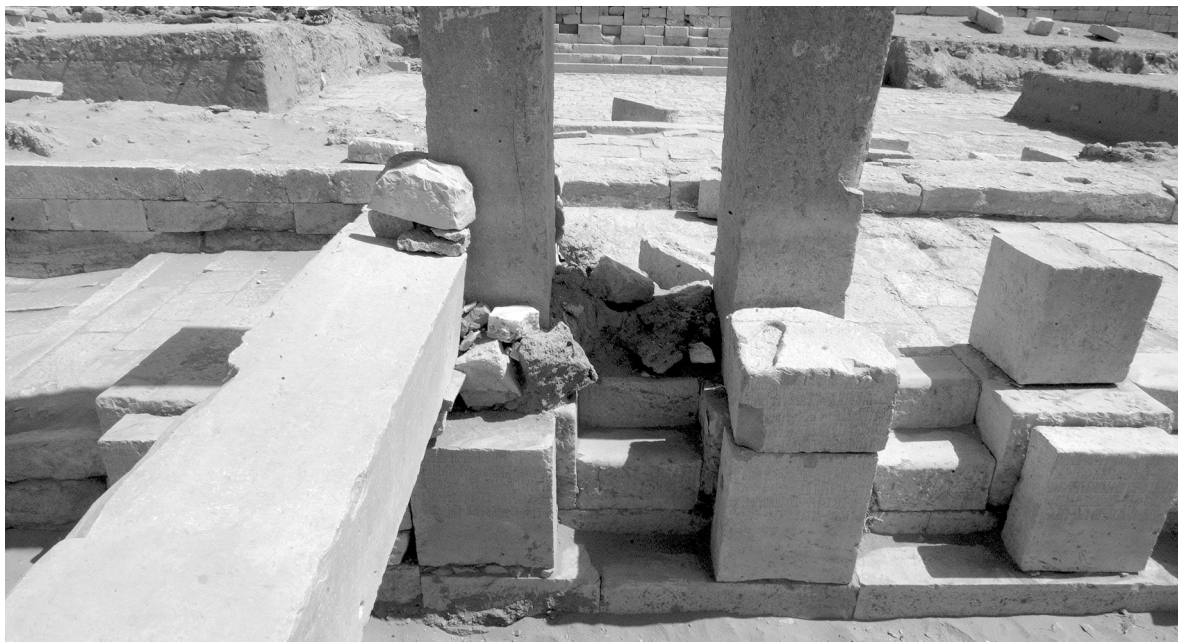


c. Blick von Westen auf den nördlichen Zugang des Äußeren Propylons





a. Blick von Westen auf den südlichen Zugang des Äußeren Propylons

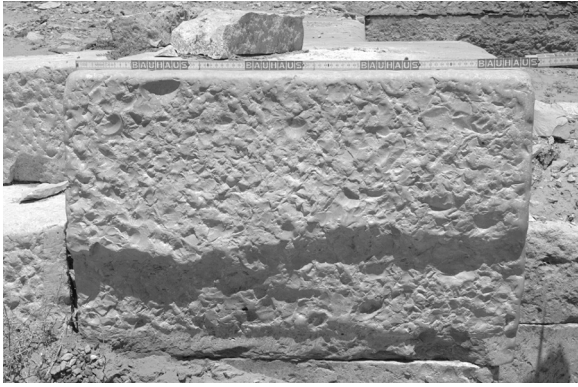


b. Westansicht des Äußeren Propylons



c. Blick von Südwesten nach Osten auf Banketraum





a. Westansicht der 4. Plinthe von Norden des Äußeren Propylons



c. Inschriftensockel mit dazugehörigem -postament



d. Inschriftenpostament mit überlebensgroßem eingearbeitetem Fußabdruck für eine Bronzestatue



b. Südansicht des Äußeren Propylons



e. eingearbeitete Rillen auf Treppenstufe und grob angeraute Standfläche auf Eckplinthe für Pfeiler



a. Ostansicht der Äußeren Temenosmauer, Anschluss an Eckbastion (B4) im Südwesten



b. Westansicht der Äußeren Temenosmauer, Außen, Rückwand der nördlichen Zugangspodestes



c. Westansicht der Äußeren Temenosmauer, Außen, Rückwand des südlichen Zugangspodestes





a. Detailansicht der Äußeren Temenosmauer, unterschiedliche Bearbeitungsstadien der Fassadenquader



b. Aufsicht Schwelle des Haupteingangs der Äußeren Temenosmauer





a. Südansicht zweier spätantiker Räume mit Gadhathestrich, B4 südlich angrenzend, vore links im Bild zwei Tierhaltesteine mit dazwischen gesetztem Altar (?)



b. Ostansicht spätantiker Anbauten, QIV-3G/H



c. Südlicher stufenförmiger Anbau östlich an die Äußere Temenosmauer gegliedert (QIV-2/3H)



d. Nördlicher stufenförmiger Anbau östlich an die Äußere Temenosmauer gegliedert mit Tierhaltesteinfragment links im Bild (QIII-5H)





20m

10

5

1

0

Südfassade Nordgebäude,  
maßstäbliche Bildentzerrung





Nordansicht



Westansicht

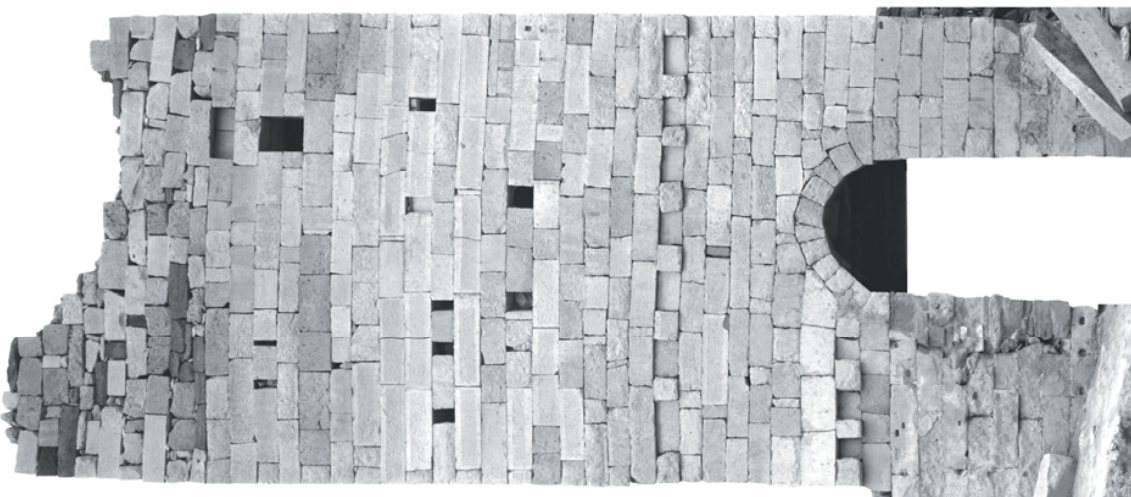
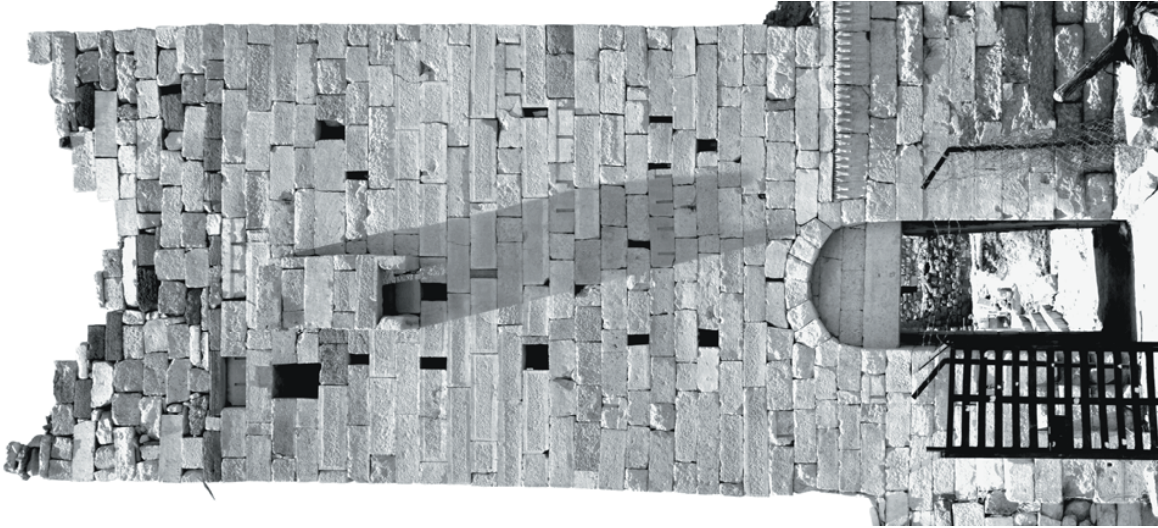
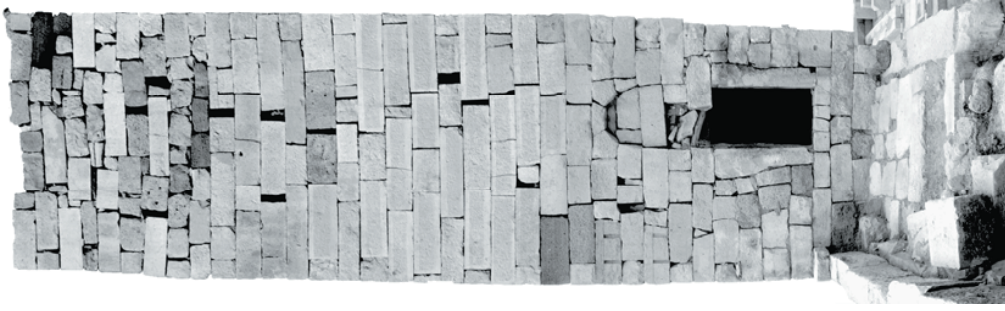


sog. Magazin,  
maßstäbliche Bildentzerrung





Nordfassade Südgebäude,  
maßstäbliche Bildentzerrung



maßstäbliche Bildentzerrung  
des Wohnturms  
a) Nord-, b) West-,  
c) Süd-, d) Ostansicht





a. Südansicht der rezenten Holztür



b. Tierschädel und Horn



c. Blick von Südwesten auf das Lapidarium





a. Blick von Osten auf das Lapidarium, im Vordergrund ausgestellte Zahnschnittfriese des Wehgangs der gekurvten Umfassungsmauer



b. Südfassade der gekurvten Umfassungsmauer mit als Spolien verbaute Steinbockfriese





a. Samsara, Wasserspeier aus drei Kalksteinquadern bestehend am Tempel des Waddum du-Masma'im



b. Marib, Awam-Tempel Scheinfenster



c. Stark zerstörte Stufe aus Travertin, die wie die rechts daneben schon in antiker Zeit ausgewechselt wurde





a. Übertageabbau von Calcit in al-Manjaz



b. Untertageabbau von Calcit in al-Manjaz



c. Gepflasterte Karawanenstraße zu den Bergen von al-Manjaz

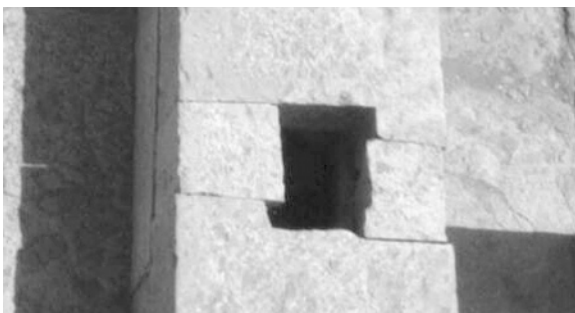




a. Hebellöcher am Unterlager eines Kalksteinquaders der gekurvten Umfassungsmauer



b. Ansicht nach Südwesten, vor die Bastion gesetzte Sitzbank, Verzahnung der Inneren Temenosmauer mit der Bastion



e. Detail, Aufsicht Pfostenloch Steinbank 5



c. Calcitbasis mit eingearbeiteten hufförmigen Vertiefungen, die vermutlich als Basis einer Tierstatue dienen



d. Klaffende Fugen entlang der Binderpaare an der Krümmung im Südostbereich der Umfassungsmauer

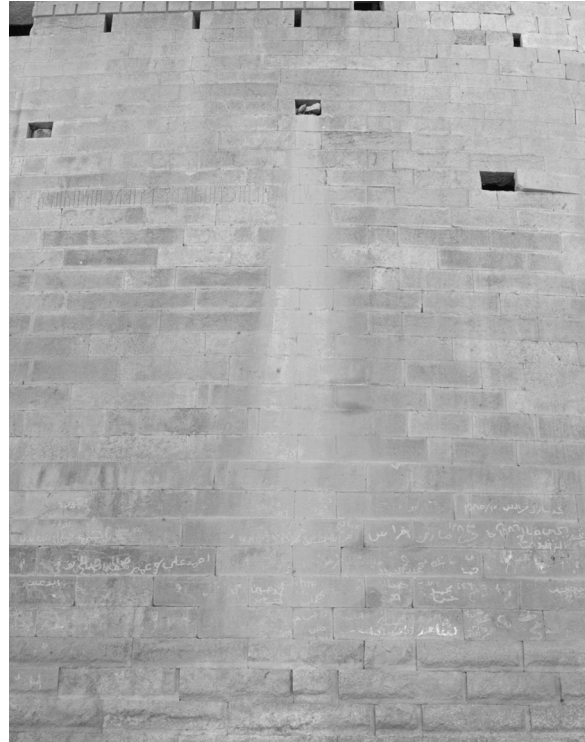




a. Vertikale Rissbildung an der Ostfassade des rezenten Wohnturms



b. Flechtenbildung auf der Oberfläche der Kalksteinquader



c. Herausgeschlagene Quader für Balkenaufleger der rezenten Einbauten, Verfärbungen durch das Ableiten von Abwasser entlang der Außenfassade

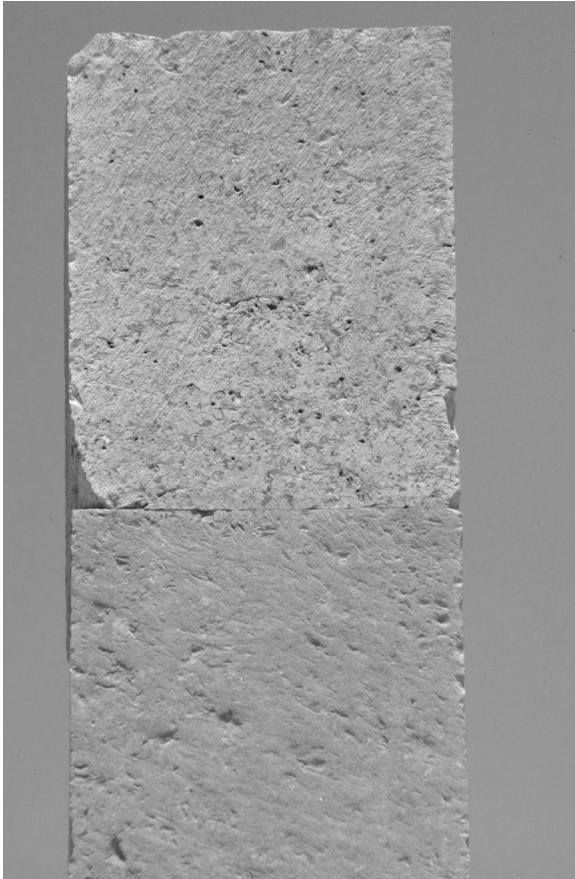


d. Teilweise stark beschädigter Plattenbelag durch Abschalen des Materials

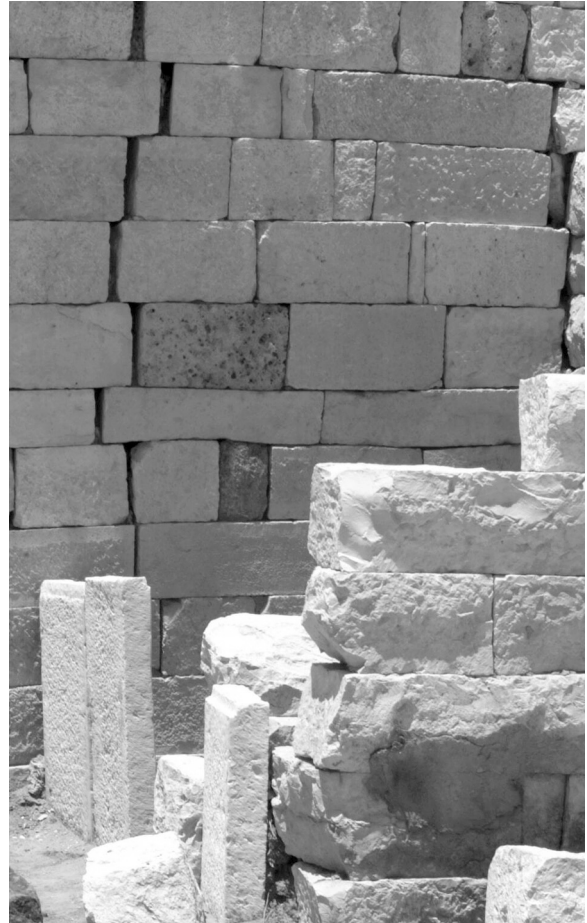


e. Abschalen des Materials entlang der mit Inschriften versehenen Stirn der Treppenstufen der Terrassenanlage

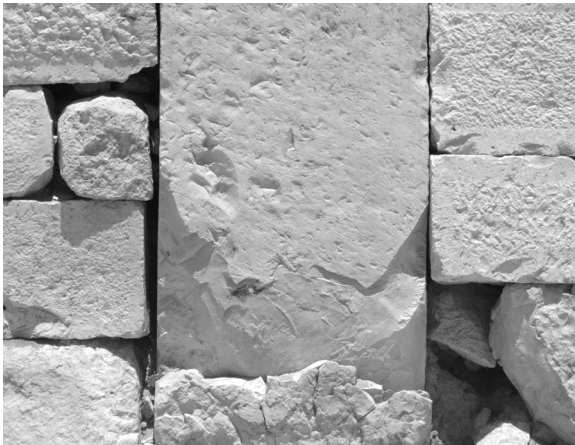




a. Zweiter Pfeiler von Norden des Inneren Propylons mit Flickstück als oberen Abschluss



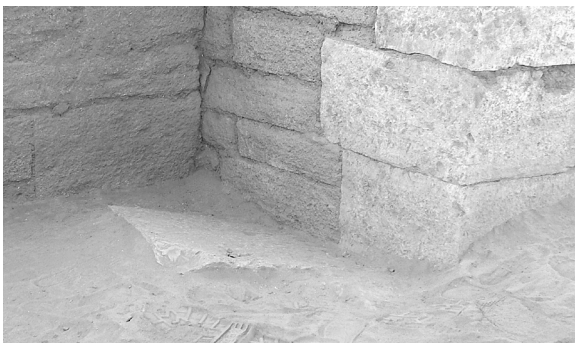
d. Senkrechtstehende Bodenplatten zur Abtrennung einzelner Kammern



b. Vierter Pfeiler von Norden des Inneren Propylons mit Brandschäden am Fuß



e. Wiedergewonnene Bodenplatten des Wehrgangs der gekurvten Umfassungsmauer



c. Abgesagter Plattenbelag unter der Ostwand des Knochendepots

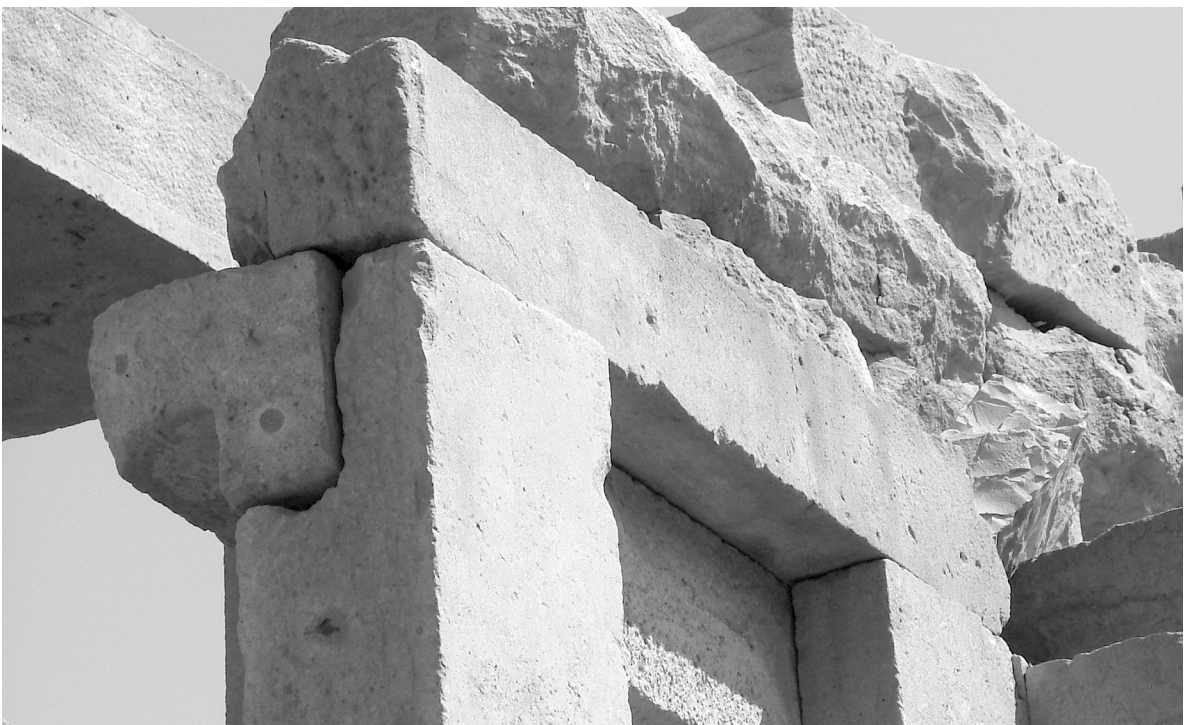




a. Westfassade des Knochendepots mit Lapillibreccequadern, im Vordergrund spätantike Spolienmauer, Stufeneinbau rechts im Bild



b. Z2, westliche Laibung am Kammertor



c. Baraqish, Detail eines Türsturzes des Nakrah-Tempels





a. Baraqish, Eingangssituation des noch unausgegrabenen Tempel B



b. Eingangssituation des noch unausgegrabenen Tempel nördlich des Almaqah-Heiligtums in Sirwah



c. Die mit Kalkstein verkleidete Nordfassade des Wirtschaftstraktes





a. Nordansicht der vorgesetzten Mauer vor der Äußeren Temenosmauer



b. Blick nach Osten, Türöffnung mit eingearbeiteter Nut an der Südecke der südlich angebauten Mauer



d. Im Profil steckender Quader mit quadratischen Ritzungen

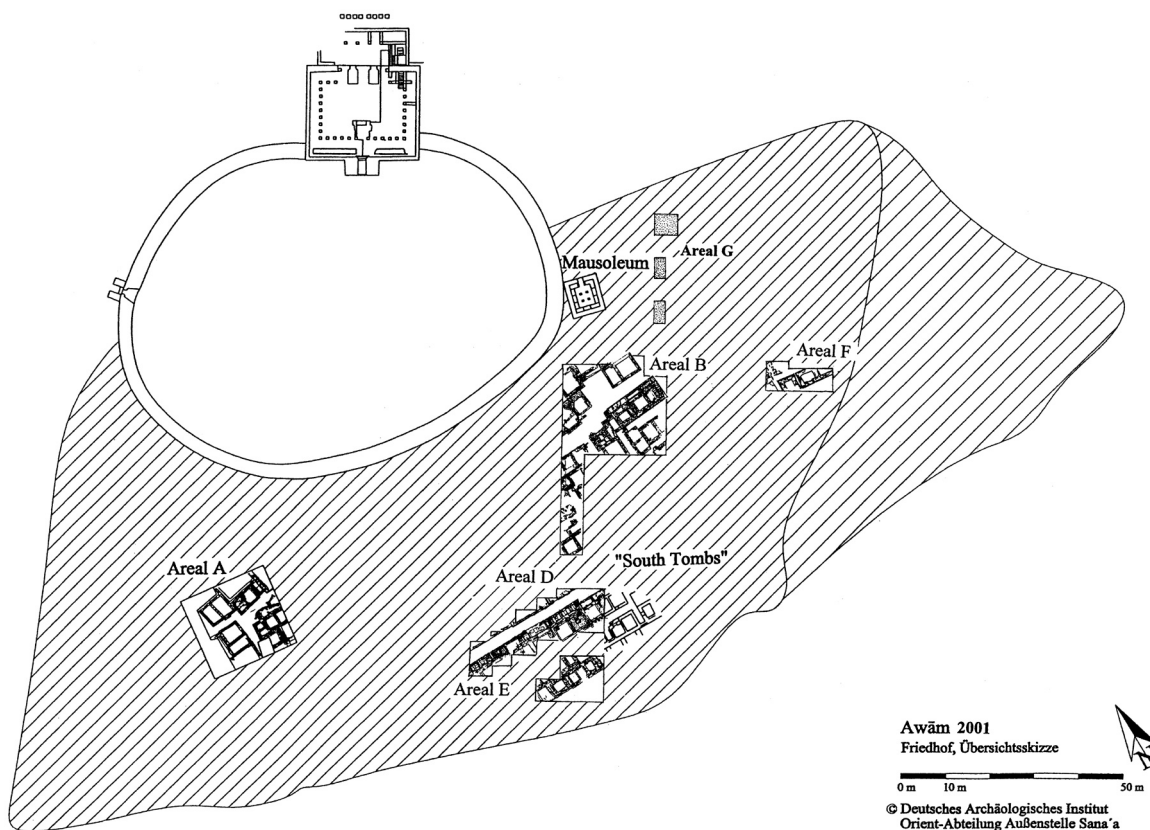


c. Westansicht der Inneren Temenosmauer südlich des Inneren Propylons

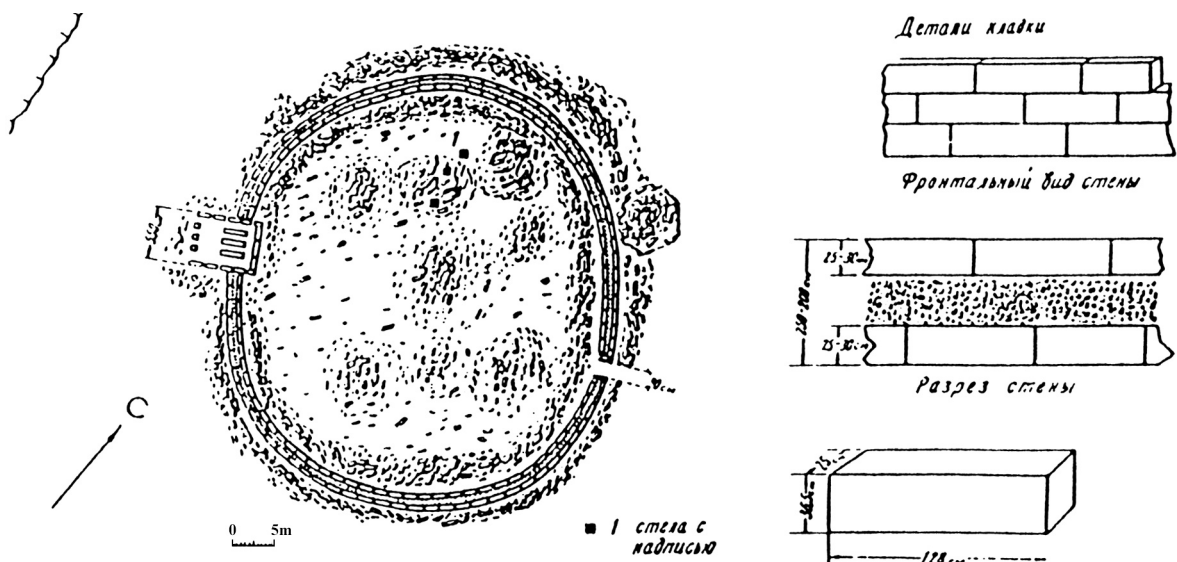




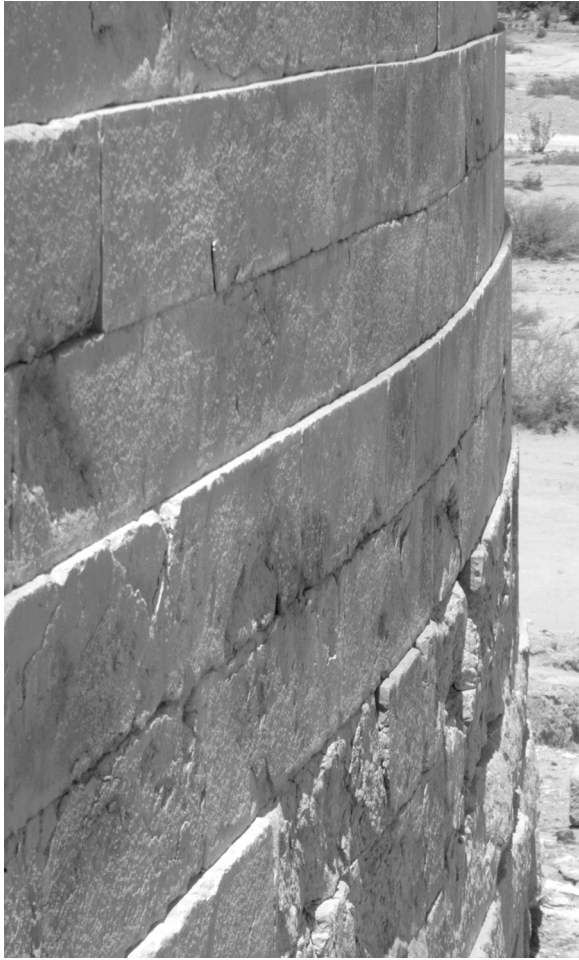
a. Südansicht des östlichen Schlachtopferaltars



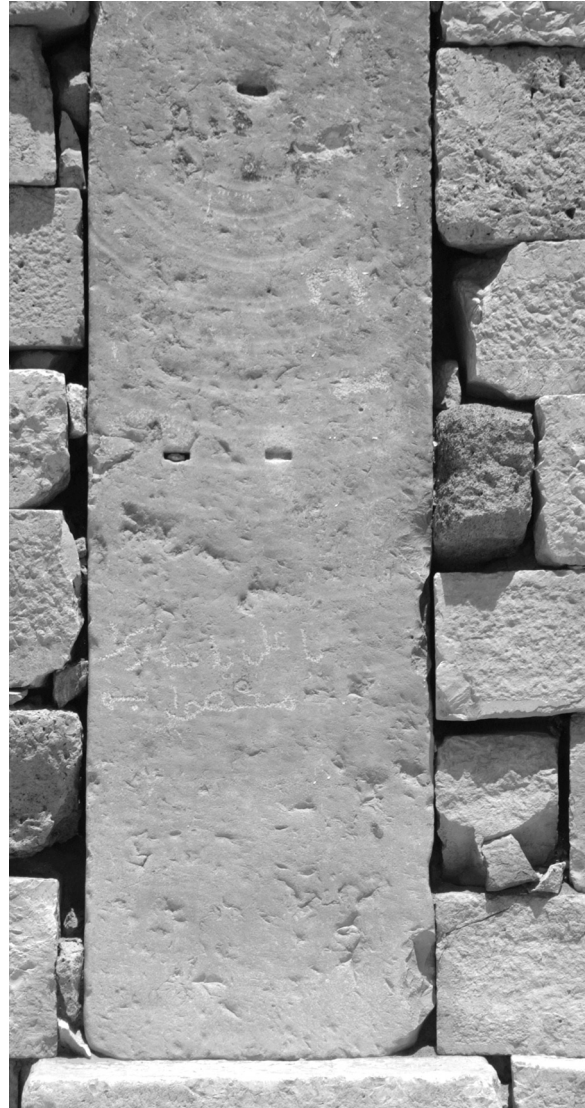
b. Marib, Grundriss Awam-Tempel und Friedhof



c. Riyam, Grundriss T LB Tempel



a. Abstufung im 'Sockelbereich' der Umfassungsmauer



b. Inneres Propylon, Westansicht des dritten Pfeilers von Norden mit Schleifspuren



c. Inneres Propylon, Westansicht des vierten Pfeilers von Norden mit Schleifspuren



d. Türleibungsquader mit Dübelloch für das anzufügende Gewände





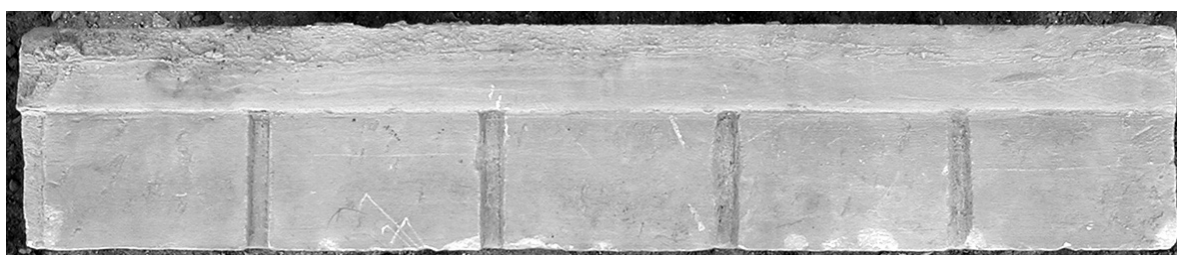
a) Kat.-Nr. 60



b) Kat.-Nr. 16



c) Kat.-Nr. 61



d) Kat.-Nr. 71



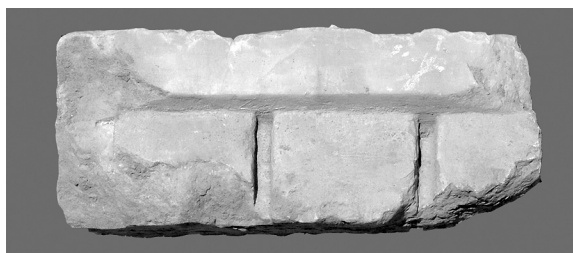
a) Kat.-Nr. 85



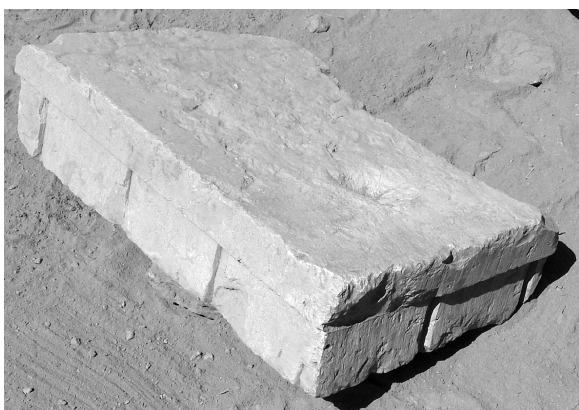
b) Kat.-Nr. 64



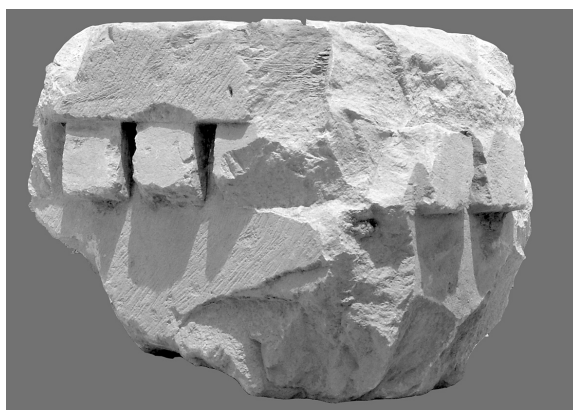
c) Kat.-Nr. 73



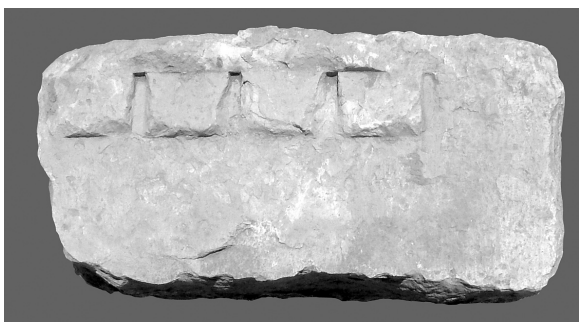
d) Kat.-Nr. 76



e) Kat.-Nr. 63



f) Kat.-Nr. 79

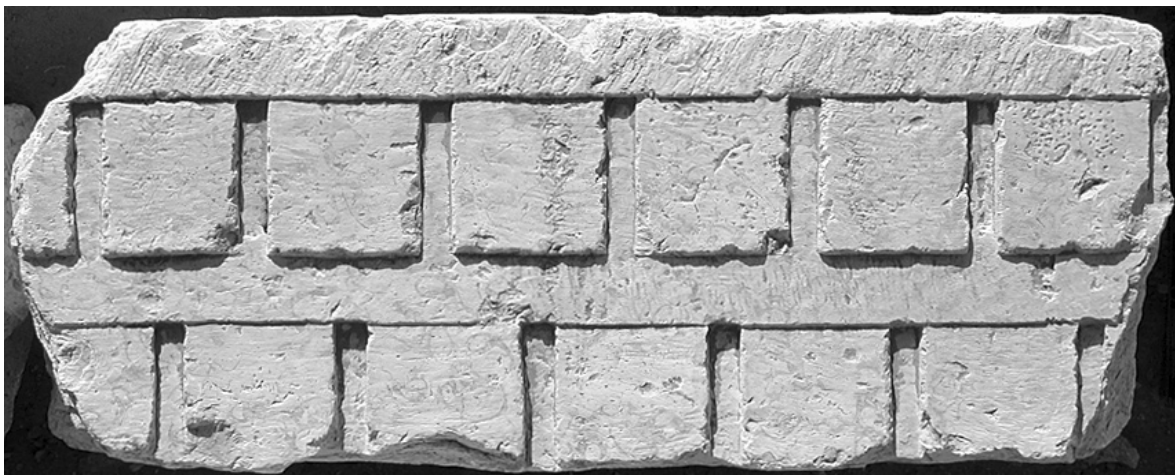


g) Kat.-Nr. 80

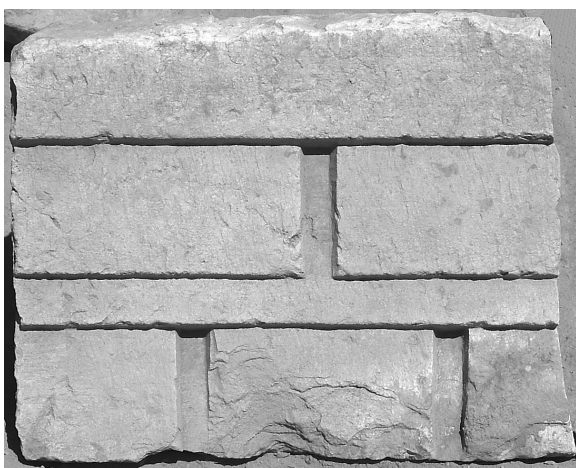


h) Kat.-Nr. 78

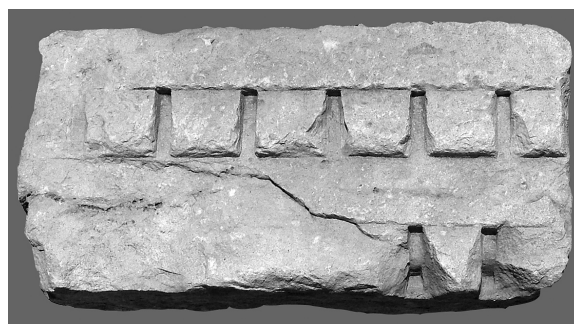




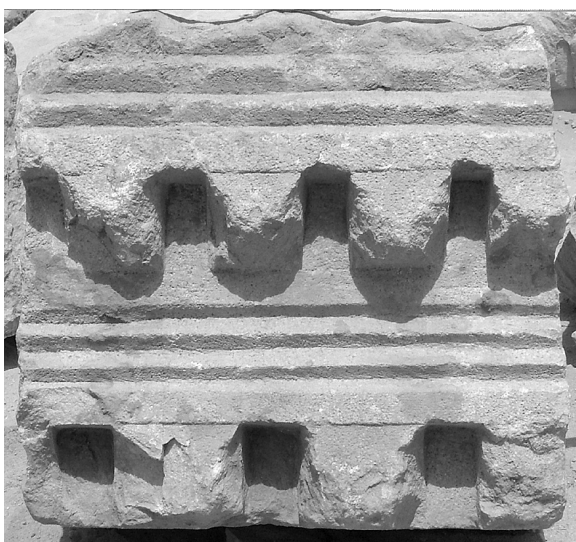
a) Kat.-Nr. 96



b) Kat.-Nr. 99



c) Kat.-Nr. 102



d) Kat.-Nr. 104



e) Kat.-Nr. 105





a) Kat.-Nr. 137



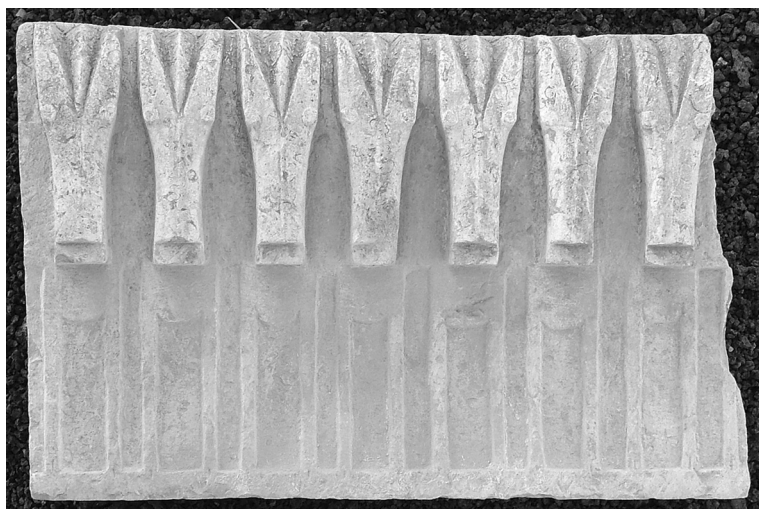
b) Kat.-Nr. 137



c) Kat.-Nr. 118



d) Kat.-Nr. 118

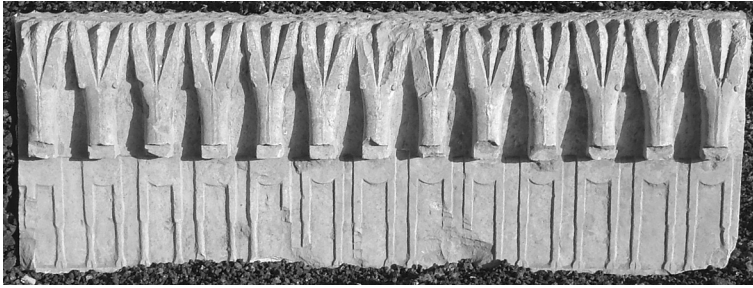


e) Kat.-Nr. 151



f) Kat.-Nr. 151

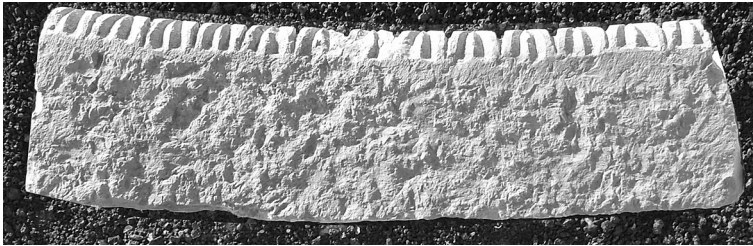




a) Kat.-Nr. 167



b) Kat.-Nr. 167



c) Kat.-Nr. 167



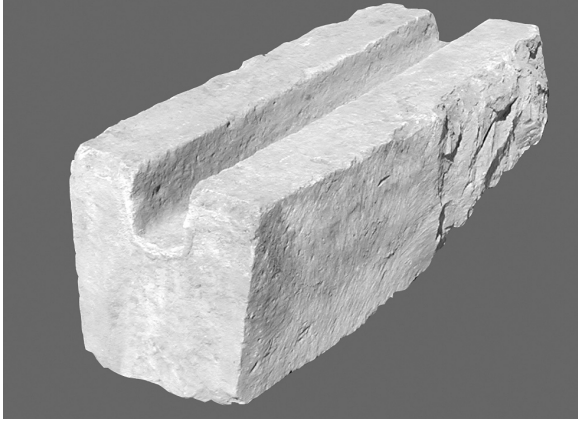
d) Kat.-Nr. 112



e) Kat.-Nr. 112



f) Kat.-Nr. 178



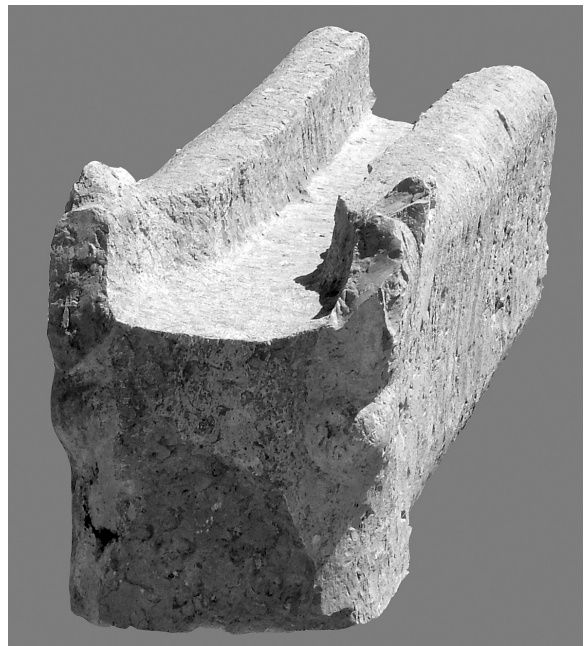
a) Kat.-Nr. 189



b) Kat.-Nr. 202



c) Kat.-Nr. 205



d) Kat.-Nr. 204

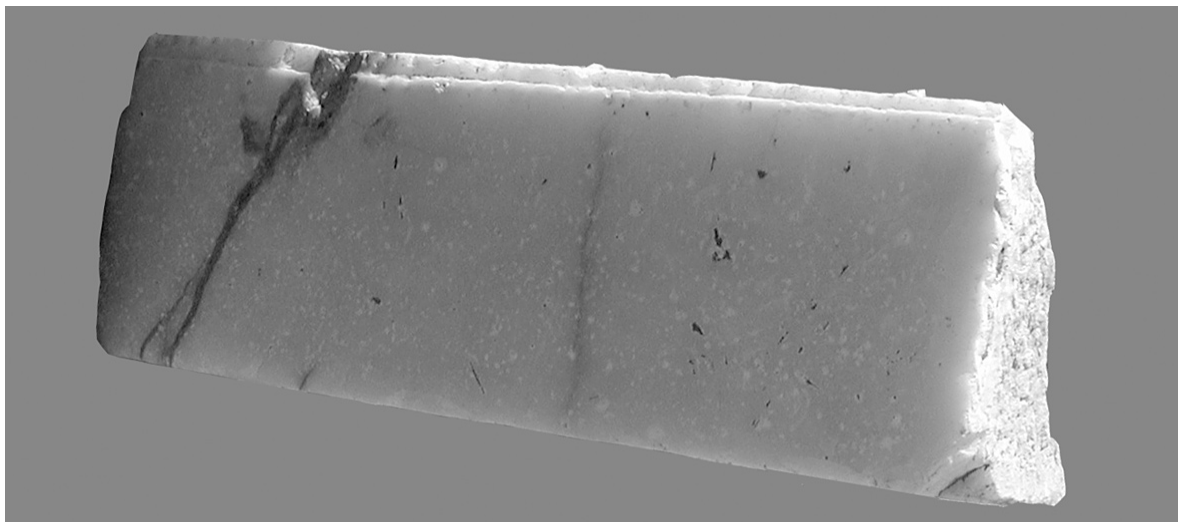


e) Kat.-Nr. 206



f) Kat.-Nr. 208

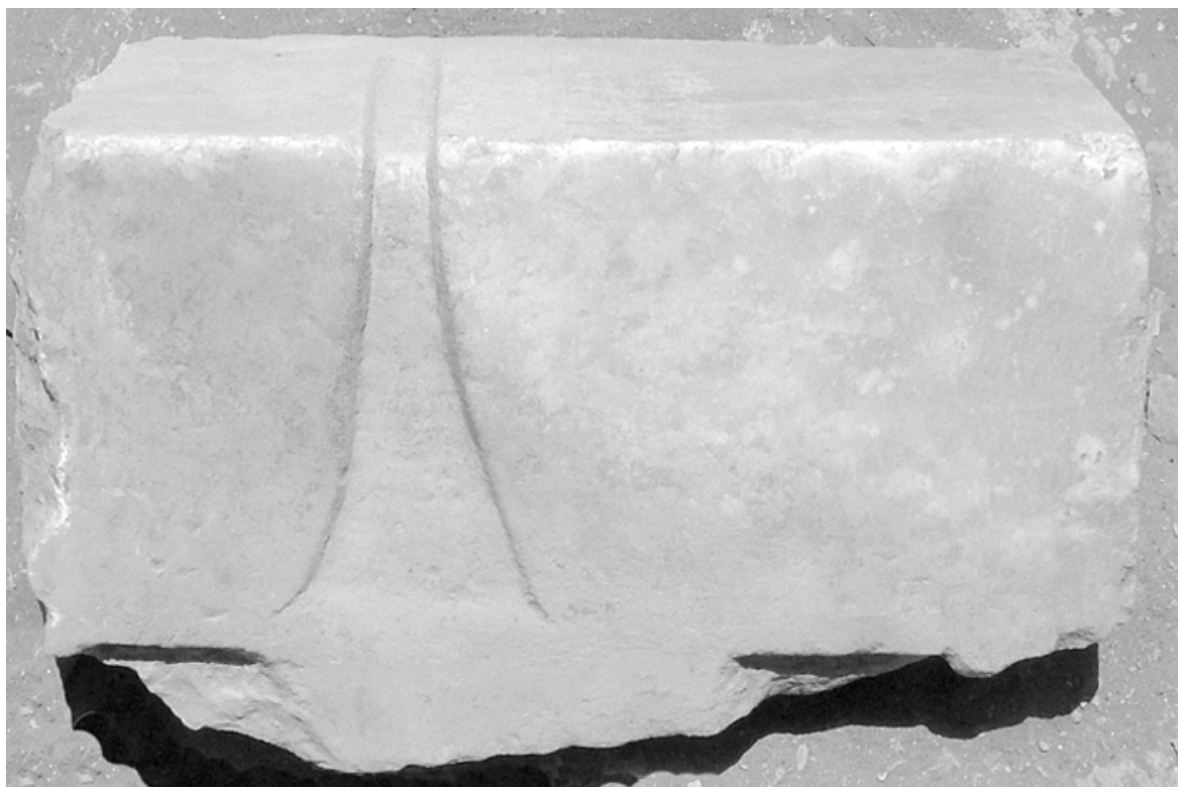




a) Kat.-Nr. 213



b) Kat.-Nr. 219



c) Kat.-Nr. 220



a) Kat.-Nr. 227



b) Kat.-Nr. 221





a) Kat.-Nr. 228



b) Kat.-Nr. 243

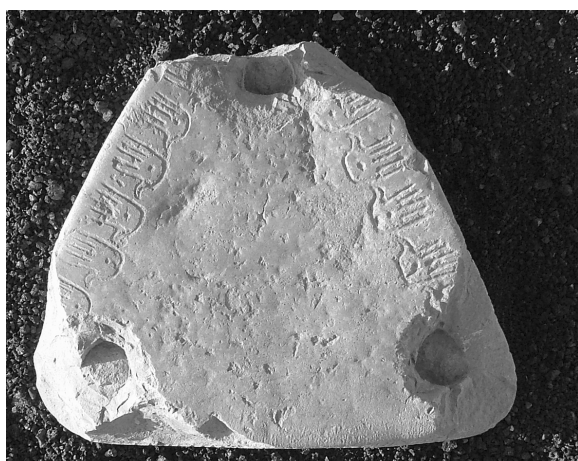




a) Kat.-Nr. 242



b) Kat.-Nr. 239



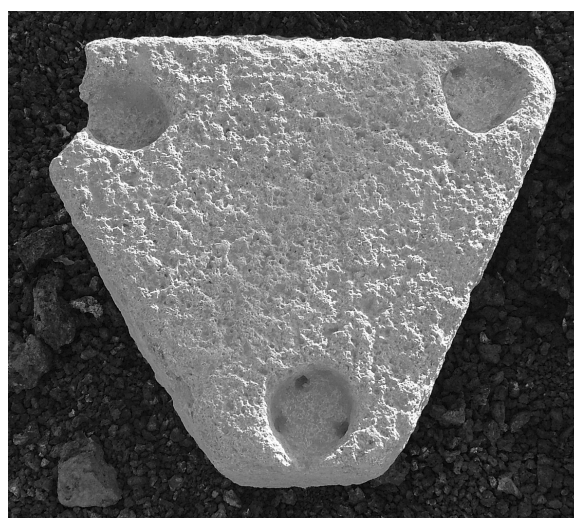
c) Kat.-Nr. 265



d) Kat.-Nr. 265

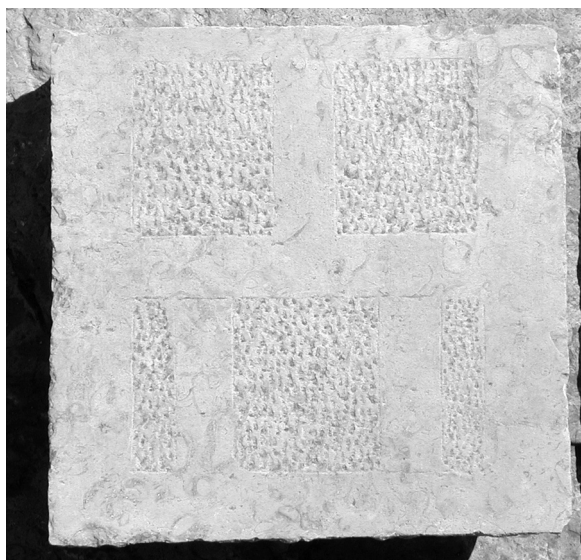


e) Kat.-Nr. 262

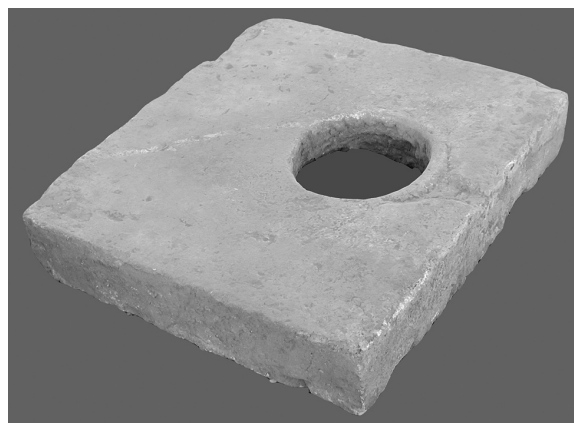


f) Kat.-Nr. 267





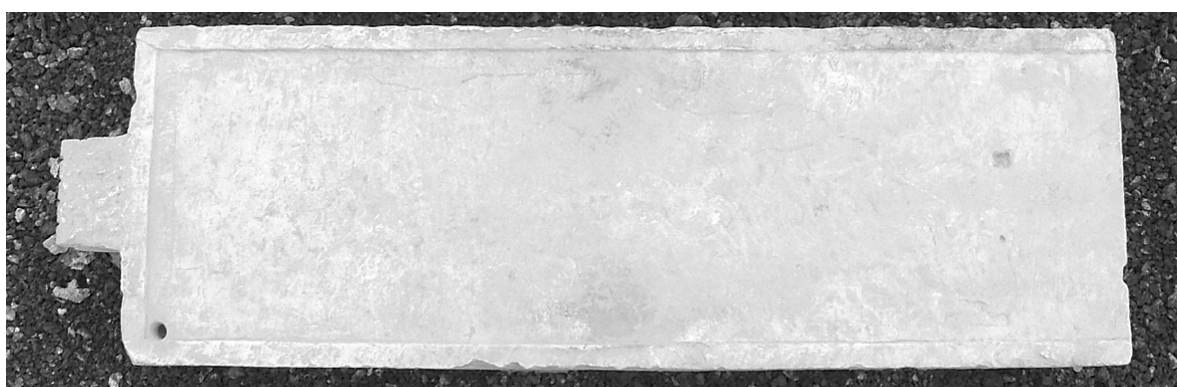
a) Kat.-Nr. 274



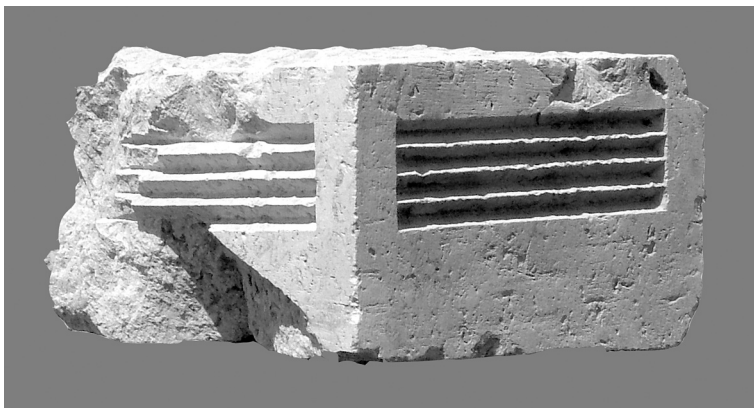
b) Kat.-Nr. 269



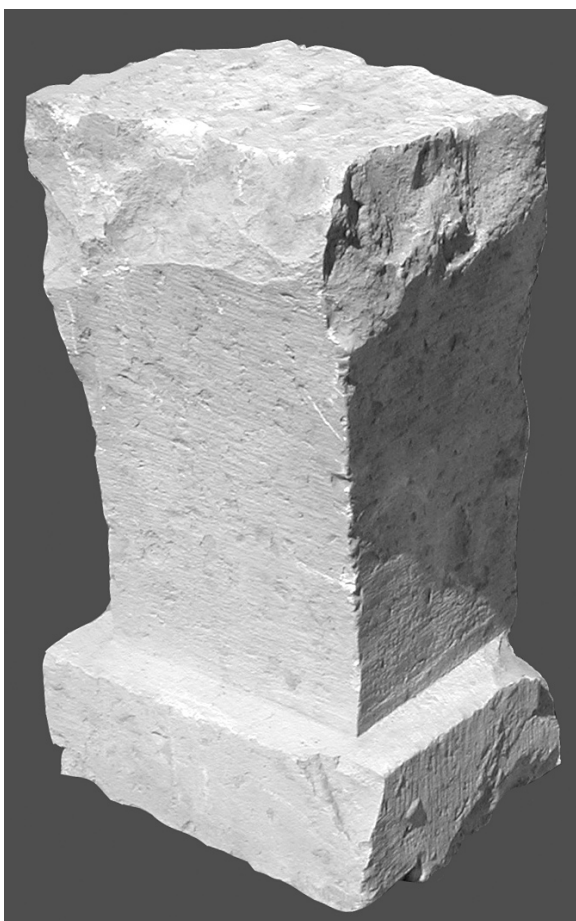
c) Kat.-Nr. 279



d) Kat.-Nr. 279



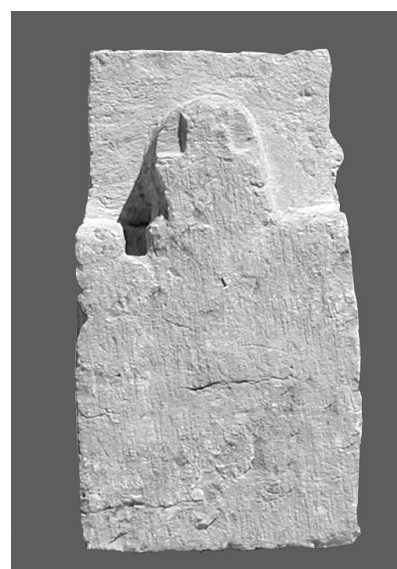
a) Kat.-Nr. 257



b) Kat.-Nr. 256



c) Kat.-Nr. 260



e) Kat.-Nr. 253



d) Kat.-Nr. 261